

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

April 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 – 81322

Textteil

1	Einführung	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige	4

Tabelleenteil

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	6
2	Angaben zur Struktur	
	{Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent)	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100)	52

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	() = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
. = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen	

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im August 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,20

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielschaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um $87,2 - 44,0 = 43,2$ Punkte, aber um $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$ %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100 $\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2$.

Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen müßten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-		Index der Bruttowochen-		Jahr	Index der Bruttostunden-		Index der Bruttowochen-	
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953	223,3	16,3	223,8	18,8					
1954	228,8	16,7	232,1	19,5					
1955	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956	268,5	19,6	267,9	22,5					

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik¹⁾

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80.	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 0	Investitionsgüterindustrien
24 2 (oh.24 25)	Stahl- und Leichtmetallbau
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik¹⁾

24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Krafttradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 6, 23 84-87	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
	EBN-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und -härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1980 Januar	41,7	40,0	41,3	13,46	9,79	12,72	561	392	526
April	42,3	40,0	41,8	14,03	10,17	13,30	593	407	556
Juli	42,2	40,1	41,8	14,35	10,38	13,61	606	416	569
Oktober	42,0	39,8	41,6	14,37	10,40	13,63	604	414	567
1981 Januar	41,2	39,3	40,9	14,46	10,48	13,68	596	412	559
April	41,6	39,3	41,1	14,72	10,65	13,98	612	419	575

Indizes (Basis 1976 = 100)

1972 D	103,6	101,7	103,3	72,0	69,2	71,6	74,6	70,3	74,0
1973 D	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,9	127,5
1980 Januar	98,8	101,0	99,2	121,6	122,2	121,7	120,0	123,4	120,4
April	100,8	100,9	100,8	126,8	126,2	126,7	127,8	127,4	127,8
Juli	100,7	101,2	100,8	130,3	129,3	130,1	131,1	130,8	131,1
Oktober	100,2	100,4	100,2	130,5	129,7	130,3	130,7	130,1	130,6
1981 Januar	98,1	99,5	98,3	130,6	130,7	130,6	128,1	129,9	128,4
April	99,2	99,2	99,2	133,3	132,5	133,2	132,2	131,4	132,1
dav. Leistungsgruppe 1 ...	99,5	98,5	a)	133,6	132,9	a)	132,9	131,0	a)
2 ...	98,6	99,0	a)	132,4	131,4	a)	130,5	130,2	a)
3 ...	99,3	99,4	a)	134,2	133,6	a)	133,3	132,8	a)

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Neuer Berichterstatteerkreis.
a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1981	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1981	April 1980	April 1981	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Januar 1981	April 1980	April 1981	Zunahme (+) gegenüber Januar 1981	April 1980	April 1981	Zunahme (+) gegenüber Januar 1981	April 1980
	Std.			Std.			DM			DM		
Männliche Arbeiter												
1	41,8	+ 0,7	- 1,4	2,1	-	- 0,5	15,54	+ 1,8	+ 4,9	649	- 2,4	+ 3,3
2	41,3	+ 1,0	- 2,1	1,8	+ 0,1	- 0,5	13,98	+ 1,7	+ 4,5	577	+ 2,7	+ 2,3
3	41,4	+ 1,5	- 1,7	1,8	+ 0,1	- 0,5	12,51	+ 2,1	+ 4,9	518	+ 3,6	+ 3,4
Zusammen ...	41,6	- 1,0	- 1,7	2,0	+ 0,1	- 0,4	14,72	+ 1,8	+ 4,9	612	+ 2,7	+ 3,2
Weibliche Arbeiter												
1	39,3	- 0,8	- 1,0	0,4	-	- 0,1	11,67	+ 1,6	+ 5,9	459	+ 0,9	+ 4,8
2	39,1	- 0,5	- 2,0	0,3	-	- 0,1	10,80	+ 1,3	+ 5,0	423	+ 1,0	+ 2,9
3	39,4	+ 0,3	- 1,7	0,4	-	- 0,1	10,40	+ 2,0	+ 4,4	410	+ 2,5	+ 2,8
Zusammen ...	39,3	-	- 1,8	0,3	0,1	- 0,2	10,65	+ 1,6	+ 4,7	419	+ 1,7	+ 2,9
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,1	+ 0,5	- 1,7	1,7	+ 0,1	- 0,4	13,98	+ 2,2	+ 5,1	575	+ 2,9	+ 3,4

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1981

INDUSTRIEZWEIG	BEZALTE WOCHENSTUNDEN			WEHRARBEITS- STUNDEN			BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE			BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE		
	LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE			LEISTUNGSGRUPPE		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
MAENNLICHE ARBEITER												
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,8	41,3	41,4	41,6	2,1	1,8	1,8	2,0	15,54	13,98	12,51	14,72
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,2	41,0	41,8	41,2	1,3	1,0	1,6	1,2	16,60	14,91	13,65	16,41
BERGBAU	41,4	40,9	40,2	41,2	3,1	2,2	1,4	2,8	16,82	14,20	11,38	15,89
STEINKOHLBERGBAU	41,1	40,4	39,7	40,8	3,1	2,0	1,2	2,8	16,97	13,97	10,87	15,94
BRAUN- UND PECKKOHLENBERGBAU	43,2	42,9	42,6	43,0	3,1	2,8	2,6	3,0	17,17	15,82	14,45	16,49
ERZBERGBAU	41,6	41,0	41,2	41,5	1,2	0,7	1,3	1,2	14,66	12,72	11,11	14,10
KALI- UND STEINSALZBERGBAU	43,0	42,3	41,9	42,8	2,9	2,2	1,7	2,7	14,98	13,25	12,12	14,65
SOWIE SALINEN	42,9	44,4	43,3	43,3	2,9	3,2	3,3	3,0	16,46	13,78	12,80	15,48
SONSTIGER BERGBAU												
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,0	41,6	41,9	41,8	2,2	1,9	2,2	2,1	15,62	14,46	13,10	14,83
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	44,2	43,4	43,2	43,7	4,4	3,7	3,5	4,0	14,71	14,03	12,88	14,20
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,5	41,1	41,7	41,4	1,9	1,6	2,0	1,8	15,24	14,03	13,22	14,44
NE-METALLERZEUGUNG	41,9	41,5	41,6	41,7	2,3	1,9	2,1	2,1	15,38	14,18	13,37	14,57
UND- GIESSEREI	40,9	40,7	40,8	40,8	0,9	0,7	0,9	0,9	19,46	17,22	14,93	18,89
MINERALOELVERARBEITUNG												
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,4	41,5	41,2	41,4	1,3	1,4	1,5	1,4	16,51	15,14	12,61	15,70
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,7	40,5	41,1	40,6	0,7	0,5	1,1	0,7	16,50	16,99	15,27	16,60
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	42,8	42,1	41,5	42,3	2,8	2,4	1,8	2,5	13,72	12,91	11,60	13,04
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	44,3	43,4	43,5	43,8	4,3	3,6	3,5	3,9	15,86	14,58	13,45	14,99
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,1	40,2	40,5	40,5	1,9	1,0	1,1	1,3	15,22	14,02	12,42	14,33
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,7	40,6	41,0	41,3	2,0	1,5	1,5	1,8	15,45	14,02	12,57	14,77
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	43,5	42,2	42,5	43,2	3,6	2,7	2,8	3,4	15,79	13,90	12,17	15,21
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,0	41,4	41,1	41,8	2,4	2,0	1,7	2,2	15,25	13,55	12,64	14,66
STRASSENFAHRZEUGBAU	40,8	39,3	40,6	40,2	1,1	0,7	0,9	0,9	16,75	15,62	13,76	16,16
SCHIFFBAU	44,9	43,5	42,3	44,7	4,9	3,2	2,6	4,8	15,01	12,68	11,24	14,79
LUFTFAHRZEUGBAU	41,8	42,1	42,6	41,8	1,8	2,1	2,3	1,8	15,60	12,84	11,39	15,30
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,1	40,5	40,7	40,9	1,5	1,2	1,2	1,4	14,74	12,89	12,41	13,98
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,7	40,1	39,5	40,4	1,2	0,9	0,7	1,1	14,46	12,78	11,83	13,82
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,8	41,6	41,5	41,7	2,2	2,1	1,9	2,1	14,55	13,26	12,12	13,62
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	39,8	38,1	40,1	39,2	1,0	0,8	0,8	0,9	14,92	12,98	11,79	13,96
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,7	41,4	41,4	41,6	2,2	2,0	1,9	2,1	15,08	13,15	11,93	13,96
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,6	42,2	41,8	41,9	1,7	2,3	1,9	2,0	13,72	13,14	12,05	13,07
GLASINDUSTRIE	41,3	40,5	40,1	40,8	1,8	1,3	0,9	1,4	15,51	14,06	12,34	14,45
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,5	40,6	40,4	41,1	2,4	1,7	1,4	2,1	15,30	13,74	12,26	14,45
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,4	40,3	40,1	40,3	1,1	1,1	0,7	1,0	14,49	12,37	11,02	13,31
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,9	42,8	43,3	43,0	3,0	3,0	3,7	3,1	14,55	12,80	11,84	13,29
DRUCKEREI- UND VIELFACHTI- GUNGSGRUPPENINDUSTRIE	41,9	42,3	42,2	42,1	2,0	2,4	2,3	2,1	17,14	14,91	12,90	16,26
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,7	41,2	41,7	41,5	2,1	1,7	1,9	1,9	14,43	13,08	12,15	13,51
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	45,2	43,4	43,9	44,1	5,2	3,2	3,9	4,0	13,84	12,63	11,75	12,91
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,2	40,8	40,0	40,9	1,4	1,3	0,5	1,3	13,28	11,95	10,46	12,41
SCHUHINDUSTRIE	40,3	39,9	39,9	40,1	0,9	0,8	0,7	0,8	13,47	11,89	9,63	12,39
TEXTILINDUSTRIE	41,8	41,5	41,3	41,6	2,4	2,3	2,0	2,3	13,10	11,91	10,90	12,33
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,1	42,1	41,6	41,5	1,6	2,4	1,8	1,9	13,61	12,26	11,55	12,84
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,3	44,6	43,7	44,3	4,2	4,5	3,7	4,2	14,51	13,27	12,24	13,76
DARUNTER:												
BRAUEREI UND MÄLZEREI	43,0	42,9	41,8	42,8	2,9	2,9	1,8	2,8	14,84	14,60	13,44	14,67
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,5	40,3	40,2	40,4	0,6	0,5	0,3	0,5	16,35	13,41	12,37	14,53
HOCH- UND TIEFBAU 1)	41,6	41,5	40,9	41,5	1,9	1,6	1,3	1,7	15,60	13,86	12,46	14,74
WEIBLICHE ARBEITER												
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,3	39,1	39,4	39,3	0,4	0,3	0,4	0,3	11,67	10,80	10,40	10,65
DARUNTER:												
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,1	40,0	39,9	40,0	0,4	0,2	0,2	0,2	13,23	11,88	10,65	11,45
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	39,8	39,4	39,2	39,3	0,6	0,5	0,4	0,4	12,81	11,41	10,98	11,21
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,1	38,8	39,0	38,9	0,5	0,2	0,3	0,2	12,24	10,86	10,92	10,92
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,3	39,6	39,7	39,7	0,8	0,4	0,4	0,4	11,81	10,69	10,44	10,55
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,1	39,9	40,0	39,9	0,6	0,6	0,5	0,6	10,76	9,81	9,26	9,62
SCHUHINDUSTRIE	39,2	39,0	39,2	39,1	0,2	0,2	0,2	0,2	11,10	10,16	9,19	9,95
TEXTILINDUSTRIE	38,9	38,7	39,0	38,8	0,4	0,3	0,2	0,3	10,99	10,18	9,36	10,04
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	38,6	38,7	39,5	38,8	0,2	0,2	0,3	0,2	10,44	9,83	8,86	9,75
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,6	40,5	40,3	40,4	1,0	1,0	0,7	0,8	10,98	10,31	9,48	9,71

1) EINSCHL. HANDWERK.
2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAAHLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	65,5	74,3	57,3	68,9	53,2	60,8	58,9	55,5	58,6	59,9	62,0	57,1
	2	26,4	19,7	36,0	23,1	34,4	31,7	31,1	30,9	33,0	31,4	29,8	32,5
	3	8,2	6,0	6,7	8,0	12,4	7,5	10,1	13,6	8,3	8,7	8,2	10,4
	ZUS.	83,0	86,4	83,3	86,3	85,6	81,9	81,3	76,3	74,5	88,9	70,5	80,9
WEIBLICH	1	4,7	5,5	4,0	3,0	6,4	7,1	8,9	3,3	5,5	8,1	5,9	5,4
	2	37,2	45,8	52,7	37,8	41,2	53,1	41,0	36,7	61,7	35,0	40,2	46,7
	3	58,1	48,7	43,3	59,2	52,4	39,8	50,0	60,0	32,8	56,9	53,8	47,9
	ZUS.	17,0	13,6	16,7	13,7	14,4	18,1	18,7	23,7	25,5	11,1	29,5	19,1
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	62,5	73,0	54,4	70,4	52,7	60,2	58,2	56,1	56,8	60,4	61,8	56,2
	2	28,7	21,4	40,2	24,4	34,9	34,5	32,5	30,9	36,2	32,3	31,2	34,1
	3	8,8	5,6	5,4	5,2	12,4	5,4	9,3	12,9	6,9	7,3	6,9	9,7
	ZUS.	78,0	83,7	80,2	83,9	84,0	79,0	78,1	73,5	69,7	87,9	67,7	78,1
WEIBLICH	1	4,7	5,6	4,0	3,0	6,4	7,1	8,9	3,3	5,5	8,1	5,9	5,4
	2	37,2	45,8	52,7	37,8	41,2	53,1	41,0	36,7	61,7	35,0	40,2	46,7
	3	58,1	48,7	43,3	59,2	52,4	39,8	50,0	60,0	32,8	56,9	53,8	47,9
	ZUS.	22,0	16,3	19,8	16,1	16,0	21,0	21,9	26,5	30,3	12,1	32,3	21,9
A L L E		77,0	83,1	84,4	85,2	90,0	86,2	85,5	89,5	84,1	92,3	91,3	87,3
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	65,5	74,3	57,0	68,9	51,2	60,5	58,9	55,5	58,6	58,1	62,0	56,5
	2	26,4	19,7	36,3	23,1	35,8	32,0	31,1	30,9	33,0	31,7	29,8	32,9
	3	8,2	6,0	6,7	8,0	13,1	7,6	10,1	13,6	8,3	10,2	8,2	10,6
	ZUS.	83,0	86,4	82,9	86,3	84,3	81,7	81,3	76,3	74,5	86,6	70,5	80,2
WEIBLICH	1	4,7	5,5	4,0	3,0	6,4	7,1	8,9	3,3	5,5	8,1	5,9	5,4
	2	37,2	45,8	52,7	37,8	41,2	53,1	41,0	36,7	61,7	35,0	40,2	46,7
	3	58,1	48,7	43,3	59,2	52,4	39,8	50,0	60,0	32,8	56,9	53,8	47,9
	ZUS.	17,0	13,6	17,1	13,7	15,7	18,3	18,7	23,7	25,5	13,4	29,5	19,8
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,3	99,0	100,0	99,9	99,8	83,1	100,0	96,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	61,1	72,1	52,7	69,0	49,1	58,7	57,1	55,2	55,6	57,5	60,8	54,3
	2	29,8	22,1	41,8	25,5	37,4	35,8	33,4	31,6	37,2	33,5	31,7	35,5
	3	9,1	5,9	5,5	5,5	13,5	5,6	9,5	13,3	7,2	8,9	7,5	10,2
	ZUS.	76,6	83,1	79,2	83,3	81,9	78,3	77,6	73,1	69,0	84,9	66,1	76,7
WEIBLICH	1	4,6	5,4	4,0	2,9	6,4	7,1	8,9	3,3	5,5	8,1	5,9	5,4
	2	37,3	46,2	52,7	37,9	41,2	53,2	41,1	36,7	61,8	35,0	40,3	46,8
	3	58,1	48,4	43,3	59,3	52,4	39,8	50,0	60,0	32,7	56,8	53,7	47,8
	ZUS.	23,4	16,9	20,8	16,7	18,1	21,7	22,4	26,9	31,0	15,1	33,9	23,3
A L L E		72,1	78,8	79,8	81,2	79,3	83,1	83,6	87,8	81,9	73,3	86,1	81,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	61,8	72,1	53,1	69,3	49,3	58,9	57,8	55,7	56,3	58,0	61,0	54,7
	2	29,1	22,1	41,3	25,2	37,1	35,7	33,1	31,1	36,9	33,2	31,6	35,2
	3	9,1	5,7	5,5	5,5	13,6	5,4	9,0	13,3	6,8	8,8	7,5	10,1
	ZUS.	75,6	82,9	78,5	83,2	81,5	77,7	76,5	72,5	67,7	84,7	65,6	76,1
WEIBLICH	1	4,7	5,4	4,0	2,9	6,4	7,1	9,0	3,3	5,5	8,1	5,9	5,4
	2	37,3	46,2	52,8	37,9	41,2	53,1	41,2	36,7	61,9	35,0	40,3	46,8
	3	58,1	48,4	43,2	59,3	52,4	39,8	49,9	60,0	32,6	56,8	53,8	47,8
	ZUS.	24,4	17,1	21,5	16,8	18,5	22,3	23,5	27,5	32,3	15,3	34,4	23,9
A L L E		69,1	77,9	77,1	80,7	77,4	80,9	79,2	86,0	78,4	72,4	84,8	79,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	65,2	73,7	56,5	67,9	50,4	59,8	58,6	55,0	58,3	57,7	61,2	55,9
	2	26,5	20,1	36,6	23,7	36,2	32,5	31,4	31,0	33,3	31,9	29,9	33,3
	3	8,3	6,2	6,9	8,4	13,4	7,7	9,9	14,0	8,4	10,4	8,9	10,8
	ZUS.	81,7	85,9	82,1	85,8	83,6	81,0	80,1	75,5	73,2	86,2	68,8	79,3
WEIBLICH	1	4,6	5,4	4,0	2,9	6,4	7,1	9,0	3,3	5,5	8,1	5,9	5,4
	2	37,3	46,2	52,8	37,9	41,2	53,1	41,2	36,7	61,8	35,0	40,3	46,8
	3	58,1	48,4	43,2	59,3	52,4	39,8	49,9	60,0	32,7	56,8	53,8	47,8
	ZUS.	18,3	14,1	17,9	14,2	16,4	19,0	19,9	24,5	26,8	13,8	31,2	20,7
A L L E		92,1	94,8	92,7	95,5	87,4	94,7	93,6	96,5	94,3	80,1	93,5	92,1

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN
BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS."
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-
ZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-
UND TIEFBAU).
1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,8	88,4	90,4	94,9	88,1	94,9	95,1	93,9	91,6	85,8	73,7	89,4
	2	15,3	11,2	8,4	4,9	10,9	4,7	4,0	6,0	8,1	13,9	26,0	9,7
	3	4,9	(0,3)	1,2	/	1,0	0,4	(1,0)	/	(0,3)	/	(0,3)	0,8
	ZUS.	97,5	94,9	97,7	96,5	97,9	97,4	97,9	96,9	96,5	98,2	95,4	97,2
WEIBLICH	1	/	15,4	19,4	(18,3)	13,2	22,4	(13,7)	14,2	13,0	/	/	13,5
	2	33,2	20,5	27,6	(25,4)	32,7	27,6	(18,4)	33,9	29,9	/	27,3	29,4
	3	61,1	64,2	53,1	56,3	54,1	50,0	68,0	51,9	57,2	85,0	67,6	57,2
	ZUS.	2,5	5,1	2,3	3,5	2,1	2,6	2,1	3,1	3,5	1,8	4,6	2,8
A L L E		4,9	4,3	2,2	3,9	2,1	2,1	2,0	1,6	2,0	2,1	5,2	2,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	97,1	-	88,7	95,4	84,3	95,8	95,3	94,3	92,2	-	-	89,1
	2	(2,6)	-	9,5	4,6	14,4	3,6	3,4	5,5	7,6	-	-	10,1
	3	/	-	1,9	/	1,3	(0,7)	(1,3)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	97,3	-	97,9	97,0	97,6	96,9	97,0	97,4	96,2	-	-	96,9
WEIBLICH	1	/	-	(15,8)	(28,3)	(5,6)	36,7	(13,1)	(13,8)	14,4	-	-	13,5
	2	(40,6)	-	(22,9)	(21,7)	25,3	(26,5)	/	23,7	23,8	-	-	23,4
	3	(47,8)	-	61,4	(50,0)	69,1	36,7	76,9	62,6	61,8	-	-	63,1
	ZUS.	2,7	-	2,1	3,0	2,4	3,1	3,0	2,6	3,8	-	-	3,1
A L L E		1,1	-	1,2	2,9	1,0	0,8	1,0	0,8	1,6	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	67,6	/	70,8	86,0	/	70,1	67,7	67,7	/	70,6
	2	/	/	26,6	/	22,3	10,7	/	22,8	25,8	30,2	/	23,2
	3	/	/	5,8	/	6,9	3,2	/	7,1	6,5	2,1	/	6,2
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,7	1,0	/	0,1	0,2	16,9	/	3,4
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	72,1	/	/	/	/	67,7	/	71,5
	2	/	/	/	/	21,0	/	/	/	/	30,2	/	22,2
	3	/	/	/	/	6,9	/	/	/	/	2,1	/	6,3
	ZUS.	/	/	/	/	7,8	/	/	/	/	16,9	/	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	56,5	84,9	/	/	45,9	/	/	57,1
	2	/	/	-	/	36,7	15,0	/	/	40,6	/	/	35,6
	3	/	/	-	/	6,8	/	/	/	13,5	/	/	7,3
	ZUS.	/	/	-	/	0,8	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	88,9	/	/	76,4
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	11,1	/	/	16,7
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	6,9
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	88,9	/	/	84,3
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	11,1	/	/	8,0
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	7,7
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	78,7	/	-	87,1	/	75,7	76,3	/	/	82,6
	2	/	/	18,2	/	-	9,2	/	24,3	23,7	/	/	14,2
	3	/	/	3,1	/	-	3,7	/	/	/	/	/	3,1
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	65,2	/	-	-	/	55,5	82,7	/	/	66,2
	2	/	/	29,7	/	-	-	/	(19,2)	13,4	/	/	28,1
	3	/	/	5,2	/	-	-	/	25,3	(3,8)	/	/	5,7
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,1	52,5	48,2	45,8	39,9	43,9	52,7	45,2	40,7	58,5	47,9	43,7
	2	44,2	40,2	45,4	49,8	46,2	50,0	40,9	43,8	49,8	36,7	42,6	45,8
	3	11,8	7,3	6,4	4,5	13,9	6,1	6,4	11,0	9,5	4,8	9,5	10,6
	ZUS.	85,5	79,4	88,3	98,8	92,5	84,1	91,1	84,8	87,6	97,1	74,3	89,4
WEIBLICH	1	(0,6)	1,6	2,4	/	4,0	3,6	8,2	2,5	2,4	(1,2)	(0,9)	3,3
	2	42,4	54,7	34,8	64,8	48,4	54,0	62,1	46,2	57,8	18,4	58,4	49,7
	3	57,1	43,7	62,8	(33,8)	47,6	42,3	29,7	51,2	39,8	80,3	40,7	47,0
	ZUS.	14,5	20,6	11,7	1,2	7,5	15,9	8,9	15,2	12,4	2,9	25,7	10,6
A L L E		12,2	18,5	16,4	11,8	25,2	21,5	25,6	11,0	12,4	28,4	8,0	18,2

-8-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,6	67,2	44,1	38,5	42,9	52,4	46,6	37,3	45,4	24,9	54,2	44,4
	2	42,0	16,6	49,6	59,1	46,3	36,7	36,9	49,9	42,5	53,9	38,3	44,2
	3	9,4	16,2	6,3	/	10,7	10,9	16,5	12,8	12,1	21,2	7,5	11,4
	ZUS.	99,6	99,9	99,2	100,0	99,1	99,0	98,6	98,4	96,6	99,6	97,3	98,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(5,5)	/	/	(4,9)
	2	/	/	38,1	/	38,5	58,5	(11,7)	25,9	46,2	/	(69,4)	40,1
	3	/	/	60,0	/	52,3	41,5	84,4	72,5	48,3	/	/	55,0
	ZUS.	/	/	0,8	/	0,9	1,0	1,4	1,6	3,4	/	2,7	1,7
A L L E		3,0	0,9	2,7	0,6	1,9	2,2	4,4	1,8	3,5	0,9	1,3	2,3
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	52,7	46,0	49,1	-	39,4	39,3	53,5	62,6	30,8	60,3	83,2	43,4
	2	42,7	40,0	42,4	-	41,6	55,7	38,6	27,4	63,9	36,2	15,9	42,2
	3	4,6	(14,0)	8,5	-	19,0	5,0	8,0	10,0	5,3	3,5	/	14,4
	ZUS.	96,9	94,3	97,3	-	96,8	92,9	95,7	93,0	94,8	99,0	97,6	96,7
WEIBLICH	1	/	/	(5,4)	-	3,7	/	(7,5)	14,4	(3,5)	/	/	4,4
	2	63,6	/	33,1	-	34,7	81,0	46,3	42,0	65,5	29,2	/	42,5
	3	(30,3)	/	61,5	-	61,6	18,2	46,2	43,5	31,1	69,7	/	53,1
	ZUS.	3,1	/	2,7	-	3,2	7,1	4,3	7,0	5,2	1,0	(2,4)	3,3
A L L E		1,8	0,1	4,0	-	12,0	3,3	3,1	1,2	1,3	24,9	0,4	5,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	43,5	-	70,7	-	26,8	62,0	-	47,0
	2	-	/	-	-	42,1	-	18,5	-	72,7	34,1	-	41,5
	3	-	/	-	-	14,4	-	10,8	-	(0,5)	3,9	-	11,5
	ZUS.	-	/	-	-	96,8	-	97,8	-	98,1	99,0	-	98,3
WEIBLICH	1	-	/	-	-	7,1	-	(26,8)	-	/	/	-	7,0
	2	-	/	-	-	43,1	-	/	-	(18,7)	19,0	-	39,8
	3	-	/	-	-	49,8	-	66,1	-	76,9	80,5	-	53,2
	ZUS.	-	/	-	-	2,0	-	2,2	-	1,9	1,0	-	1,7
A L L E		-	/	-	-	8,2	-	1,1	-	0,6	21,8	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	53,4	53,2	-	/	35,1	36,4	43,6	63,4	34,3	50,0	65,5	41,0
	2	43,1	(28,6)	-	/	33,5	58,2	50,2	27,8	55,4	49,9	32,2	41,3
	3	3,5	(18,2)	-	/	31,4	5,4	6,2	8,8	10,3	/	/	17,7
	ZUS.	97,8	100,0	-	/	93,8	93,4	97,6	92,9	96,5	98,8	100,0	94,5
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	14,5	/	/	/	3,0
	2	(70,8)	/	-	/	22,4	87,1	37,9	46,1	85,4	(72,4)	/	45,8
	3	/	/	-	/	77,4	11,9	60,9	39,5	(12,8)	/	/	51,2
	ZUS.	(2,2)	/	-	/	6,2	6,6	2,4	7,1	3,5	(1,2)	/	5,5
A L L E		0,9	0,1	-	/	1,9	2,5	1,5	0,7	0,6	2,2	0,1	1,2
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	21,2	-	-	-	25,8	31,1	45,1	61,3	32,9	45,9	-	30,1
	2	52,9	-	-	-	46,9	57,5	47,6	26,2	62,1	53,2	-	47,0
	3	26,0	-	-	-	27,3	11,5	7,3	12,6	(5,1)	/	-	23,0
	ZUS.	90,4	-	-	-	94,6	76,3	85,5	93,1	78,5	98,1	-	92,7
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(2,4)	/	/	14,4	/	/	-	3,3
	2	(77,3)	-	-	-	35,1	70,0	62,8	34,2	68,5	(84,2)	-	41,5
	3	/	-	-	-	62,6	30,0	(32,7)	51,4	27,4	/	-	55,2
	ZUS.	(9,6)	-	-	-	5,4	23,7	14,5	6,9	21,5	(1,9)	-	7,3
A L L E		0,2	-	-	-	1,9	0,3	0,5	0,4	0,2	0,9	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	60,0	31,1	49,9	/	32,0	61,7	61,4	56,3	34,4	59,2	50,0	41,6
	2	33,6	47,1	44,1	/	49,4	36,3	31,8	26,2	61,4	27,4	34,5	44,7
	3	6,4	21,8	6,1	/	18,6	2,0	6,8	17,5	4,2	(13,4)	15,4	13,7
	ZUS.	84,9	95,5	95,5	/	90,4	82,8	96,3	88,6	84,2	100,0	82,5	89,1
WEIBLICH	1	/	(10,1)	(3,3)	/	3,7	11,1	/	7,2	/	/	/	4,3
	2	(12,6)	(15,6)	50,3	/	37,6	37,7	(35,7)	35,6	75,4	/	49,5	46,1
	3	87,4	74,3	46,4	/	58,7	51,3	(57,1)	57,2	24,4	/	48,5	49,7
	ZUS.	15,1	4,5	4,5	/	9,6	17,2	3,7	11,4	15,8	/	17,5	10,9
A L L E		0,6	2,6	1,4	/	1,9	1,1	0,5	1,4	1,2	0,2	1,9	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %) .

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTE M- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	62,1	74,8	53,3	/	28,7	50,5	51,2	49,9	37,3	-	53,1	41,4
	2	26,2	(19,4)	37,5	/	45,8	43,5	38,0	30,1	58,1	-	23,8	41,6
	3	11,7	/	9,2	/	25,6	6,0	10,8	20,0	4,6	-	23,1	17,0
	ZUS.	93,0	99,0	89,0	/	89,0	88,0	91,9	86,4	84,7	-	71,6	86,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(25,5)	/	/	/	-	/	(3,0)
	2	/	/	(18,9)	/	27,5	40,0	/	22,3	80,9	-	40,5	39,5
	3	(100,0)	/	79,5	/	71,3	34,5	(65,6)	74,4	19,1	-	57,9	57,5
	ZUS.	(7,0)	/	11,0	/	11,0	12,0	8,1	13,6	15,3	-	28,4	13,2
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	-	0,9	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	88,3	74,5	70,6	-	79,1	89,3	77,5	66,6	75,6	-	-	76,4
	2	7,6	22,4	25,8	-	20,4	(10,7)	20,5	32,2	22,4	-	-	21,9
	3	(4,1)	3,2	3,6	-	(0,5)	/	/	(1,2)	2,0	-	-	1,8
	ZUS.	98,2	96,2	97,9	-	98,0	99,4	99,6	97,7	98,9	-	-	97,8
WEIBlich	1	/	/	/	-	(10,5)	/	/	/	/	-	-	(7,6)
	2	/	(21,3)	/	-	68,5	/	/	/	/	-	-	43,2
	3	/	71,3	(71,9)	-	21,0	/	/	(66,7)	(72,2)	-	-	49,2
	ZUS.	(1,8)	3,8	2,1	-	2,0	/	/	(2,3)	(1,1)	-	-	2,2
A L L E		0,5	3,1	0,3	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	34,2	43,1	45,5	49,2	42,3	51,7	59,8	44,6	42,4	44,5	40,9	46,8
	2	55,6	53,1	51,9	40,4	54,4	43,9	39,4	51,3	54,1	31,0	54,3	49,9
	3	10,2	3,9	2,6	(10,4)	3,4	4,4	0,8	4,1	3,5	24,5	4,8	3,3
	ZUS.	54,9	62,4	74,1	83,6	85,4	78,1	87,4	69,9	75,0	82,4	56,7	79,6
WEIBlich	1	/	(0,9)	2,7	/	2,9	4,5	10,2	1,5	2,0	/	/	3,2
	2	38,7	73,5	49,2	(41,7)	60,1	61,8	67,9	51,7	59,2	52,8	62,9	58,7
	3	61,2	25,6	48,2	(55,6)	37,0	33,7	21,9	46,8	38,8	39,8	36,4	38,1
	ZUS.	45,1	37,6	25,9	16,4	14,6	21,9	12,6	30,1	25,0	17,6	43,3	20,4
A L L E		2,4	6,2	3,4	0,4	6,0	9,8	13,4	3,0	2,7	0,6	3,6	5,0

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	26,4	21,2	/	-	27,5	/	-	25,8
	2	-	/	/	/	55,3	62,9	/	-	55,4	/	-	59,0
	3	-	/	/	/	18,3	15,9	/	-	17,1	/	-	15,2
	ZUS.	-	/	/	/	91,3	88,7	/	-	89,1	/	-	90,0
WEIBlich	1	-	/	/	/	4,5	/	/	-	4,5	/	-	3,6
	2	-	/	/	/	44,7	61,3	/	-	49,2	/	-	55,9
	3	-	/	/	/	50,8	38,7	/	-	46,3	/	-	40,4
	ZUS.	-	/	/	/	8,7	11,3	/	-	10,9	/	-	10,0
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	21,2	50,9	44,7	47,9	33,6	33,9	45,1	47,4	45,9	61,0	(35,1)	42,4
	2	45,8	28,8	40,6	32,6	50,2	48,6	43,5	32,5	38,0	18,7	(29,7)	40,6
	3	33,0	20,3	14,7	19,5	16,2	17,4	11,4	20,1	16,1	20,3	(35,1)	17,0
	ZUS.	98,0	76,4	90,8	94,8	87,8	89,0	94,6	93,2	94,5	82,6	88,1	91,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	(4,8)	/	/	(2,3)	/	/	/	3,9
	2	/	/	24,4	(92,3)	34,9	52,1	43,6	35,6	18,3	/	/	30,8
	3	(93,3)	88,8	73,6	/	60,2	42,6	55,7	62,1	74,5	100,0	/	65,3
	ZUS.	(2,0)	23,6	9,2	(5,2)	12,2	11,0	5,4	6,8	5,5	17,4	/	8,5
A L L E		0,6	0,4	1,0	1,0	0,5	0,6	1,1	0,8	1,0	0,7	0,0	0,7

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	21,2	50,9	39,7	47,9	41,0	37,7	40,2	46,1	44,3	41,5	(35,1)	42,3
	2	45,8	28,8	41,5	32,6	39,8	43,0	45,1	32,8	41,2	(30,2)	(29,7)	39,2
	3	33,0	20,3	18,8	19,5	19,2	19,3	14,7	21,0	14,5	(28,3)	(35,1)	18,5
	ZUS.	98,0	76,4	92,5	94,8	85,6	87,0	93,6	95,0	96,4	95,5	88,1	92,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	(10,0)	/	/	/	/	/	/	(5,6)
	2	/	/	/	(92,3)	(17,1)	51,4	47,5	(26,0)	(30,0)	/	/	26,3
	3	(93,3)	88,8	98,2	/	72,8	43,3	(52,5)	74,0	(53,9)	/	/	68,0
	ZUS.	(2,0)	23,6	7,5	(5,2)	14,4	13,0	6,4	5,0	3,6	/	/	7,3
A L L E		0,6	0,4	0,6	1,0	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	52,5	/	28,8	17,7	.	54,0	49,5	.	/	42,7
	2	/	/	39,2	/	57,1	72,9	.	30,8	30,7	.	/	43,4
	3	/	/	8,3	/	14,2	9,4	.	15,2	19,8	.	/	13,9
	ZUS.	/	/	88,2	/	89,3	99,0	.	84,3	90,4	.	/	89,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	.	(5,8)	/	.	/	(1,6)
	2	/	/	45,4	/	51,6	/	.	50,3	(9,0)	.	/	36,6
	3	/	/	50,7	/	48,4	/	.	43,9	91,0	.	/	61,8
	ZUS.	/	/	11,8	/	10,7	/	.	15,7	9,6	.	/	10,9
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	.	0,1	0,3	.	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,1	/	66,6	/	42,1	37,6	33,6	44,4	39,4	/	.	44,3
	2	26,0	/	23,9	/	51,4	44,0	39,3	39,6	41,9	/	.	41,7
	3	25,8	/	9,5	/	6,6	18,4	27,2	16,0	18,7	/	.	14,0
	ZUS.	93,9	/	93,0	/	87,0	82,1	91,9	91,0	90,4	/	.	89,7
WEIBLICH	1	/	/	(4,0)	/	12,3	/	/	(1,1)	(4,4)	/	.	6,5
	2	(37,7)	/	(12,1)	/	34,6	(15,1)	(8,8)	23,2	26,7	/	.	26,9
	3	58,4	/	83,9	/	53,1	83,9	90,2	75,7	68,9	/	.	66,6
	ZUS.	6,1	/	7,0	/	13,0	17,9	8,1	9,0	9,6	/	.	10,3
A L L E		1,1	/	0,8	/	0,9	0,3	1,0	1,1	0,9	/	.	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	29,2	55,9	45,7	/	29,7	20,9	28,3	30,0	35,8	48,2	18,1	33,2
	2	49,4	42,9	51,4	/	56,0	74,3	69,2	63,1	60,7	50,2	46,6	60,6
	3	21,4	1,3	2,9	/	14,3	4,8	2,5	6,9	3,5	(1,6)	35,4	6,1
	ZUS.	78,0	78,0	75,0	/	77,6	81,6	87,8	76,5	66,3	65,2	72,2	77,2
WEIBLICH	1	/	(1,6)	1,5	/	3,0	/	/	(0,7)	(0,8)	/	/	1,2
	2	32,5	26,9	18,2	/	45,7	25,2	68,6	43,9	66,6	(7,1)	(22,9)	37,0
	3	66,9	71,6	80,3	/	51,4	74,5	30,8	55,5	32,5	92,9	77,1	61,8
	ZUS.	22,0	22,0	25,0	/	22,4	18,4	12,2	23,5	33,7	34,8	27,8	22,8
A L L E		1,2	5,1	2,7	/	0,7	3,5	2,0	1,3	0,7	1,0	0,4	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	76,0	84,5	54,9	82,4	56,4	67,9	67,8	59,4	62,2	59,4	68,3	61,1
	2	20,8	13,6	42,7	15,8	30,6	28,8	23,4	26,9	34,3	33,6	27,3	30,3
	3	3,2	1,9	2,4	1,8	13,0	3,4	8,8	13,7	3,5	7,0	4,4	8,5
	ZUS.	81,3	89,4	82,8	88,1	83,9	82,0	80,8	77,8	74,5	86,0	66,1	80,0
WEIBLICH	1	2,0	6,3	3,2	3,9	3,0	6,5	2,6	1,6	2,7	2,4	3,9	2,9
	2	31,8	59,1	58,0	31,8	22,5	51,5	22,4	18,9	69,0	43,0	37,3	38,8
	3	66,2	34,6	38,7	64,3	74,5	42,0	75,1	79,4	28,3	54,6	58,8	58,3
	ZUS.	18,7	10,6	17,2	11,9	16,1	18,0	19,2	22,2	25,5	14,0	33,9	20,0
A L L E		35,1	43,2	42,1	48,4	34,6	42,7	30,9	53,1	39,8	29,5	55,9	40,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	85,8	92,2	.	92,5	70,0	78,4	79,2	67,1	79,1	85,6	69,1	74,1
	2	11,2	4,7	.	6,7	23,9	18,6	18,6	21,7	16,0	9,6	27,1	20,4
	3	(3,0)	3,1	.	/	6,2	3,1	(2,2)	11,2	4,9	4,8	3,8	5,5
	ZUS.	99,6	100,0	.	99,5	97,9	95,6	98,4	98,8	97,2	99,6	81,8	97,1
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(4,3)	(10,1)	/	(14,1)	/	/	19,8	12,0
	2	/	/	.	/	18,7	80,3	(34,1)	56,5	51,3	(89,5)	64,0	51,4
	3	/	/	.	/	77,0	9,6	(58,5)	29,3	35,0	/	(16,2)	36,6
	ZUS.	/	/	.	/	2,1	4,4	1,6	1,2	2,8	(0,4)	18,2	2,9
A L L E		1,3	3,2	.	1,1	2,6	2,5	1,0	1,1	0,9	4,2	3,9	1,8
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	75,1	82,5	76,0	81,3	66,5	77,9	66,2	65,3	64,0	76,5	77,8	68,2
	2	21,7	15,9	22,0	14,2	25,1	19,7	24,3	23,5	34,3	20,3	20,1	25,1
	3	3,2	1,6	2,0	4,5	8,4	2,5	9,5	11,1	1,8	3,2	2,1	6,7
	ZUS.	87,3	93,6	96,2	91,7	94,3	93,5	92,2	89,7	92,4	92,1	88,5	92,4
WEIBLICH	1	(1,8)	7,1	10,1	/	3,6	4,9	(0,7)	2,2	3,7	/	4,2	3,2
	2	49,4	83,3	64,7	14,9	31,7	48,5	33,0	21,6	67,8	51,9	68,6	39,2
	3	48,8	9,6	25,2	85,1	64,7	46,6	66,3	76,2	28,4	45,7	27,2	57,6
	ZUS.	12,7	6,4	3,8	8,3	5,7	6,5	7,8	10,3	7,6	7,9	11,5	7,6
A L L E		10,7	9,0	6,9	4,7	10,6	9,7	9,6	14,9	10,1	5,5	8,9	10,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	57,6	51,8	-	71,6	57,5	69,5	82,0	58,3	56,7	41,8	64,5	56,0
	2	41,0	42,4	-	27,5	32,9	28,9	15,0	31,7	38,6	50,4	30,8	38,3
	3	(1,3)	5,8	-	0,9	9,6	1,6	3,0	10,0	4,7	7,8	4,6	5,7
	ZUS.	86,6	95,0	-	95,0	90,3	91,9	89,9	90,2	85,8	89,5	83,9	89,2
WEIBLICH	1	/	(7,0)	-	(5,5)	7,7	27,4	10,2	3,4	5,8	6,5	7,5	6,9
	2	58,3	60,8	-	76,0	35,2	49,8	33,0	42,7	70,1	68,8	34,2	59,2
	3	41,7	32,2	-	18,5	57,0	22,8	56,8	53,9	24,0	24,7	58,3	33,8
	ZUS.	13,4	5,0	-	5,0	9,7	8,1	10,1	9,8	14,2	10,5	16,1	10,8
A L L E		0,8	3,3	-	9,8	4,5	12,2	8,1	13,7	8,6	10,8	5,6	9,4
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	89,8	-	64,0	62,4	-	-	58,8
	2	/	-	-	-	-	9,8	-	32,4	32,9	-	-	38,9
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,6	4,8	-	-	2,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,9	-	92,4	88,2	-	-	91,5
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	52,3	-	4,0	9,6	-	-	10,3
	2	/	-	-	-	-	46,4	-	62,2	59,3	-	-	71,1
	3	/	-	-	-	-	(1,2)	-	33,7	31,1	-	-	18,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,1	-	7,6	11,8	-	-	8,5
A L L E		/	-	-	-	-	6,8	-	9,4	5,4	-	-	6,2
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	92,4	96,6	-	90,7	83,6	84,8	83,8	74,3	85,4	/	-	91,2
	2	6,8	3,1	-	8,4	13,3	(8,8)	(9,9)	24,0	13,4	/	-	7,7
	3	0,8	(0,4)	-	0,9	5,1	/	(6,3)	/	/	/	-	1,1
	ZUS.	98,5	98,7	-	98,7	98,8	88,7	99,6	100,0	100,0	/	-	98,8
WEIBLICH	1	(16,7)	(21,6)	-	31,7	/	/	/	/	/	/	-	20,0
	2	45,8	73,9	-	31,7	/	(100,0)	/	/	/	/	-	47,1
	3	37,5	/	-	36,7	/	/	/	/	/	/	-	32,9
	ZUS.	1,5	1,3	-	1,3	/	(11,3)	/	/	/	/	-	1,2
A L L E		8,2	9,1	-	18,5	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,7
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	95,2	-	75,7	87,3	/	/	89,5
	2	/	-	-	-	-	(4,2)	-	20,1	12,6	/	/	10,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	(4,3)	/	/	/	0,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,7	-	76,7	90,3	/	/	90,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	11,0	/	/	10,3
	2	/	-	-	-	-	85,7	-	33,6	84,9	/	/	67,7
	3	/	-	-	-	-	/	-	63,6	4,1	/	/	21,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,3	-	23,3	9,7	/	/	9,2
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,2	/	/	0,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	64,8	87,6	63,2	78,5	58,4	62,2	76,4	54,9	63,8	70,3	64,9	61,1
	2	30,7	10,9	35,0	17,6	28,1	33,1	17,3	24,2	31,5	25,2	30,5	28,3
	3	4,5	1,5	1,8	3,9	13,5	4,6	6,3	21,0	4,7	4,3	4,6	10,5
	ZUS.	62,4	79,3	56,8	61,5	65,9	61,9	42,2	59,2	55,5	55,3	55,6	59,4
WEIBLICH	1	1,8	6,1	2,7	2,9	2,6	2,9	0,6	1,0	1,9	/	2,9	2,0
	2	27,3	56,8	45,7	21,3	17,5	57,3	17,8	12,1	66,9	25,5	30,1	35,8
	3	70,9	37,1	51,5	75,8	79,9	39,8	81,6	86,9	31,2	74,0	67,0	62,2
	ZUS.	37,6	20,7	43,2	38,5	34,1	38,1	57,8	40,8	44,5	44,7	44,4	40,6
A L L E		7,7	7,7	7,2	9,1	6,3	9,1	4,6	13,4	13,1	3,7	30,8	9,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	70,3	63,1	-	-	64,6	72,1	78,4	61,3	64,6	-	62,8	65,7
	2	27,6	30,6	-	-	29,2	25,2	18,4	24,3	32,3	-	24,6	26,6
	3	2,1	6,2	-	-	6,2	2,7	3,2	14,3	3,1	-	12,6	7,7
	ZUS.	65,0	58,6	-	-	62,4	56,0	66,1	55,8	52,6	-	58,5	57,9
WEIBLICH	1	2,3	(4,7)	-	-	2,4	2,7	/	1,0	2,3	-	/	1,8
	2	29,3	64,9	-	-	28,3	33,0	15,5	19,6	64,6	-	34,6	35,3
	3	68,4	30,4	-	-	69,3	64,3	83,1	79,4	33,1	-	63,9	62,9
	ZUS.	35,0	41,4	-	-	37,6	44,0	33,9	44,2	47,4	-	41,5	42,1
A L L E		3,4	1,9	-	-	0,4	2,2	0,8	3,2	1,6	-	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN 2)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	48,1	58,6	57,0	43,5	36,6	48,1	41,4	49,7	50,1	48,1	65,9	43,2
	2	40,6	36,5	32,4	49,8	40,5	43,9	38,7	30,7	44,9	38,9	24,6	38,8
	3	11,2	4,9	10,6	6,7	22,9	8,1	19,9	19,6	5,1	13,0	9,5	18,0
	ZUS.	70,8	68,2	76,1	63,9	78,8	80,5	78,5	71,1	67,8	83,5	59,8	75,8
WEIBlich	1	/	/	3,0	/	2,4	4,9	(2,0)	1,5	2,2	/	2,1	2,3
	2	17,5	48,2	33,2	41,7	22,7	43,7	16,9	16,3	76,9	37,9	60,4	31,9
	3	81,9	51,3	63,8	58,3	74,9	51,3	81,1	82,1	20,9	61,4	37,5	65,8
	ZUS.	29,2	31,8	23,9	36,1	21,2	19,5	21,5	28,9	32,2	16,5	40,2	24,2
A L L E		3,0	3,3	3,3	2,3	9,9	6,0	6,2	6,1	3,7	5,2	3,9	6,3
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	-	-	-	/	60,8	41,2	66,5	59,6	57,3	/	75,7	56,3
	2	-	-	-	/	22,9	56,4	30,3	32,4	41,8	/	23,2	33,2
	3	-	-	-	/	16,3	2,4	(3,1)	8,0	(0,9)	/	(1,1)	10,5
	ZUS.	-	-	-	/	59,9	60,0	75,3	61,8	53,9	/	63,4	61,0
WEIBlich	1	-	-	-	/	/	(0,7)	13,8	5,6	(1,3)	/	10,9	3,0
	2	-	-	-	/	3,4	68,7	57,8	36,9	91,2	/	70,7	46,2
	3	-	-	-	/	95,8	30,6	28,4	57,6	7,5	/	18,4	50,8
	ZUS.	-	-	-	/	40,1	40,0	24,7	38,2	46,1	/	36,6	39,0
A L L E		-	-	-	/	0,2	0,9	0,5	0,6	0,5	/	1,3	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	45,7	64,9	53,6	53,8	49,3	53,3	45,2	48,0	49,5	44,9	50,8	49,5
	2	41,8	25,7	38,0	32,7	38,0	37,6	40,2	38,4	37,7	25,0	38,1	37,9
	3	12,5	9,4	8,4	13,5	12,6	9,0	14,6	13,6	12,8	30,1	11,1	12,6
	ZUS.	66,8	73,3	62,5	65,1	63,7	61,4	58,7	54,5	49,7	58,9	60,3	57,8
WEIBlich	1	11,9	16,3	6,6	3,9	11,3	9,9	13,6	5,7	8,1	15,8	19,6	9,0
	2	55,0	48,9	65,4	75,0	60,9	61,7	48,8	57,7	60,2	37,4	55,9	59,1
	3	33,1	34,8	28,0	21,2	27,8	28,3	37,5	36,5	31,7	46,9	24,5	31,9
	ZUS.	33,2	26,7	37,5	34,9	36,3	38,6	41,3	45,5	50,3	41,1	39,7	42,2
A L L E		14,7	7,5	14,4	8,4	15,6	15,2	23,1	20,6	24,9	12,1	11,7	18,0
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	27,0	63,1	25,1	-	30,3	35,6	31,5	28,1	38,4	23,9	37,2	32,9
	2	51,6	28,8	69,6	-	48,4	48,4	56,0	52,9	39,7	24,5	45,9	43,3
	3	21,4	(8,1)	5,3	-	21,3	16,0	12,6	19,0	21,9	51,5	16,9	23,8
	ZUS.	68,5	62,4	54,6	-	74,9	53,8	65,1	58,8	46,7	67,5	56,3	56,3
WEIBlich	1	(3,7)	(6,5)	(2,0)	-	3,8	/	5,7	(2,1)	1,4	/	(15,1)	2,1
	2	20,3	64,0	74,3	-	41,3	60,3	40,2	34,9	24,4	9,7	49,2	29,4
	3	76,0	29,6	23,8	-	54,9	39,7	54,2	63,0	74,1	90,3	35,8	68,6
	ZUS.	31,5	37,6	45,4	-	25,1	46,2	34,9	41,2	53,3	32,5	43,7	43,7
A L L E		1,4	0,5	0,3	-	0,3	0,3	1,9	0,4	2,5	5,0	0,4	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	32,0	-	43,1	/	47,2	47,8	46,1	32,6	40,8	42,3	44,6	43,4
	2	63,9	-	43,9	/	43,1	33,4	31,3	46,9	42,1	31,9	41,1	42,0
	3	(4,1)	-	13,0	/	9,7	18,8	22,6	20,5	17,0	25,8	14,3	14,7
	ZUS.	85,2	-	83,2	/	91,7	70,1	86,6	78,9	73,6	73,0	64,5	82,8
WEIBlich	1	/	-	(2,1)	/	6,7	(12,2)	/	3,9	(0,9)	/	(7,4)	3,4
	2	51,1	-	44,3	/	25,5	38,0	29,2	30,4	32,8	21,1	(18,5)	32,1
	3	46,8	-	53,5	/	67,8	49,8	70,2	65,8	66,3	73,9	74,1	64,5
	ZUS.	14,8	-	16,8	/	8,3	29,9	13,4	21,1	26,4	27,0	35,5	17,2
A L L E		0,5	-	1,0	/	1,2	0,5	2,0	0,6	1,5	0,5	0,5	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	45,1	53,3	66,6	78,5	59,8	55,5	50,3	51,1	49,7	78,7	44,7	56,1
	2	38,2	(11,6)	27,7	9,4	29,3	31,5	35,2	34,1	36,1	13,6	46,5	31,7
	3	16,7	35,1	5,7	(12,1)	10,9	13,0	14,5	14,8	14,2	7,8	(8,8)	12,2
	ZUS.	86,9	74,1	82,7	82,7	87,5	85,2	79,6	78,7	70,8	92,6	89,8	81,3
WEIBlich	1	/	/	4,1	/	17,5	9,6	10,1	4,0	3,9	/	/	7,5
	2	39,0	/	49,8	88,5	48,1	56,3	40,8	36,0	57,6	(9,9)	61,2	47,9
	3	60,4	100,0	46,0	/	34,3	34,1	49,1	60,0	38,5	88,1	/	44,5
	ZUS.	13,1	25,9	17,3	17,3	12,5	14,8	20,4	21,3	29,2	7,4	10,2	18,7
A L L E		1,8	0,3	2,6	1,0	3,1	2,1	3,1	3,4	3,3	1,9	0,8	2,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(30,9)	-	-	/	55,1	53,3	59,4	59,1	41,3	-	61,5	53,5
	2	(43,6)	-	-	/	24,9	38,3	34,3	29,6	36,4	-	(25,5)	31,8
	3	/	-	-	/	20,0	(8,4)	(6,3)	11,3	22,2	-	/	14,7
	ZUS.	33,7	-	-	/	61,4	62,4	67,0	50,8	49,3	-	47,9	53,6
WEIBlich	1	/	-	-	/	8,4	24,5	/	9,9	(1,1)	-	/	6,2
	2	69,4	-	-	/	35,7	39,5	(17,6)	40,7	76,1	-	66,5	54,6
	3	(28,7)	-	-	/	55,9	36,0	77,8	49,5	22,8	-	30,8	39,2
	ZUS.	66,3	-	-	/	38,6	37,6	33,0	49,2	50,7	-	52,1	46,4
A L L E		0,1	-	-	/	0,1	0,2	0,4	1,0	0,9	-	0,2	0,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	35,7	24,6	52,7	57,7	37,1	41,0	27,0	36,3	39,1	(41,1)	45,1	38,9
	2	37,1	41,3	33,8	13,4	46,5	41,7	39,0	36,9	44,6	(32,9)	43,6	41,3
	3	27,2	34,1	13,5	28,9	16,3	17,3	34,0	26,7	16,3	(26,0)	(11,2)	19,8
	ZUS.	57,2	56,1	66,6	67,4	63,6	70,1	59,0	60,2	66,1	44,2	59,9	63,4
WEIBlich	1	12,8	/	2,9	/	5,8	3,3	(3,7)	1,9	2,9	/	(5,5)	4,0
	2	59,3	53,0	55,6	89,1	59,1	45,2	56,5	43,2	57,2	69,6	80,9	54,1
	3	27,9	43,2	41,4	(9,2)	35,0	51,5	39,9	54,9	39,9	(30,4)	13,6	42,0
	ZUS.	42,8	43,9	33,4	32,6	36,4	29,9	41,0	39,8	33,9	55,8	40,1	36,6
A L L E		1,7	1,0	1,4	0,7	1,2	1,3	1,5	1,7	1,4	0,2	1,4	1,4
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	56,8	75,8	73,7	73,3	68,4	63,5	72,6	59,7	70,9	66,6	65,9	66,8
	2	39,5	21,9	21,2	20,7	25,7	30,5	21,9	30,2	22,3	24,3	26,3	26,5
	3	3,7	2,3	5,1	6,0	5,9	6,0	5,5	10,0	6,8	9,1	7,8	6,7
	ZUS.	84,2	84,0	78,3	85,1	81,3	81,3	76,0	81,5	75,6	71,8	85,8	80,0
WEIBlich	1	15,4	37,4	13,8	(18,9)	15,7	8,0	14,9	8,9	11,6	(7,3)	(15,5)	12,9
	2	57,4	55,8	65,8	76,7	63,2	65,3	68,0	48,3	64,7	61,6	65,7	61,3
	3	27,2	(6,7)	20,3	/	21,1	26,7	17,1	42,8	23,7	31,1	18,8	23,7
	ZUS.	15,8	16,0	21,7	14,9	18,7	18,7	24,0	18,5	24,4	28,2	14,2	20,0
A L L E		4,8	4,0	1,6	2,4	1,6	2,9	2,0	2,2	2,7	1,1	3,0	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	39,0	45,4	39,6	-	34,4	45,9	47,6	38,5	48,7	42,7	52,7	41,1
	2	44,7	37,8	48,7	-	40,9	49,8	44,1	48,2	42,1	48,5	31,5	44,5
	3	16,3	16,8	11,7	-	24,7	4,3	8,3	13,3	9,2	(8,8)	(15,9)	14,4
	ZUS.	59,0	69,2	75,6	-	65,2	72,2	82,2	60,8	66,4	54,5	61,9	67,1
WEIBlich	1	/	(5,7)	4,1	-	3,7	2,7	/	1,9	1,3	/	/	2,5
	2	44,7	(26,0)	36,1	-	33,5	60,4	25,6	42,6	52,2	34,5	36,0	41,9
	3	54,4	68,3	59,7	-	62,8	36,8	73,7	55,5	46,5	64,7	64,0	55,6
	ZUS.	41,0	30,8	24,4	-	34,8	27,8	17,8	39,2	33,6	45,5	38,1	32,9
A L L E		1,5	0,6	1,8	-	1,9	2,4	2,5	2,1	2,1	0,6	1,0	1,9
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	-	/	39,6	(25,9)	(12,1)	34,2	42,7	/	/	35,0
	2	-	/	-	/	45,2	74,1	77,4	40,1	45,8	/	/	47,5
	3	-	/	-	/	15,2	/	(10,4)	25,7	11,5	/	/	17,5
	ZUS.	-	/	-	/	67,5	64,3	68,4	66,8	72,4	/	/	67,6
WEIBlich	1	-	/	-	/	21,1	/	/	(2,0)	23,4	/	/	10,2
	2	-	/	-	/	21,3	/	(52,1)	29,3	50,2	/	/	30,2
	3	-	/	-	/	57,6	86,7	47,9	68,7	26,3	/	/	59,6
	ZUS.	-	/	-	/	32,5	35,7	31,6	33,2	27,6	/	/	32,4
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	85,7	/	-	/	26,7	51,1	54,0	48,8	43,8	/	-	46,6
	2	/	/	-	/	70,7	38,7	36,1	30,8	39,6	/	-	41,9
	3	/	/	-	/	(2,6)	10,1	9,9	20,4	16,6	/	-	11,5
	ZUS.	45,5	(72,7)	-	/	38,9	47,6	31,8	40,8	23,5	/	-	37,2
WEIBlich	1	51,2	/	-	/	(5,5)	12,0	9,2	4,6	9,2	/	-	8,6
	2	(20,2)	/	-	/	64,9	66,4	64,2	59,7	73,4	/	-	66,5
	3	(28,6)	/	-	/	29,6	21,6	26,7	35,7	17,4	/	-	24,8
	ZUS.	54,5	/	-	/	61,1	52,4	68,2	59,2	76,5	/	-	62,8
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,6	0,9	0,2	0,3	/	-	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	57,3	/	49,5	66,8	37,1	57,8	47,3	/	-	47,6
	2	-	/	35,8	/	32,0	29,2	45,9	38,3	44,8	63,8	-	40,9
	3	-	/	(6,9)	/	18,5	(4,0)	17,0	3,9	7,8	(25,5)	-	11,4
	ZUS.	-	/	38,5	/	40,6	38,6	34,3	37,9	34,8	26,3	-	36,1
WEIBlich	1	-	/	(6,6)	/	24,0	11,4	18,4	11,7	10,1	23,5	-	15,1
	2	-	/	61,7	/	39,9	49,9	42,6	51,2	58,4	48,5	-	48,4
	3	-	/	31,7	/	36,1	38,7	39,0	37,2	31,4	28,0	-	36,6
	ZUS.	-	/	61,5	/	59,4	61,4	65,7	62,1	65,2	73,7	-	63,9
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,1	0,8	0,8	0,2	-	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	38,1	38,5	43,8	26,8	40,6	54,7	30,7	48,4	42,1	/	29,8	43,1
	2	40,8	43,1	49,2	55,2	49,7	40,3	54,9	45,3	46,1	75,4	58,6	47,7
	3	21,1	(18,5)	7,0	18,0	9,7	5,0	14,5	6,2	11,9	(21,1)	11,6	9,2
	ZUS.	44,0	37,9	60,1	72,8	60,0	57,7	49,1	39,7	42,0	26,3	60,4	49,1
WEIBlich	1	(3,8)	(7,5)	3,9	/	10,2	11,7	12,8	5,7	9,5	/	12,9	8,1
	2	75,6	40,4	72,3	81,6	69,9	72,6	55,9	66,5	65,3	95,6	67,1	67,3
	3	20,6	52,1	23,8	18,4	19,9	15,7	31,4	27,9	25,2	/	19,9	24,6
	ZUS.	56,0	62,1	39,9	27,2	40,0	42,3	50,9	60,3	58,0	73,7	39,6	50,9
A L L E		1,5	0,4	2,7	2,1	3,4	1,8	2,3	5,9	4,7	0,2	2,0	3,6
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	16,8	/	23,9	-	14,3	39,6	18,7	/	(10,0)	24,7
	2	/	-	73,4	/	68,6	-	73,5	54,9	63,4	/	84,2	65,6
	3	/	-	9,8	/	7,5	-	12,2	5,5	17,9	/	(5,7)	9,7
	ZUS.	/	-	52,0	/	61,6	-	55,0	45,1	48,6	/	74,3	53,3
WEIBlich	1	/	-	/	/	7,9	-	22,7	2,3	(1,2)	/	/	4,8
	2	/	-	63,0	/	79,4	-	72,5	80,3	73,2	/	93,4	76,6
	3	/	-	36,9	/	12,7	-	4,8	17,4	25,6	/	/	18,5
	ZUS.	/	-	48,0	/	38,4	-	45,0	54,9	51,4	/	25,7	46,7
A L L E		/	-	0,4	/	0,6	-	0,8	0,8	0,8	/	0,4	0,6
WEBEREI													
MAENNlich	1	39,4	/	47,2	/	48,5	59,2	30,9	59,7	60,9	/	-	51,3
	2	33,3	/	41,8	/	41,1	35,8	39,8	34,7	34,0	76,0	-	38,9
	3	27,3	/	11,0	/	10,4	5,0	29,2	(5,6)	5,1	(24,0)	-	9,7
	ZUS.	49,4	/	66,1	/	62,8	66,5	55,2	41,7	46,8	31,6	-	57,4
WEIBlich	1	(4,8)	/	9,9	/	17,2	5,5	/	10,5	16,4	/	-	13,6
	2	62,6	/	62,6	/	67,6	72,1	45,4	63,0	61,2	94,4	-	64,7
	3	32,6	/	27,5	/	15,2	22,5	53,1	26,6	22,3	/	-	21,7
	ZUS.	50,6	/	33,9	/	37,2	33,5	44,8	58,3	53,2	68,4	-	42,6
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,2	1,0	0,5	0,4	0,9	0,1	-	0,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	37,3	/	38,9	/	46,9	54,3	47,1	43,7	64,9	76,1	43,8	50,9
	2	51,7	/	52,7	(100,0)	32,6	32,0	46,9	31,3	31,1	(13,2)	(38,2)	34,7
	3	(11,0)	/	8,4	/	20,5	15,7	(6,0)	24,9	4,0	(10,7)	18,1	14,4
	ZUS.	10,8	/	15,4	(11,5)	12,2	12,3	9,0	18,9	12,5	6,1	18,9	13,6
WEIBlich	1	30,0	/	9,6	/	13,6	13,0	24,6	6,9	12,7	35,7	35,3	13,1
	2	61,3	(57,1)	75,9	87,6	70,8	65,3	66,4	75,2	70,5	49,7	48,9	70,4
	3	8,7	/	14,4	(9,2)	15,6	21,8	9,0	17,9	16,8	14,6	15,9	16,5
	ZUS.	89,2	(90,3)	84,6	88,5	87,8	87,7	91,0	81,1	87,5	93,9	81,1	86,4
A L L E		1,0	0,2	2,4	1,4	2,4	2,5	1,2	2,2	4,6	2,1	2,3	2,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	45,7	49,0	48,1	41,8	50,1	56,8	56,0	54,9	67,2	65,6	42,3	53,8
	2	28,4	27,9	32,6	37,4	30,9	24,3	27,2	31,9	22,6	19,9	39,2	29,2
	3	25,9	23,2	19,4	20,8	19,0	18,9	16,8	13,2	10,2	14,5	18,5	17,0
	ZUS.	63,9	69,2	70,1	62,6	69,4	71,4	75,7	74,0	75,3	65,0	65,9	70,8
WEIBlich	1	1,8	1,5	1,3	(1,0)	2,8	6,1	3,3	1,5	5,5	(0,9)	1,7	2,8
	2	21,0	13,5	18,6	21,6	23,7	14,4	29,5	31,6	23,1	8,6	25,8	22,5
	3	77,3	85,1	80,1	77,4	73,5	79,5	67,2	66,8	71,4	90,5	72,5	74,7
	ZUS.	36,1	30,8	29,9	37,4	30,6	28,6	24,3	26,0	24,7	35,0	34,1	29,2
A L L E		10,2	9,6	7,0	12,7	3,8	3,7	3,9	3,1	4,9	3,3	10,5	4,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	71,8	67,8	43,0	-	38,7	60,4	52,3	61,1	55,6	-	40,1	49,2
	2	5,1	/	25,3	-	41,3	9,6	(23,1)	20,6	21,5	-	46,9	28,7
	3	23,0	32,2	31,7	-	20,0	30,0	(24,6)	18,2	22,9	-	13,0	22,1
	ZUS.	76,1	71,3	74,5	-	77,0	83,4	65,7	76,2	80,2	-	88,4	78,7
WEIBlich	1	/	/	/	-	(1,9)	/	/	/	/	-	/	2,5
	2	/	/	24,5	-	25,9	/	/	/	(11,2)	-	(12,9)	15,7
	3	97,9	100,0	71,6	-	72,2	95,5	88,2	92,6	87,7	-	82,0	81,8
	ZUS.	23,9	28,7	25,5	-	23,0	16,6	34,3	23,8	19,8	-	11,6	21,3
A L L E		0,9	0,3	0,3	-	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,1	0,2

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	54,1	(10,9)	48,3	/	36,8	43,5	28,1	38,6	50,1	-	/	40,5
	2	25,5	(27,2)	36,2	/	36,6	35,6	37,1	45,6	29,3	-	/	36,4
	3	20,4	62,0	15,5	/	26,6	20,9	34,7	15,8	20,6	-	/	23,2
	ZUS.	59,3	41,8	60,3	/	61,7	56,7	58,5	58,4	55,7	-	/	59,1
WEIBlich	1	/	/	(2,3)	/	(1,8)	/	/	4,7	(1,6)	-	/	2,3
	2	(23,4)	(15,6)	11,8	/	16,8	(8,2)	(9,1)	57,8	12,8	-	/	20,9
	3	74,5	78,1	85,9	/	81,5	90,4	89,9	37,5	85,6	-	(100,0)	76,9
	ZUS.	40,7	58,2	39,7	/	38,3	43,3	41,5	41,6	44,3	-	(80,0)	40,9
A L L E		0,4	0,2	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	0,1	0,2

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNlich	1	37,5	60,8	50,9	-	62,8	38,8	26,4	59,2	60,3	56,5	56,0	54,4
	2	43,5	18,2	19,7	-	22,4	26,4	68,8	31,9	17,7	22,4	7,9	24,8
	3	19,0	21,0	29,4	-	14,9	34,8	(4,7)	8,9	22,0	21,1	36,1	20,8
	ZUS.	60,8	61,6	63,0	-	61,3	61,6	67,0	68,6	70,6	71,7	59,8	63,8
WEIBlich	1	(1,2)	/	2,0	-	3,2	/	/	/	(3,1)	/	/	2,2
	2	31,0	(12,4)	12,2	-	37,6	22,5	76,5	62,6	11,4	37,4	27,0	28,5
	3	67,8	86,9	85,8	-	59,2	74,4	(19,1)	37,4	85,6	60,9	71,7	69,3
	ZUS.	39,2	38,4	37,0	-	38,7	38,4	33,0	31,4	29,4	28,3	40,2	36,2
A L L E		2,4	0,4	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,7	0,7	0,5

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	14,9	15,4	10,7	-	(23,1)	-	/	/	-	/	/	19,5
	2	30,7	(12,7)	11,9	-	53,7	-	/	/	-	/	/	24,4
	3	54,4	71,9	77,4	-	(23,2)	-	/	/	-	/	/	56,1
	ZUS.	30,5	41,5	43,9	-	21,2	-	/	/	-	/	/	37,2
WEIBlich	1	(2,0)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,2
	2	18,7	/	31,5	-	9,6	-	/	/	-	/	/	23,3
	3	79,3	99,1	68,1	-	90,1	-	/	/	-	/	/	75,6
	ZUS.	69,5	58,5	56,1	-	78,8	-	/	/	-	/	(57,1)	62,8
A L L E		1,2	0,9	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,1

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNlich	1	77,4	73,7	85,1	-	74,5	72,2	79,8	74,9	92,9	81,2	36,5	78,7
	2	/	4,0	5,4	-	11,3	4,9	10,1	14,0	3,0	9,2	52,7	10,4
	3	21,6	22,3	9,6	-	14,2	22,9	10,1	11,1	4,0	9,7	10,8	10,8
	ZUS.	92,5	96,2	97,4	-	96,2	96,3	98,6	98,3	96,8	96,2	97,3	96,9
WEIBlich	1	/	(27,9)	(19,6)	-	(10,0)	(22,9)	/	/	(3,8)	/	/	10,0
	2	/	/	/	-	21,9	/	/	(17,8)	(4,6)	/	/	11,9
	3	(80,8)	69,8	68,6	-	68,2	72,3	(82,8)	75,0	91,5	(84,4)	81,4	78,1
	ZUS.	(7,5)	3,8	2,6	-	3,8	3,7	(1,4)	1,7	3,2	3,8	2,7	3,1
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,7	1,4	0,8	1,4	0,8

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	56,2	-	-	41,4	36,1	39,3	40,7	54,2	-	47,1	46,4
	2	-	18,2	-	-	13,5	(13,3)	58,8	22,8	19,1	-	32,4	30,1
	3	-	25,6	-	-	45,1	50,6	/	36,5	26,8	-	20,5	23,5
	ZUS.	-	55,1	-	-	31,1	16,7	54,6	28,8	45,6	-	47,8	42,6
WEIBlich	1	-	/	-	-	3,4	/	/	(4,7)	/	-	(1,9)	2,0
	2	-	71,4	-	-	33,3	12,8	58,2	33,8	40,5	-	46,5	36,1
	3	-	28,6	-	-	63,4	85,7	40,5	61,5	59,4	-	51,6	61,9
	ZUS.	-	44,9	-	-	68,9	83,3	45,4	71,2	54,4	-	52,2	57,4
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	/	42,3	37,5	-	44,4	/	/	-	40,4
	2	/	/	-	/	(7,1)	/	-	/	/	/	-	9,3
	3	/	/	-	/	50,6	52,5	-	51,8	/	/	-	50,2
	ZUS.	/	/	-	/	29,4	16,5	-	13,2	/	/	-	20,8
WEIBlich	1	/	/	-	/	3,6	/	-	(6,3)	/	/	-	3,4
	2	/	/	-	/	31,6	11,1	-	45,2	100,0	/	-	28,4
	3	/	/	-	/	64,8	87,4	-	48,5	/	/	-	68,3
	ZUS.	/	/	-	/	70,6	83,5	-	86,8	83,3	/	-	79,2
A L L E		/	/	-	/	0,1	0,1	-	0,1	0,0	/	-	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	56,2	-	-	(34,7)	-	41,7	39,3	54,6	-	47,2	47,4
	2	-	18,2	-	-	57,7	-	56,2	30,2	19,3	-	32,6	33,6
	3	-	25,6	-	-	/	-	/	30,5	26,1	-	20,2	18,9
	ZUS.	-	55,1	-	-	52,5	-	53,4	53,3	46,6	-	48,9	51,8
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(1,9)	1,1
	2	-	71,4	-	-	63,1	-	56,8	/	37,6	-	48,6	41,4
	3	-	28,6	-	-	(36,9)	-	41,9	99,3	62,3	-	49,6	57,6
	ZUS.	-	44,9	-	-	47,5	-	46,6	46,7	53,4	-	51,1	48,2
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,3	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNlich	1	73,0	79,6	70,0	61,8	57,0	63,8	61,9	51,3	65,3	55,1	63,0	61,9
	2	20,5	12,4	17,7	16,8	30,4	18,0	24,3	30,6	21,2	21,8	19,2	24,0
	3	6,5	8,0	12,4	21,5	12,6	18,2	13,8	18,1	13,5	23,0	17,8	14,1
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	99,8	100,0
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(38,1)	/	/	/	/	/	/	(10,5)
	3	/	(86,8)	/	/	(51,7)	/	/	/	93,5	/	(93,8)	87,3
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	(0,0)	/	/	/	0,1	/	(0,2)	0,0
A L L E		23,0	16,9	15,6	14,8	10,0	13,8	14,5	10,5	15,9	7,7	8,7	12,7

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	42,2	42,7	41,6	43,1	42,2	41,6	41,9	41,7	41,1	41,4	40,8	41,8
	2	41,9	41,6	40,0	42,3	41,8	40,8	41,6	41,5	40,9	41,1	40,4	41,3
	3	42,4	42,0	41,6	42,0	41,7	41,4	41,0	41,2	40,9	41,1	40,3	41,4
	ZUS.	42,2	42,5	41,0	42,8	42,0	41,3	41,7	41,5	41,1	41,3	40,6	41,6
WEIBLICH	1	38,7	40,1	39,8	41,2	39,3	39,8	39,2	39,4	38,9	39,2	39,6	39,3
	2	39,7	40,1	39,0	40,1	39,3	39,2	39,1	39,3	38,8	39,7	39,5	39,1
	3	39,5	40,2	39,6	40,0	39,7	39,5	39,3	39,2	39,1	39,3	39,1	39,4
	ZUS.	39,6	40,1	39,3	40,1	39,5	39,4	39,2	39,3	38,9	39,4	39,3	39,3
A L L E		41,7	42,1	40,8	42,4	41,7	41,0	41,3	41,0	40,5	41,1	40,2	41,1
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,7	42,9	41,6	43,1	42,3	41,5	41,8	41,5	41,2	41,2	40,7	41,8
	2	42,2	41,5	39,8	42,1	41,9	40,7	41,5	41,4	41,1	41,1	40,3	41,2
	3	42,8	42,4	41,8	41,6	41,8	41,8	41,1	41,1	41,4	40,9	40,1	41,5
	ZUS.	42,6	42,5	40,9	42,8	42,1	41,2	41,7	41,4	41,2	41,2	40,5	41,6
WEIBLICH	1	38,7	40,1	39,8	41,2	39,3	39,8	39,2	39,4	38,9	39,2	39,6	39,3
	2	39,7	40,1	39,0	40,1	39,3	39,2	39,1	39,3	38,8	39,7	39,5	39,1
	3	39,5	40,2	39,6	40,0	39,7	39,5	39,3	39,2	39,1	39,3	39,1	39,4
	ZUS.	39,6	40,1	39,3	40,1	39,5	39,4	39,2	39,3	38,9	39,4	39,3	39,3
A L L E		41,9	42,1	40,6	42,3	41,7	40,8	41,1	40,9	40,5	40,9	40,1	41,1
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	42,2	42,7	41,6	43,1	42,4	41,5	41,9	41,7	41,1	41,5	40,8	41,8
	2	41,9	41,6	40,0	42,3	41,9	40,8	41,6	41,5	40,9	41,3	40,4	41,3
	3	42,4	42,0	41,6	42,0	41,8	41,4	41,0	41,2	40,9	41,1	40,3	41,4
	ZUS.	42,2	42,5	41,0	42,8	42,1	41,3	41,7	41,5	41,1	41,4	40,6	41,6
WEIBLICH	1	38,7	40,1	39,8	41,2	39,3	39,8	39,2	39,4	38,9	39,2	39,6	39,3
	2	39,7	40,1	39,0	40,1	39,3	39,2	39,1	39,3	38,8	39,7	39,5	39,1
	3	39,5	40,2	39,6	40,0	39,7	39,5	39,3	39,2	39,1	39,3	39,1	39,4
	ZUS.	39,6	40,1	39,3	40,1	39,5	39,4	39,2	39,3	38,9	39,4	39,3	39,3
A L L E		41,7	42,1	40,7	42,4	41,7	40,9	41,3	41,0	40,5	41,2	40,2	41,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,8	43,0	41,6	43,3	42,5	41,5	41,9	41,6	41,3	41,3	40,7	41,9
	2	42,2	41,5	39,7	42,2	41,9	40,7	41,5	41,4	41,1	41,3	40,3	41,3
	3	42,8	42,4	41,8	41,6	41,9	41,8	41,1	41,1	41,4	41,0	40,1	41,6
	ZUS.	42,6	42,7	40,8	42,9	42,2	41,2	41,7	41,5	41,2	41,3	40,5	41,6
WEIBLICH	1	38,7	40,1	39,8	41,2	39,3	39,8	39,2	39,4	38,9	39,2	39,6	39,3
	2	39,7	40,1	39,0	40,1	39,3	39,2	39,1	39,3	38,8	39,7	39,5	39,1
	3	39,5	40,2	39,6	40,0	39,7	39,5	39,3	39,2	39,1	39,3	39,1	39,4
	ZUS.	39,6	40,1	39,3	40,1	39,5	39,4	39,2	39,3	38,9	39,4	39,3	39,3
A L L E		41,9	42,2	40,5	42,4	41,8	40,8	41,1	40,9	40,5	41,0	40,1	41,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,7	43,0	41,4	43,2	42,5	41,4	41,7	41,6	41,1	41,3	40,7	41,8
	2	41,8	41,4	39,6	42,0	41,9	40,6	41,4	41,3	40,9	41,2	40,5	41,2
	3	42,4	41,9	41,7	41,6	41,9	41,6	40,6	41,1	41,3	41,1	40,0	41,5
	ZUS.	42,4	42,6	40,7	42,8	42,2	41,1	41,5	41,4	41,1	41,2	40,6	41,6
WEIBLICH	1	38,7	40,1	39,8	41,2	39,3	39,8	39,2	39,4	38,9	39,2	39,6	39,3
	2	39,7	40,1	39,0	40,1	39,3	39,2	39,1	39,3	38,8	39,7	39,5	39,1
	3	39,5	40,2	39,6	40,0	39,7	39,5	39,3	39,2	39,1	39,3	39,1	39,4
	ZUS.	39,6	40,1	39,3	40,1	39,5	39,4	39,2	39,3	38,9	39,4	39,3	39,3
A L L E		41,7	42,2	40,4	42,4	41,7	40,7	40,9	40,8	40,4	41,0	40,1	41,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	42,1	42,8	41,5	43,2	42,4	41,5	41,8	41,7	41,1	41,5	40,8	41,8
	2	41,6	41,6	39,8	42,2	41,8	40,8	41,4	41,4	40,8	41,3	40,5	41,2
	3	42,1	41,7	41,5	42,0	41,8	41,3	40,7	41,1	40,8	41,3	40,3	41,4
	ZUS.	42,0	42,5	40,9	42,8	42,1	41,2	41,5	41,5	41,0	41,4	40,7	41,5
WEIBLICH	1	38,7	40,1	39,8	41,2	39,3	39,8	39,2	39,4	38,9	39,2	39,6	39,3
	2	39,7	40,1	39,0	40,1	39,3	39,2	39,1	39,3	38,8	39,7	39,5	39,1
	3	39,5	40,2	39,6	40,0	39,7	39,5	39,3	39,2	39,1	39,3	39,1	39,4
	ZUS.	39,6	40,1	39,3	40,1	39,5	39,4	39,2	39,3	38,9	39,4	39,3	39,3
A L L E		41,5	42,2	40,6	42,5	41,7	40,9	41,1	41,0	40,4	41,1	40,2	41,1

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	42,0	40,5	41,1	40,9	41,6	41,0	41,5	40,6	40,9	42,0	40,6	41,2
	2	42,0	40,8	41,2	40,5	41,3	40,8	41,0	40,7	40,7	41,0	40,3	41,0
	3	43,3	(40,0)	40,4	/	41,6	40,2	(42,0)	/	(40,0)	/	(40,0)	41,8
	ZUS.	42,1	40,5	41,1	40,9	41,6	41,0	41,5	40,6	40,9	41,8	40,5	41,2
WEIBLICH	1	/	40,8	40,1	(40,2)	40,4	40,2	(40,1)	39,7	40,0	/	/	40,2
	2	40,1	40,1	40,1	(40,1)	40,3	40,1	(40,2)	40,1	40,1	/	40,0	40,1
	3	40,3	40,3	40,2	40,0	40,2	40,2	40,4	39,9	40,2	40,0	40,0	40,1
	ZUS.	40,2	40,3	40,2	40,1	40,2	40,2	40,3	40,0	40,1	40,0	40,0	40,1
A L L E		42,0	40,5	41,1	40,9	41,5	41,0	41,5	40,6	40,8	41,8	40,5	41,1

DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNLICH	1	40,8	-	41,0	40,9	41,6	40,9	41,5	40,7	40,9	-	-	41,0
	2	(40,6)	-	41,2	40,5	41,0	40,4	41,4	40,8	40,8	-	-	40,8
	3	/	-	40,5	/	40,7	(40,2)	(41,8)	/	/	-	-	40,7
	ZUS.	40,8	-	41,0	40,9	41,5	40,9	41,5	40,7	40,9	-	-	41,0
WEIBLICH	1	/	-	(40,1)	(40,2)	(40,6)	40,3	(40,0)	(39,9)	40,0	-	-	40,2
	2	(40,0)	-	(40,3)	(40,0)	40,2	(40,1)	/	41,3	40,2	-	-	40,3
	3	(40,0)	-	40,2	(40,0)	40,2	40,3	40,3	40,0	40,2	-	-	40,2
	ZUS.	40,1	-	40,2	40,1	40,3	40,2	40,3	40,3	40,2	-	-	40,2
A L L E		40,8	-	41,0	40,9	41,5	40,8	41,5	40,7	40,9	-	-	41,0

BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	42,9	/	41,3	42,4	/	42,5	41,1	41,0	/	41,4
	2	/	/	43,6	/	40,8	41,5	/	40,8	41,6	40,1	/	40,9
	3	/	/	43,1	/	40,0	40,8	/	40,1	40,7	39,8	/	40,2
	ZUS.	/	/	43,1	/	41,1	42,3	/	41,9	41,2	40,7	/	41,2

STEINKOHLENBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	41,0	/	41,1
	2	/	/	/	/	40,4	/	/	/	/	40,1	/	40,4
	3	/	/	/	/	39,7	/	/	/	/	39,8	/	39,7
	ZUS.	/	/	/	/	40,9	/	/	/	/	40,7	/	40,8

BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	-	/	43,5	41,3	/	/	41,5	/	/	43,2
	2	/	/	-	/	43,0	40,8	/	/	41,3	/	/	42,9
	3	/	/	-	/	42,7	/	/	/	40,9	/	/	42,6
	ZUS.	/	/	-	/	43,3	41,2	/	/	41,4	/	/	43,0

ERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	41,6
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	41,1	/	/	41,0
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	41,2
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	41,5

DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	40,6
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	41,1	/	/	41,1
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	40,2
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,0	/	/	40,6

KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	-	42,9	/	42,9	41,8	/	/	43,0
	2	/	/	42,4	/	-	41,9	/	40,9	44,6	/	/	42,3
	3	/	/	42,1	/	-	41,1	/	/	/	/	/	41,9
	ZUS.	/	/	42,9	/	-	42,7	/	42,4	42,5	/	/	42,8

GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNLICH	1	/	/	43,2	/	-	-	/	40,8	40,3	/	/	42,9
	2	/	/	44,6	/	-	-	/	(40,4)	40,3	/	/	44,4
	3	/	/	44,0	/	-	-	/	40,1	(39,2)	/	/	43,3
	ZUS.	/	/	43,7	/	-	-	/	40,5	40,3	/	/	43,3

GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	43,5	41,8	42,1	41,9	42,1	41,8	41,8	42,5	42,0	40,3	40,7	42,0
	2	43,4	41,2	41,0	41,8	41,8	41,1	41,6	42,2	41,2	40,5	39,7	41,6
	3	43,3	42,6	42,0	40,0	41,9	41,9	43,2	42,1	41,5	39,4	40,1	41,9
	ZUS.	43,4	41,6	41,6	41,8	42,0	41,4	41,8	42,3	41,6	40,3	40,2	41,8
WEIBLICH	1	(41,3)	40,0	39,6	/	40,2	40,6	39,5	40,2	40,0	(40,0)	(39,5)	40,1
	2	40,0	40,1	39,6	40,1	40,1	39,8	39,6	39,9	39,6	38,7	39,8	39,9
	3	39,9	39,9	38,8	(39,1)	39,7	39,6	39,8	40,2	40,1	38,7	39,5	39,7
	ZUS.	39,9	40,0	39,1	39,8	39,9	39,8	39,7	40,1	39,8	38,7	39,6	39,8
A L L E		42,9	41,3	41,3	41,7	41,8	41,2	41,6	42,0	41,4	40,3	40,1	41,6

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	45,3	45,6	44,7	47,0	44,5	44,2	45,6	43,4	43,4	46,8	41,5	44,2
	2	46,4	46,5	42,5	51,2	44,3	42,5	43,7	43,5	43,0	45,3	33,4	43,4
	3	48,9	54,3	42,9	/	42,9	44,2	44,7	42,7	42,3	36,1	41,0	43,2
	ZUS.	46,1	47,1	43,5	49,5	44,2	43,6	44,7	43,4	43,1	43,7	38,4	43,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,5)	/	/	(39,7)
	2	/	/	28,8	/	40,2	39,4	(43,9)	40,3	39,8	/	(32,5)	39,1
	3	/	/	39,9	/	40,1	39,6	40,4	40,8	40,7	/	/	40,5
	ZUS.	/	/	35,6	/	40,0	39,5	40,8	40,7	40,3	/	33,2	39,9
A L L E		46,0	47,1	43,5	49,5	44,2	43,5	44,7	43,3	43,0	43,7	38,2	43,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	41,8	41,9	-	41,8	41,7	42,1	41,0	39,5	40,1	39,4	41,5
	2	42,3	41,5	41,1	-	41,4	41,2	41,9	41,1	38,9	40,2	40,4	41,1
	3	43,4	(41,6)	41,2	-	41,8	40,9	41,1	41,9	40,7	40,5	/	41,7
	ZUS.	42,5	41,6	41,5	-	41,6	41,3	41,9	41,1	39,2	40,2	39,6	41,4
WEIBLICH	1	/	/	(39,1)	-	41,3	/	(39,3)	40,7	(38,8)	/	/	40,8
	2	39,7	/	39,1	-	40,1	39,7	39,9	40,1	38,9	38,3	/	39,8
	3	(40,7)	/	40,3	-	40,0	38,6	39,2	40,1	39,5	38,0	/	39,9
	ZUS.	40,1	/	39,9	-	40,1	39,5	39,5	40,2	39,1	38,1	(39,4)	39,9
A L L E		42,4	41,5	41,4	-	41,6	41,2	41,8	41,1	39,2	40,1	39,6	41,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	41,5	-	41,6	-	37,8	39,9	-	41,1
	2	-	/	-	-	41,0	-	41,6	-	38,2	40,2	-	40,8
	3	-	/	-	-	40,8	-	41,2	-	(40,1)	40,6	-	40,8
	ZUS.	-	/	-	-	41,2	-	41,5	-	38,1	40,0	-	41,0
WEIBLICH	1	-	/	-	-	41,1	-	(39,1)	-	/	/	-	40,8
	2	-	/	-	-	39,8	-	/	-	(39,6)	37,1	-	39,7
	3	-	/	-	-	39,9	-	37,4	-	40,0	37,9	-	39,6
	ZUS.	-	/	-	-	39,9	-	38,0	-	39,7	37,8	-	39,7
A L L E		-	/	-	-	41,2	-	41,5	-	38,1	40,0	-	41,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,3	42,0	-	/	42,9	41,8	42,9	41,1	40,3	42,3	40,3	42,2
	2	42,7	(42,0)	-	/	42,3	41,2	42,3	41,2	39,5	41,2	40,8	41,5
	3	41,8	(41,6)	-	/	43,1	40,3	41,1	42,4	40,7	/	/	42,7
	ZUS.	43,0	41,9	-	/	42,8	41,3	42,5	41,3	39,9	41,8	40,6	42,0
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	40,5	/	/	/	39,9
	2	(40,0)	/	-	/	38,7	39,2	40,2	40,1	37,8	(39,7)	/	39,0
	3	/	/	-	/	39,8	39,4	38,4	40,3	(37,3)	/	/	39,8
	ZUS.	(40,0)	/	-	/	39,6	39,3	39,1	40,2	37,7	(40,0)	/	39,5
A L L E		42,9	41,9	-	/	42,6	41,2	42,4	41,2	39,8	41,8	40,6	41,9
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	41,0	-	-	-	43,0	41,9	41,7	40,7	41,5	41,4	-	42,3
	2	42,3	-	-	-	42,1	41,5	40,5	41,0	40,1	37,5	-	41,7
	3	44,4	-	-	-	42,6	43,6	40,7	41,1	(40,5)	/	-	42,5
	ZUS.	42,6	-	-	-	42,5	41,9	41,1	40,9	40,6	39,3	-	42,1
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(43,3)	/	/	41,1	/	/	-	41,7
	2	(38,9)	-	-	-	41,4	42,1	39,8	40,1	39,6	(39,4)	-	40,8
	3	/	-	-	-	40,4	37,9	(41,2)	39,8	39,7	/	-	40,2
	ZUS.	(39,2)	-	-	-	40,8	40,9	40,2	40,1	39,6	(39,0)	-	40,5
A L L E		42,3	-	-	-	42,4	41,6	40,9	40,8	40,4	39,3	-	42,0
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,9	41,6	41,0	/	42,7	41,1	41,6	42,1	41,3	42,8	40,4	41,9
	2	41,5	41,4	40,9	/	42,2	40,2	39,9	41,4	40,7	42,5	40,4	41,5
	3	48,3	41,4	41,1	/	41,8	40,9	40,4	41,4	41,7	(45,2)	39,0	41,6
	ZUS.	43,3	41,5	41,0	/	42,3	40,8	41,0	41,8	40,9	43,0	40,2	41,7
WEIBLICH	1	/	(39,8)	(40,4)	/	40,1	40,0	/	40,0	/	/	/	40,1
	2	(40,9)	(39,5)	39,6	/	39,8	37,8	(39,3)	40,3	39,0	/	39,5	39,4
	3	40,5	39,4	36,9	/	39,8	36,8	(33,9)	39,8	39,4	/	37,8	39,2
	ZUS.	40,5	39,5	38,4	/	39,8	37,5	36,2	40,0	39,1	/	38,7	39,3
A L L E		42,9	41,4	40,8	/	42,0	40,2	40,8	41,6	40,6	43,0	39,9	41,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,3	42,1	39,3	/	41,8	41,4	43,9	43,3	41,5	-	39,4	42,0
	2	41,8	(40,3)	39,9	/	41,7	41,2	39,7	41,3	40,7	-	38,6	41,1
	3	48,3	/	37,3	/	42,0	41,5	39,3	41,2	40,0	-	37,5	41,3
	ZUS.	44,1	42,1	39,3	/	41,8	41,3	41,8	42,3	41,0	-	38,8	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(41,0)	/	/	/	-	/	(40,6)
	2	/	/	(37,8)	/	37,2	36,2	/	41,3	37,7	-	39,1	38,2
	3	(43,9)	/	35,9	/	38,9	38,9	(33,0)	39,7	37,8	-	37,6	38,7
	ZUS.	(43,9)	/	36,3	/	38,4	38,4	35,8	40,1	37,7	-	38,3	38,6
A L L E		44,1	42,1	39,0	/	41,5	40,9	41,3	42,0	40,5	-	38,6	41,1

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,5	41,0	40,8	-	40,7	41,1	41,7	41,3	40,6	-	-	40,9
	2	42,3	40,7	41,2	-	40,3	(40,3)	41,7	40,5	41,1	-	-	40,7
	3	(41,8)	40,5	41,0	-	(41,4)	/	/	(40,4)	41,2	-	-	40,8
	ZUS.	41,6	40,9	40,9	-	40,6	41,0	41,6	41,1	40,7	-	-	40,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,9)	/	/	/	/	-	-	(39,9)
	2	/	(40,3)	/	-	40,1	/	/	/	/	-	-	40,1
	3	/	40,1	(40,0)	-	40,1	/	/	(39,5)	(39,8)	-	-	40,0
	ZUS.	(40,1)	40,1	40,0	-	40,1	/	/	(39,5)	(40,1)	-	-	40,0
A L L E		41,6	40,9	40,9	-	40,6	41,0	41,6	41,0	40,7	-	-	40,8

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,3	41,9	42,3	46,4	41,7	41,1	40,3	42,2	41,1	41,0	40,7	41,4
	2	43,5	41,5	41,7	40,1	41,8	41,0	40,9	42,1	41,0	40,5	41,7	41,5
	3	41,3	39,6	41,6	(40,6)	41,9	41,1	40,3	41,0	40,6	35,5	41,6	41,2
	ZUS.	42,8	41,6	42,0	43,3	41,8	41,0	40,5	42,1	41,1	39,5	41,3	41,4
WEIBLICH	1	/	(40,3)	39,8	/	40,3	40,6	39,5	39,9	40,0	/	/	40,1
	2	40,1	40,1	40,2	(39,9)	40,2	39,9	39,5	39,8	40,1	38,8	40,0	40,0
	3	40,0	40,0	39,9	(38,7)	39,6	39,8	39,9	40,1	40,1	39,8	39,9	39,9
	ZUS.	40,0	40,1	40,1	39,2	40,0	39,9	39,6	39,9	40,1	39,3	40,0	40,0
A L L E		41,6	41,0	41,5	42,6	41,5	40,8	40,4	41,4	40,8	39,4	40,7	41,1

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,7	40,7	/	-	41,0	/	-	40,7
	2	-	/	/	/	40,6	40,7	/	-	40,7	/	-	40,5
	3	-	/	/	/	41,7	41,4	/	-	40,1	/	-	41,1
	ZUS.	-	/	/	/	40,9	40,8	/	-	40,7	/	-	40,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,7	/	/	-	39,8	/	-	39,7
	2	-	/	/	/	39,4	40,5	/	-	39,9	/	-	40,0
	3	-	/	/	/	38,9	40,6	/	-	40,0	/	-	39,5
	ZUS.	-	/	/	/	39,1	40,5	/	-	39,9	/	-	39,8
A L L E		-	/	/	/	40,7	40,8	/	-	40,6	/	-	40,5

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,0	40,3	43,4	42,8	42,0	42,9	44,6	43,5	41,9	43,5	(42,7)	42,8
	2	43,7	38,8	42,8	43,1	42,0	42,6	44,3	42,3	40,6	41,3	(40,5)	42,1
	3	40,6	39,4	43,8	39,9	41,1	42,5	42,7	41,9	40,2	39,8	(40,2)	41,5
	ZUS.	42,8	39,7	43,2	42,3	41,9	42,7	44,3	42,8	41,1	42,3	41,2	42,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,0)	/	/	(39,5)	/	/	/	41,0
	2	/	/	40,6	(40,2)	39,1	38,9	39,0	36,4	39,5	/	/	38,8
	3	(40,1)	37,3	39,8	/	39,0	41,1	40,5	40,4	40,8	35,6	/	39,6
	ZUS.	(40,0)	37,3	40,0	(40,2)	39,2	40,0	39,9	39,0	40,5	35,6	/	39,4
A L L E		42,7	39,1	42,9	42,2	41,5	42,4	44,0	42,5	41,1	41,2	41,3	42,1

DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	44,0	40,3	43,3	42,8	42,0	42,7	45,8	44,1	40,7	41,5	(42,7)	42,8
	2	43,7	38,8	42,9	43,1	41,7	42,3	45,5	42,8	40,6	(41,3)	(40,5)	42,3
	3	40,6	39,4	44,2	39,9	41,3	42,4	42,7	42,3	39,7	(40,7)	(40,2)	41,7
	ZUS.	42,8	39,7	43,3	42,3	41,7	42,5	45,2	43,3	40,5	41,2	41,2	42,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,0)	/	/	/	/	/	/	(41,3)
	2	/	/	/	(40,2)	(37,3)	38,9	39,0	(42,2)	(41,3)	/	/	39,6
	3	(40,1)	37,3	39,5	/	40,3	41,1	(40,6)	40,8	(41,3)	/	/	40,2
	ZUS.	(40,0)	37,3	39,5	(40,2)	40,0	40,0	39,8	41,1	41,1	/	/	40,1
A L L E		42,7	39,1	43,0	42,2	41,5	42,2	44,8	43,2	40,6	41,2	41,3	42,2

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	43,6	/	42,0	44,8	-	40,9	44,3	-	/	42,9
	2	/	/	42,7	/	42,2	43,4	-	39,5	40,4	-	/	41,7
	3	/	/	42,4	/	41,0	43,4	-	39,3	41,1	-	/	40,9
	ZUS.	/	/	43,1	/	42,0	43,6	-	40,2	42,5	-	/	42,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	-	(39,5)	/	-	/	(40,0)
	2	/	/	40,6	/	39,6	/	-	31,8	(34,6)	-	/	38,1
	3	/	/	40,2	/	37,1	/	-	39,6	40,6	-	/	38,6
	ZUS.	/	/	40,4	/	38,4	/	-	35,7	40,1	-	/	38,4
A L L E		/	/	42,8	/	41,6	43,6	-	39,5	42,2	-	/	41,7
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	/	43,7	/	44,0	44,9	45,3	45,0	44,3	/	-	44,3
	2	42,6	/	41,9	/	43,7	44,1	43,2	43,7	42,7	/	-	43,4
	3	42,4	/	43,2	/	44,8	43,8	43,5	43,4	43,1	/	-	43,5
	ZUS.	43,2	/	43,2	/	43,9	44,3	44,0	44,2	43,4	/	-	43,8
WEIBLICH	1	/	/	(41,0)	/	38,6	/	/	(39,7)	(39,1)	/	-	38,9
	2	(41,1)	/	(40,3)	/	39,9	(39,5)	(41,1)	40,7	39,8	/	-	40,1
	3	40,0	/	39,8	/	39,9	40,9	40,0	40,2	40,7	/	-	40,2
	ZUS.	40,6	/	39,9	/	39,7	40,7	40,1	40,3	40,4	/	-	40,1
A L L E		43,0	/	43,0	/	43,4	43,7	43,7	43,9	43,1	/	-	43,4
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,4	41,6	38,5	/	44,0	42,6	40,9	42,0	40,6	41,1	37,4	41,1
	2	41,4	40,4	37,1	/	41,7	40,4	40,1	41,6	40,1	40,4	39,5	40,2
	3	40,2	39,9	40,2	/	41,1	40,3	38,8	41,7	34,3	(39,8)	40,1	40,5
	ZUS.	41,5	41,1	37,8	/	42,3	40,8	40,3	41,7	40,1	40,7	39,3	40,5
WEIBLICH	1	/	(40,3)	38,9	/	40,2	/	/	(41,0)	(40,0)	/	/	39,9
	2	39,4	40,2	38,2	/	39,7	39,6	40,2	40,3	39,0	(40,0)	(40,0)	39,5
	3	39,0	40,1	37,5	/	39,8	39,8	39,1	40,5	39,6	40,2	39,8	39,2
	ZUS.	39,2	40,1	37,6	/	39,8	39,7	39,8	40,4	39,2	40,2	39,8	39,4
A L L E		41,0	40,9	37,8	/	41,7	40,6	40,3	41,4	39,8	40,5	39,5	40,3
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,6	43,4	40,9	43,5	42,8	41,1	41,7	41,2	40,8	42,7	40,6	41,7
	2	41,3	41,3	38,2	41,8	42,0	39,6	41,3	40,8	40,6	42,0	40,3	40,6
	3	41,7	41,6	40,4	41,8	41,8	40,7	39,4	40,6	40,4	41,2	39,3	41,0
	ZUS.	42,3	43,1	39,7	43,2	42,4	40,6	41,4	41,0	40,7	42,4	40,5	41,3
WEIBLICH	1	39,7	39,8	39,6	42,2	40,6	39,8	39,5	39,5	38,3	40,2	39,7	39,6
	2	38,9	39,7	38,6	39,8	39,9	38,8	37,7	39,2	38,6	40,5	39,4	38,9
	3	38,8	39,2	39,5	40,0	39,7	39,0	39,6	39,0	38,3	39,5	38,9	39,2
	ZUS.	38,9	39,5	39,0	40,0	39,8	39,0	39,2	39,0	38,5	40,0	39,1	39,1
A L L E		41,6	42,7	39,6	42,8	42,0	40,3	41,0	40,6	40,1	42,0	40,0	40,9
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	41,8	43,8	-	44,2	44,7	42,0	43,3	43,4	42,3	44,5	40,1	43,5
	2	42,1	39,6	-	44,2	42,6	39,0	42,1	44,2	42,4	44,4	40,5	42,2
	3	(41,8)	40,9	-	/	42,0	42,9	(40,4)	44,3	41,7	42,4	40,3	42,5
	ZUS.	41,8	43,5	-	44,2	44,0	41,5	43,0	43,7	42,3	44,4	40,2	43,2
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(40,3)	(32,2)	/	(40,3)	/	/	39,9	38,9
	2	/	/	-	/	41,1	37,8	(37,0)	40,0	40,0	(39,6)	39,3	39,0
	3	/	/	-	/	40,9	39,9	(38,8)	40,8	40,1	/	(40,3)	40,6
	ZUS.	/	/	-	/	40,9	37,4	38,3	40,3	40,0	(39,9)	39,6	39,6
A L L E		41,8	43,5	-	44,2	43,9	41,3	42,9	43,7	42,2	44,4	40,1	43,1
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BOEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	42,6	43,0	41,7	42,2	43,1	41,7	41,9	41,7	40,5	42,3	41,0	42,0
	2	41,1	41,5	40,9	42,4	42,3	41,0	40,7	41,2	41,1	41,0	40,2	41,4
	3	41,8	42,2	41,1	40,7	41,8	40,7	36,9	41,0	40,8	40,5	39,7	41,1
	ZUS.	42,3	42,7	41,5	42,1	42,8	41,5	41,1	41,5	40,7	42,0	40,8	41,8
WEIBLICH	1	(39,7)	41,1	40,2	/	40,7	39,7	(38,4)	39,7	38,6	/	40,2	39,8
	2	37,1	40,0	40,0	37,5	39,8	39,6	39,3	39,6	39,2	40,9	39,2	39,4
	3	40,4	39,7	38,4	35,0	39,3	38,8	35,5	39,7	38,9	39,6	39,5	39,2
	ZUS.	38,8	40,1	39,6	35,4	39,5	39,2	36,8	39,7	39,1	40,3	39,3	39,3
A L L E		41,8	42,6	41,5	41,6	42,6	41,4	40,8	41,3	40,6	41,9	40,6	41,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	40,4	41,0	-	40,6	41,9	40,2	41,4	40,7	41,2	42,5	40,6	40,8
	2	40,5	40,3	-	40,1	41,4	38,1	41,0	40,3	40,8	42,0	40,4	39,3
	3	(39,5)	42,1	-	40,3	40,9	39,9	41,6	40,5	40,4	42,0	37,5	40,6
	ZUS.	40,4	40,7	-	40,5	41,6	39,6	41,4	40,6	41,0	42,2	40,4	40,2
WEIBLICH	1	/	(39,9)	-	(39,9)	40,0	39,6	40,1	40,0	39,9	40,4	40,2	39,8
	2	39,9	39,9	-	39,9	40,2	38,2	40,1	40,0	39,8	40,2	39,5	39,1
	3	39,8	40,1	-	39,8	39,3	39,5	39,7	39,5	39,8	40,4	36,9	39,3
	ZUS.	39,9	40,0	-	39,9	39,6	38,9	39,8	39,7	39,8	40,2	38,0	39,2
A L L E		40,4	40,7	-	40,5	41,4	39,5	41,2	40,5	40,8	42,0	40,0	40,1

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	40,3	-	40,7	41,2	-	-	40,7
	2	/	-	-	-	-	40,0	-	40,2	40,8	-	-	39,0
	3	/	-	-	-	-	40,4	-	39,7	40,4	-	-	40,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,3	-	40,5	41,0	-	-	40,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	39,7	-	39,9	39,9	-	-	39,7
	2	/	-	-	-	-	39,7	-	39,9	39,9	-	-	38,9
	3	/	-	-	-	-	(39,5)	-	39,4	40,1	-	-	39,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,7	-	39,7	39,9	-	-	39,1
A L L E		/	-	-	-	-	40,3	-	40,4	40,9	-	-	39,9

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	43,9	47,2	-	45,4	43,2	42,1	38,9	43,8	42,3	/	-	44,9
	2	43,9	44,8	-	44,2	43,1	(44,4)	(44,5)	40,3	42,5	/	-	43,5
	3	43,5	(41,5)	-	43,6	41,4	/	(40,4)	/	/	/	-	42,3
	ZUS.	43,9	47,1	-	45,3	43,1	42,3	39,5	42,9	42,3	/	-	44,7
WEIBLICH	1	(40,6)	(40,4)	-	45,3	/	/	/	/	/	/	-	42,6
	2	41,3	39,7	-	42,5	/	(40,0)	/	/	/	/	-	40,8
	3	40,0	/	-	40,7	/	/	/	/	/	/	-	40,3
	ZUS.	40,7	39,9	-	42,7	/	(40,0)	/	/	/	/	-	41,0
A L L E		43,8	47,1	-	45,3	43,1	42,0	39,6	42,9	42,3	/	-	44,7

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,5	-	42,2	41,3	/	/	41,8
	2	/	-	-	-	-	(42,2)	-	42,9	42,4	/	/	42,1
	3	/	-	-	-	-	/	-	(43,6)	/	/	42,6	
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,5	-	42,4	41,4	/	/	41,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,0	/	/	40,0
	2	/	-	-	-	-	40,5	-	40,3	40,0	/	/	40,2
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,6	40,1	/	/	40,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,4	-	40,6	40,0	/	/	40,1
A L L E		/	-	-	-	-	41,4	-	42,0	41,3	/	/	41,6

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	40,8	40,6	40,9	42,9	42,0	41,4	40,9	40,8	40,5	42,0	40,6	41,1
	2	40,3	41,1	40,3	43,6	41,2	40,5	41,0	40,6	39,9	44,0	40,3	40,5
	3	40,7	41,8	40,2	40,5	41,6	40,6	41,0	40,4	40,0	39,8	39,7	40,7
	ZUS.	40,6	40,6	40,7	43,0	41,7	41,0	41,0	40,7	40,3	42,4	40,4	40,9
WEIBLICH	1	38,9	40,3	39,7	40,9	40,4	40,8	37,5	39,5	36,3	/	39,4	39,1
	2	39,2	39,6	39,3	40,7	39,9	39,7	34,0	39,3	38,1	41,5	39,2	38,8
	3	37,5	39,6	39,5	40,6	39,6	38,7	40,6	38,8	37,7	39,4	38,9	39,0
	ZUS.	38,0	39,6	39,4	40,7	39,7	39,3	39,4	38,9	38,0	39,9	39,0	38,9
A L L E		39,6	40,4	40,1	42,1	41,0	40,4	40,1	40,0	39,3	41,3	39,8	40,1

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,1	40,4	-	-	42,3	41,2	40,3	40,8	39,1	-	40,6	40,7
	2	42,1	40,2	-	-	41,0	41,0	40,9	39,9	38,6	-	39,8	40,1
	3	40,7	39,9	-	-	40,0	40,1	39,8	39,4	40,3	-	38,6	39,5
	ZUS.	41,3	40,3	-	-	41,8	41,1	40,4	40,4	39,0	-	40,1	40,4
WEIBLICH	1	40,5	(37,6)	-	-	40,0	39,7	/	38,2	39,3	-	/	39,2
	2	40,8	38,9	-	-	39,7	40,0	39,8	36,7	37,5	-	39,8	38,2
	3	40,4	34,4	-	-	39,4	39,1	39,3	38,3	39,0	-	38,8	38,7
	ZUS.	40,5	37,4	-	-	39,5	39,4	39,4	38,0	38,1	-	39,1	38,5
A L L E		41,0	39,1	-	-	40,9	40,4	40,1	39,3	38,6	-	39,7	39,6

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	41,7	42,4	41,8	42,2	42,6	41,3	42,1	41,2	40,8	41,1	40,0	41,8
	2	41,2	42,3	41,2	40,0	42,1	41,0	42,2	41,2	40,3	41,4	40,7	41,6
	3	42,2	41,7	40,7	45,2	42,1	40,9	40,9	40,1	40,4	40,3	39,1	41,5
	ZUS.	41,5	42,4	41,5	41,3	42,3	41,1	41,9	41,0	40,6	41,1	40,1	41,7
WEIBlich	1	/	/	40,5	/	41,1	40,5	(37,8)	39,0	39,7	/	39,8	40,3
	2	39,5	40,3	39,9	37,2	39,7	38,9	39,7	39,8	39,6	39,9	40,0	39,6
	3	39,3	40,5	40,3	39,8	39,9	39,5	39,5	39,3	40,0	39,2	39,1	39,7
	ZUS.	39,3	40,4	40,2	38,7	39,9	39,3	39,5	39,4	39,6	39,5	39,7	39,7
A L L E		40,9	41,7	41,2	40,4	41,8	40,8	41,4	40,5	40,3	40,9	39,9	41,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	.	.	.	/	42,5	37,9	38,3	38,8	40,1	/	40,6	39,8
	2	.	.	.	/	42,0	33,2	42,1	39,8	40,0	/	40,5	38,1
	3	.	.	.	/	41,8	40,3	(39,0)	40,1	(39,0)	/	(40,0)	40,1
	ZUS.	.	.	.	/	42,3	35,3	39,5	39,3	40,0	/	40,5	39,2
WEIBlich	1	.	.	.	/	/	(38,1)	41,2	40,1	(40,2)	/	40,3	40,2
	2	.	.	.	/	40,6	31,1	40,5	37,9	39,4	/	40,0	37,1
	3	.	.	.	/	40,4	39,7	40,1	36,1	39,8	/	39,7	38,9
	ZUS.	.	.	.	/	40,4	33,8	40,5	37,0	39,5	/	40,0	38,1
A L L E		.	.	.	/	41,5	34,7	39,7	38,4	39,8	/	40,3	38,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	41,7	41,5	42,1	42,0	41,9	42,2	41,6	42,2	41,1	37,5	40,5	41,7
	2	41,5	41,5	40,8	43,9	41,6	41,8	41,1	41,8	41,0	41,5	40,5	41,4
	3	41,2	40,8	40,5	41,7	41,4	41,6	40,7	42,1	41,2	41,4	40,4	41,4
	ZUS.	41,5	41,4	41,5	42,6	41,7	42,0	41,3	42,0	41,1	39,7	40,5	41,6
WEIBlich	1	38,1	40,3	39,8	39,6	38,8	39,6	39,1	39,2	38,9	39,0	39,5	39,1
	2	40,1	40,3	39,2	39,5	38,9	39,3	39,2	38,7	38,9	39,4	39,4	39,0
	3	39,7	40,3	39,2	40,5	39,6	40,0	38,9	39,6	39,2	39,4	38,6	39,4
	ZUS.	39,7	40,3	39,2	39,7	39,1	39,5	39,1	39,4	38,9	39,1	39,2	39,2
A L L E		40,9	41,1	40,6	41,6	40,8	41,0	40,4	40,8	40,0	39,4	40,0	40,5
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,2	40,3	41,1	.	42,5	41,2	42,4	42,1	41,3	41,6	41,2	41,6
	2	41,7	39,9	40,6	.	42,4	41,6	42,7	43,8	41,9	42,3	41,8	42,2
	3	40,6	(40,0)	41,3	.	42,1	41,6	41,4	43,8	41,5	41,8	42,2	41,8
	ZUS.	41,3	40,2	40,8	.	42,4	41,4	42,5	43,4	41,6	41,9	41,6	41,9
WEIBlich	1	(41,6)	(39,9)	(40,0)	.	40,6	/	40,4	(39,9)	40,0	/	(40,0)	40,2
	2	40,1	39,9	40,0	.	39,5	40,6	40,3	41,2	39,6	38,6	39,9	39,9
	3	39,7	39,9	40,3	.	39,4	40,6	39,3	40,6	40,1	39,3	40,5	40,0
	ZUS.	39,8	39,9	40,1	.	39,5	40,6	39,8	40,8	40,0	39,2	40,1	40,0
A L L E		40,8	40,1	40,4	.	41,7	41,1	41,5	42,3	40,7	41,0	41,0	41,1
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	39,4	.	42,4	/	41,3	41,9	41,1	41,1	40,9	41,6	41,2	41,3
	2	40,8	.	41,3	/	40,8	42,4	40,0	40,9	39,2	41,2	42,0	40,5
	3	(39,0)	.	40,3	/	40,3	40,5	38,2	40,2	40,8	41,8	40,5	40,1
	ZUS.	40,3	.	41,6	/	41,0	41,8	40,1	40,8	40,2	41,5	41,4	40,8
WEIBlich	1	/	.	(40,5)	/	39,6	(40,4)	/	38,6	(34,1)	/	(39,0)	39,1
	2	40,0	.	40,2	/	39,6	40,5	39,9	38,3	39,8	39,8	(39,7)	39,7
	3	32,3	.	38,5	/	39,5	40,1	38,9	39,3	38,1	40,5	38,0	38,7
	ZUS.	36,4	.	39,3	/	39,5	40,3	39,2	39,0	38,6	40,3	38,4	39,0
A L L E		39,7	.	41,2	/	40,9	41,3	40,0	40,4	39,7	41,2	40,3	40,5
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,0	41,0	42,8	41,5	41,4	43,1	42,2	42,1	41,0	31,1	40,0	41,5
	2	41,8	(39,8)	40,5	38,3	40,6	42,3	39,9	40,5	40,9	35,2	40,4	40,6
	3	40,5	39,7	38,9	(38,8)	40,4	41,0	41,8	40,1	40,8	35,0	(40,8)	40,4
	ZUS.	41,7	40,4	42,0	40,9	41,0	42,6	41,3	41,2	40,9	31,9	40,2	41,1
WEIBlich	1	/	/	35,6	/	39,6	41,4	38,3	40,4	40,0	/	/	39,6
	2	40,0	/	39,0	36,6	38,6	40,7	39,6	39,5	38,7	(37,6)	36,5	39,0
	3	39,8	39,7	38,8	/	39,5	40,0	38,5	38,2	39,4	39,0	/	39,0
	ZUS.	39,8	39,7	38,8	36,5	39,1	40,5	38,9	38,8	39,0	38,8	38,0	39,0
A L L E		41,4	40,2	41,4	40,1	40,8	42,2	40,9	40,7	40,4	32,4	40,0	40,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(40,9)	.	.	/	41,4	41,6	39,2	39,3	41,2	.	40,3	40,4
	2	(40,6)	.	.	/	42,9	40,6	39,3	39,2	40,5	.	(40,7)	40,3
	3	/	.	.	/	42,3	(40,8)	(41,7)	38,4	40,5	.	/	40,1
	ZUS.	40,5	.	.	/	42,0	41,1	39,4	39,2	40,8	.	40,2	40,3
WEIBLICH	1	/	.	.	/	38,0	41,2	/	36,0	(40,0)	.	/	37,2
	2	40,1	.	.	/	39,6	39,5	(40,0)	38,5	39,8	.	40,0	39,3
	3	(39,5)	.	.	/	39,1	40,1	38,7	39,2	40,3	.	39,4	39,5
	ZUS.	40,0	.	.	/	39,2	40,1	38,9	38,6	39,9	.	39,9	39,3
A L L E		40,1	.	.	/	40,9	40,8	39,3	38,9	40,3	.	40,0	39,8
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,0	42,4	43,1	40,5	43,1	42,7	44,7	44,0	41,8	(41,3)	41,2	42,9
	2	41,5	41,7	43,3	41,1	42,7	41,6	41,4	44,4	42,7	(41,2)	40,4	42,8
	3	41,4	41,3	41,8	40,4	41,2	41,5	42,9	47,0	42,7	(40,1)	(39,5)	43,5
	ZUS.	41,6	41,7	43,0	40,6	42,6	42,0	42,8	45,0	42,3	40,9	40,7	43,0
WEIBLICH	1	39,6	/	41,1	/	39,7	40,3	(39,2)	40,4	41,3	/	(39,8)	40,1
	2	39,7	39,9	40,1	39,7	39,6	39,9	38,9	40,5	39,8	39,6	39,5	39,9
	3	39,4	39,9	39,9	(38,9)	39,4	39,9	39,7	40,5	40,0	(39,6)	39,3	40,0
	ZUS.	39,6	39,9	40,0	39,6	39,6	39,9	39,2	40,5	39,9	39,6	39,5	39,9
A L L E		40,8	40,9	42,0	40,3	41,5	41,4	41,3	43,2	41,5	40,2	40,2	41,9
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,6	41,6	41,8	41,4	42,0	42,2	41,4	42,3	41,8	45,0	40,7	41,9
	2	41,2	41,4	42,9	42,1	42,1	42,7	43,1	42,1	43,1	43,7	40,1	42,3
	3	41,5	40,8	41,4	41,1	41,8	42,9	40,8	43,0	42,2	42,4	40,5	42,2
	ZUS.	41,5	41,5	42,0	41,5	42,0	42,4	41,7	42,3	42,1	44,4	40,5	42,1
WEIBLICH	1	40,2	40,3	40,7	(39,3)	40,5	40,6	39,8	41,7	40,7	(41,1)	(40,1)	40,6
	2	40,7	40,5	40,5	40,2	40,0	40,1	40,5	40,3	40,4	40,1	40,1	40,3
	3	40,2	(39,9)	40,0	/	39,7	40,1	40,1	40,8	40,8	40,1	39,5	40,4
	ZUS.	40,5	40,4	40,4	40,0	40,0	40,2	40,3	40,6	40,5	40,2	40,0	40,3
A L L E		41,3	41,4	41,6	41,3	41,7	42,0	41,4	42,0	41,7	43,2	40,4	41,7
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,4	41,2	41,0	.	43,1	42,9	42,3	41,1	40,4	40,4	39,1	41,7
	2	41,9	41,6	38,8	.	41,9	41,5	41,8	41,6	40,4	41,7	42,7	41,2
	3	41,4	41,7	40,0	.	42,4	42,3	40,6	41,4	41,1	(41,9)	(41,6)	41,7
	ZUS.	41,6	41,4	39,8	.	42,4	42,1	41,9	41,4	40,5	41,2	40,6	41,5
WEIBLICH	1	/	(41,0)	41,4	.	40,3	39,8	/	39,0	41,4	/	/	40,3
	2	39,7	(41,3)	39,1	.	40,1	40,0	38,9	39,1	38,7	37,2	38,6	39,4
	3	40,4	41,6	38,2	.	40,1	39,9	38,6	40,1	38,4	39,2	37,3	39,6
	ZUS.	40,1	41,5	38,7	.	40,1	40,0	38,6	39,7	38,6	38,5	37,8	39,5
A L L E		41,0	41,5	39,5	.	41,6	41,5	41,3	40,7	39,8	40,0	39,5	40,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	45,1	(40,8)	(46,7)	45,7	45,6	/	/	45,2
	2	.	/	.	/	46,0	41,8	42,4	43,4	41,7	/	/	43,4
	3	.	/	.	/	45,5	/	(42,3)	44,2	40,8	/	/	43,9
	ZUS.	.	/	.	/	45,6	41,6	42,9	44,4	43,2	/	/	44,1
WEIBLICH	1	.	/	.	/	41,5	/	/	(41,5)	43,9	/	/	42,0
	2	.	/	.	/	41,9	/	(42,1)	39,8	40,1	/	/	40,4
	3	.	/	.	/	41,3	39,6	40,4	40,3	40,1	/	/	40,4
	ZUS.	.	/	.	/	41,5	39,7	41,3	40,2	41,0	/	/	40,6
A L L E		.	/	.	/	44,3	40,9	42,4	43,0	42,6	/	/	43,0
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,1	/	.	/	42,2	41,6	38,8	42,7	40,3	/	.	41,2
	2	/	/	.	/	41,7	40,8	39,6	41,0	40,2	/	.	40,8
	3	/	/	.	/	(44,0)	40,0	38,3	40,4	39,7	/	.	40,0
	ZUS.	44,1	(41,2)	.	/	41,9	41,1	39,0	41,7	40,2	/	.	40,9
WEIBLICH	1	40,5	/	.	/	(41,6)	40,0	38,1	40,0	39,3	/	.	39,6
	2	(39,0)	/	.	/	39,0	39,2	38,9	39,5	39,4	/	.	39,2
	3	(37,8)	/	.	/	40,6	38,2	37,7	39,4	39,6	/	.	39,0
	ZUS.	39,4	/	.	/	39,6	39,1	38,5	39,5	39,4	/	.	39,2
A L L E		41,5	(41,0)	.	/	40,5	40,1	38,7	40,4	39,6	/	.	39,8

3 DURCHSCHNITTlich BEZahlTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	40,4	/	40,6	40,5	38,9	41,4	40,5	/	-	40,3
	2	-	/	40,5	/	40,5	42,0	39,2	40,9	39,5	40,3	-	39,9
	3	-	/	(40,2)	/	39,9	(40,5)	39,6	41,5	39,8	(40,3)	-	39,9
	ZUS.	-	/	40,4	/	40,4	41,0	39,2	41,2	40,0	40,3	-	40,1
WEIBlich	1	-	/	(40,0)	/	40,0	38,5	38,8	39,8	39,3	40,0	-	39,2
	2	-	/	39,7	/	39,7	39,3	38,3	39,9	38,9	39,9	-	39,0
	3	-	/	39,7	/	39,2	38,2	38,7	39,9	39,6	40,0	-	39,2
	ZUS.	-	/	39,7	/	39,6	38,8	38,5	39,9	39,2	39,9	-	39,1
A L L E		-	/	40,0	/	39,9	39,6	38,8	40,4	39,5	40,0	-	39,5
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,6	46,8	41,1	44,9	41,7	40,9	42,5	42,9	40,6	/	40,2	41,8
	2	42,9	44,3	40,4	45,8	42,0	40,6	41,7	42,1	40,6	40,0	39,9	41,5
	3	42,9	(40,6)	40,8	43,7	41,5	41,7	42,5	41,1	40,9	(43,8)	39,5	41,3
	ZUS.	42,7	44,6	40,7	45,2	41,8	40,8	42,0	42,5	40,6	40,9	39,9	41,6
WEIBlich	1	(41,1)	(40,1)	39,5	/	38,8	39,0	39,2	39,2	38,6	/	39,7	38,9
	2	40,2	40,6	39,0	39,4	38,6	39,1	39,6	38,7	38,5	38,8	38,7	38,7
	3	39,9	40,2	39,4	41,3	38,7	39,8	39,5	39,2	38,7	/	38,1	39,0
	ZUS.	40,1	40,3	39,1	39,7	38,6	39,2	39,5	38,8	38,6	38,8	38,7	38,8
A L L E		41,3	42,0	40,1	43,7	40,5	40,1	40,8	40,3	39,4	39,4	39,4	40,2
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	-	43,9	/	42,0	-	42,1	42,0	41,2	/	(41,5)	42,0
	2	/	-	40,8	/	41,6	-	41,6	42,0	41,3	/	41,5	41,6
	3	/	-	41,6	/	40,4	-	44,0	40,4	40,5	/	(40,7)	40,8
	ZUS.	/	-	41,4	/	41,6	-	41,9	41,9	41,1	/	41,5	41,6
WEIBlich	1	/	-	/	/	39,2	-	38,3	40,0	(39,8)	/	/	39,1
	2	/	-	39,7	/	38,9	-	39,6	39,8	39,5	/	41,9	39,5
	3	/	-	40,1	/	36,6	-	39,8	39,9	39,3	/	/	39,1
	ZUS.	/	-	39,8	/	38,6	-	39,3	39,8	39,4	/	41,9	39,4
A L L E		/	-	40,6	/	40,5	-	40,8	40,8	40,3	/	41,6	40,6
WEBEREI													
MAENNlich	1	42,0	/	39,4	/	41,3	40,5	42,4	41,5	40,1	/	-	40,8
	2	43,4	/	39,1	/	41,5	40,2	40,2	41,8	40,5	40,1	-	40,9
	3	42,8	/	40,8	/	40,3	40,7	41,7	(41,3)	40,3	(43,8)	-	40,7
	ZUS.	42,7	/	39,5	/	41,3	40,4	41,3	41,6	40,3	41,0	-	40,9
WEIBlich	1	(41,2)	/	39,3	/	38,9	38,8	/	39,3	38,1	/	-	38,8
	2	40,5	/	39,5	/	38,1	39,0	39,4	39,5	39,3	39,8	-	38,9
	3	39,9	/	39,8	/	38,9	40,1	39,4	39,4	39,7	/	-	39,5
	ZUS.	40,3	/	39,5	/	38,4	39,2	39,4	39,5	39,2	39,8	-	39,0
A L L E		41,5	/	39,5	/	40,2	40,0	40,5	40,3	39,7	40,2	-	40,1
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,0	/	41,9	/	42,4	40,0	40,6	40,7	40,6	40,4	40,7	41,1
	2	40,9	/	42,6	(43,9)	41,6	43,4	49,6	42,4	41,2	(41,2)	(41,5)	42,1
	3	(39,9)	/	43,1	/	42,5	42,4	(41,8)	40,7	40,7	(40,2)	40,6	41,6
	ZUS.	40,8	/	42,4	(43,9)	42,1	41,4	44,9	41,2	40,8	40,5	41,0	41,5
WEIBlich	1	35,8	/	39,8	/	37,8	39,4	39,7	39,2	38,5	38,9	39,3	38,6
	2	40,0	(40,2)	38,9	39,8	38,5	38,5	39,7	39,8	38,2	38,5	39,7	38,7
	3	40,5	/	39,5	(39,0)	39,8	40,6	39,5	40,3	38,5	39,6	39,0	39,5
	ZUS.	38,8	(40,1)	39,1	39,7	38,6	39,1	39,7	39,8	38,3	38,8	39,5	38,8
A L L E		39,0	40,2	39,6	40,2	39,1	39,4	40,2	40,1	38,6	38,9	39,7	39,2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	45,2	43,7	44,5	44,1	44,5	45,1	45,8	43,8	43,9	45,8	41,8	44,3
	2	43,5	43,2	47,0	42,5	44,6	44,6	45,5	43,3	45,9	46,2	40,8	44,6
	3	44,2	43,2	43,8	41,9	44,4	44,3	43,1	42,5	44,7	43,2	40,8	43,7
	ZUS.	44,4	43,4	45,2	43,1	44,5	44,8	45,3	43,5	44,4	45,5	41,2	44,3
WEIBlich	1	41,3	40,9	40,9	(40,5)	39,5	40,6	42,0	40,7	41,1	(44,4)	40,5	40,6
	2	40,6	41,3	40,9	41,8	40,2	41,5	41,2	40,2	40,4	41,5	40,0	40,5
	3	40,3	40,9	40,8	40,0	40,1	39,9	39,5	40,3	40,7	38,7	40,2	40,3
	ZUS.	40,4	40,9	40,8	40,4	40,1	40,2	40,1	40,3	40,6	39,0	40,2	40,4
A L L E		43,0	42,7	43,9	42,1	43,2	43,5	44,0	42,6	43,5	43,2	40,9	43,2

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	42,7	45,2	-	45,4	42,9	48,5	45,4	48,0	-	42,5	44,8
	2	42,8	/	46,5	-	43,7	45,3	(40,4)	46,2	48,4	-	40,9	43,8
	3	45,1	44,0	44,2	-	45,4	49,5	(46,6)	48,2	50,7	-	42,3	46,1
	ZUS.	44,4	43,1	45,2	-	44,7	45,1	46,2	46,0	48,7	-	41,7	44,8
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(47,3)	/	/	/	/	-	/	43,9
	2	/	/	41,0	-	40,2	/	/	/	(42,5)	-	(41,9)	40,7
	3	40,8	42,1	43,5	-	41,3	43,9	37,8	40,8	42,6	-	39,4	41,6
	ZUS.	40,7	42,1	42,9	-	41,1	44,1	38,2	40,8	42,7	-	39,8	41,6
A L L E		43,5	42,8	44,6	-	43,9	44,9	43,4	44,8	47,5	-	41,5	44,1
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	(40,7)	44,0	/	47,4	41,8	46,0	45,1	44,4	-	/	45,4
	2	40,4	(40,6)	48,2	/	43,8	44,1	55,1	46,4	42,6	-	/	45,6
	3	37,5	40,0	42,4	/	44,1	45,0	43,4	44,8	41,5	-	/	43,3
	ZUS.	40,6	40,2	45,3	/	45,2	43,3	48,5	45,6	43,3	-	/	45,0
WEIBLICH	1	/	/	(40,3)	/	(40,9)	/	/	40,8	(38,6)	-	/	40,7
	2	(40,2)	(39,9)	40,1	/	40,3	(37,8)	(41,2)	40,3	30,7	-	/	39,4
	3	38,0	39,9	40,2	/	39,6	30,7	38,3	40,7	39,8	-	(40,0)	39,3
	ZUS.	38,6	39,9	40,2	/	39,8	31,3	38,6	40,5	38,7	-	(40,0)	39,4
A L L E		39,8	40,0	43,2	/	43,1	38,1	44,4	43,5	41,2	-	40,0	42,7
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	43,3	48,5	43,4	-	45,3	43,4	42,5	45,0	43,5	45,1	41,5	44,3
	2	42,7	60,1	45,6	-	44,9	47,7	47,5	45,6	45,7	45,8	42,8	45,1
	3	46,8	48,7	42,5	-	43,9	44,0	(36,8)	43,4	42,7	44,0	42,7	43,6
	ZUS.	43,7	50,6	43,6	-	45,0	44,8	45,7	45,0	43,8	45,0	42,0	44,3
WEIBLICH	1	(42,1)	/	41,1	-	36,1	/	/	/	(44,5)	/	/	39,5
	2	40,4	(54,8)	41,2	-	39,3	40,1	42,9	41,8	42,7	41,7	39,7	40,6
	3	40,4	43,3	40,8	-	40,5	41,7	(35,7)	41,3	41,6	41,4	40,7	40,9
	ZUS.	40,4	44,7	40,9	-	39,9	41,3	41,4	41,6	41,8	41,6	40,4	40,7
A L L E		42,4	48,3	42,6	-	43,0	43,4	44,3	44,0	43,2	44,1	41,4	43,0
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,2	45,1	45,7	-	(43,3)	-	/	/	-	/	/	45,9
	2	50,3	(46,3)	47,9	-	48,1	-	/	/	-	/	/	46,6
	3	45,8	48,6	47,2	-	(43,1)	-	/	/	-	/	/	46,3
	ZUS.	47,7	47,8	47,1	-	45,8	-	/	/	-	/	/	46,3
WEIBLICH	1	(41,2)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,7
	2	41,4	/	40,3	-	39,5	-	/	/	-	/	/	41,2
	3	40,7	42,1	41,8	-	40,1	-	/	/	-	/	/	41,1
	ZUS.	40,8	42,0	41,4	-	40,0	-	/	/	-	/	(42,8)	41,1
A L L E		42,9	44,4	43,9	-	41,3	-	/	/	-	/	(43,2)	43,0
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,5	42,3	42,6	-	42,6	43,4	43,4	43,6	42,8	44,9	40,9	43,0
	2	/	43,1	41,0	-	43,6	43,1	44,8	43,1	43,1	44,8	40,5	42,9
	3	40,4	41,1	40,7	-	41,2	42,9	43,3	41,8	42,1	42,9	40,5	41,8
	ZUS.	41,4	42,1	42,4	-	42,5	43,3	43,5	43,3	42,8	44,7	40,6	42,8
WEIBLICH	1	/	(41,7)	(40,1)	-	(40,4)	(42,8)	/	/	(42,1)	/	/	41,3
	2	/	/	/	-	39,4	/	/	(40,1)	(40,0)	/	/	40,1
	3	(41,0)	41,8	40,5	-	40,5	40,6	(46,3)	40,5	40,8	(40,7)	40,1	40,7
	ZUS.	(41,5)	41,7	40,4	-	40,2	41,3	(45,4)	40,4	40,8	41,2	40,1	40,7
A L L E		41,4	42,1	42,3	-	42,5	43,2	43,6	43,2	42,7	44,6	40,6	42,7
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,3	-	-	41,7	42,4	40,4	40,0	40,8	-	40,2	40,5
	2	-	40,6	-	-	40,7	(40,6)	40,8	39,3	41,9	-	40,1	40,3
	3	-	40,5	-	-	40,5	40,4	/	39,8	40,3	-	40,0	40,2
	ZUS.	-	40,4	-	-	41,0	41,1	40,6	39,8	40,8	-	40,1	40,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	37,8	/	/	(40,2)	/	-	(40,1)	39,6
	2	-	40,0	-	-	39,2	39,4	39,9	39,7	40,0	-	39,9	39,5
	3	-	40,0	-	-	39,8	39,4	39,1	39,6	40,2	-	39,9	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,5	39,4	39,6	39,7	40,1	-	39,9	39,8
A L L E		-	40,2	-	-	40,0	39,7	40,1	39,7	40,5	-	40,0	40,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	41,6	42,4	-	41,7	/	/	-	41,5
	2	/	/	-	/	(41,2)	/	-	/	/	/	-	43,2
	3	/	/	-	/	40,4	40,4	-	40,5	/	/	-	40,7
	ZUS.	/	/	-	/	41,0	41,1	-	40,9	/	/	-	41,3
WEIBLICH	1	/	/	-	/	37,8	/	-	(40,2)	/	/	-	39,3
	2	/	/	-	/	39,1	39,3	-	39,7	41,1	/	-	39,5
	3	/	/	-	/	39,8	39,4	-	39,8	/	/	-	39,7
	ZUS.	/	/	-	/	39,5	39,4	-	39,8	41,1	/	-	39,6
A L L E		/	/	-	/	40,0	39,7	-	39,9	41,7	/	-	40,0

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	40,3	-	-	(42,4)	-	40,4	39,3	40,8	-	40,2	40,4
	2	-	40,6	-	-	40,3	-	39,9	39,3	41,9	-	40,1	40,2
	3	-	40,5	-	-	/	-	/	39,3	40,1	-	40,0	40,0
	ZUS.	-	40,4	-	-	41,3	-	40,1	39,3	40,8	-	40,1	40,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(40,1)	40,1
	2	-	40,0	-	-	39,7	-	39,9	/	39,9	-	39,9	39,9
	3	-	40,0	-	-	(39,9)	-	39,1	39,3	40,2	-	39,9	39,8
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,7	-	39,6	39,3	40,1	-	39,9	39,9
A L L E		-	40,2	-	-	40,6	-	39,9	39,3	40,4	-	40,0	40,1

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	41,1	42,2	41,6	42,9	41,8	41,8	42,2	42,5	40,8	43,2	41,2	41,6
	2	41,0	42,9	42,0	43,5	41,2	42,3	41,8	42,4	40,2	42,0	40,7	41,5
	3	41,1	41,0	41,2	42,5	41,0	40,8	40,8	41,4	39,9	41,6	40,9	40,9
	ZUS.	41,1	42,2	41,7	42,9	41,5	41,7	41,9	42,3	40,6	42,6	41,0	41,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(44,2)	/	/	/	/	/	/	(41,6)
	3	/	(40,1)	/	/	(41,7)	/	/	/	37,5	/	(40,5)	38,3
	ZUS.	/	(40,1)	/	/	(42,3)	/	/	/	37,6	/	(40,5)	38,6
A L L E		41,1	42,2	41,7	42,9	41,5	41,7	41,9	42,3	40,6	42,6	41,0	41,5

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	15,67	17,48	15,40	15,58	15,80	15,37	15,17	15,83	14,65	15,46	16,00	15,54
	2	13,68	14,91	14,50	13,98	14,16	13,95	13,78	14,21	13,08	13,83	13,67	13,98
	3	12,38	13,79	12,39	12,78	12,55	12,20	11,94	12,90	11,97	12,68	12,38	12,51
	ZUS.	14,87	16,76	14,88	14,99	14,84	14,69	14,42	14,93	13,91	14,71	15,02	14,72
WEIBLICH	1	11,93	13,72	12,10	13,43	11,38	12,15	11,13	12,39	11,22	10,81	12,23	11,67
	2	10,79	11,88	11,48	10,51	10,74	11,01	10,56	11,25	10,26	10,43	11,14	10,80
	3	10,03	10,34	10,33	10,44	10,24	10,26	9,90	11,05	9,77	10,33	10,67	10,40
	ZUS.	10,40	11,23	11,00	10,56	10,52	10,79	10,28	11,17	10,15	10,40	10,96	10,65
A L L E		14,15	16,05	14,26	14,42	14,25	14,01	13,68	14,08	12,99	14,25	13,85	13,98

INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	15,26	16,83	15,35	15,30	15,79	15,45	15,30	15,94	14,53	15,49	15,55	15,52
	2	13,64	14,62	14,60	13,87	14,16	14,02	13,78	14,31	13,00	13,86	13,40	13,99
	3	12,34	13,42	12,31	12,51	12,55	12,23	11,90	13,05	11,70	12,83	11,83	12,52
	ZUS.	14,54	16,18	14,89	14,81	14,83	14,79	14,50	15,07	13,78	14,77	14,63	14,72
WEIBLICH	1	11,93	13,72	12,10	13,43	11,38	12,15	11,13	12,39	11,22	10,81	12,23	11,67
	2	10,79	11,88	11,48	10,51	10,74	11,01	10,56	11,25	10,26	10,43	11,14	10,80
	3	10,03	10,34	10,33	10,44	10,24	10,26	9,90	11,05	9,76	10,33	10,67	10,40
	ZUS.	10,40	11,23	11,00	10,56	10,52	10,79	10,28	11,17	10,15	10,40	10,96	10,65
A L L E		13,68	15,41	14,15	14,17	14,18	13,98	13,62	14,07	12,72	14,26	13,47	13,87

INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK

MAENNLICH	1	15,67	17,48	15,39	15,58	15,62	15,38	15,17	15,83	14,65	15,11	16,00	15,47
	2	13,68	14,91	14,52	13,98	14,15	13,95	13,78	14,21	13,08	13,82	13,67	13,97
	3	12,38	13,79	12,38	12,78	12,63	12,20	11,94	12,90	11,96	12,71	12,38	12,54
	ZUS.	14,87	16,76	14,88	14,99	14,71	14,69	14,42	14,93	13,91	14,46	15,02	14,67
WEIBLICH	1	11,93	13,72	12,10	13,43	11,38	12,15	11,13	12,39	11,22	10,81	12,23	11,67
	2	10,79	11,88	11,48	10,51	10,74	11,01	10,56	11,25	10,26	10,43	11,14	10,80
	3	10,03	10,34	10,33	10,44	10,24	10,26	9,90	11,05	9,77	10,33	10,67	10,40
	ZUS.	10,40	11,23	11,00	10,56	10,52	10,79	10,28	11,17	10,15	10,40	10,96	10,65
A L L E		14,15	16,05	14,24	14,42	14,08	14,00	13,68	14,08	12,99	13,94	13,85	13,91

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	15,17	16,80	15,30	15,17	15,49	15,44	15,23	15,91	14,45	15,00	15,45	15,38
	2	13,61	14,61	14,62	13,86	14,13	14,02	13,78	14,31	13,00	13,83	13,27	13,98
	3	12,25	13,42	12,27	12,52	12,64	12,23	11,90	13,05	11,69	12,87	11,83	12,55
	ZUS.	14,44	16,13	14,85	14,70	14,60	14,76	14,44	15,03	13,71	14,42	14,49	14,60
WEIBLICH	1	11,91	13,68	12,07	13,44	11,37	12,14	11,12	12,37	11,21	10,81	12,21	11,65
	2	10,79	11,87	11,48	10,49	10,73	11,00	10,56	11,25	10,26	10,43	11,14	10,79
	3	10,01	10,30	10,33	10,43	10,23	10,26	9,89	11,05	9,76	10,32	10,66	10,40
	ZUS.	10,39	11,21	11,00	10,54	10,51	10,79	10,27	11,17	10,14	10,40	10,95	10,65
A L L E		13,55	15,34	14,07	14,04	13,90	13,93	13,55	14,03	12,65	13,84	13,32	13,72

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	15,08	16,80	15,31	15,17	15,49	15,48	15,31	15,93	14,48	15,01	15,44	15,40
	2	13,51	14,60	14,65	13,86	14,12	14,02	13,78	14,32	12,96	13,86	13,26	13,97
	3	12,15	13,32	12,21	12,52	12,63	12,17	11,65	13,07	11,65	12,91	11,72	12,54
	ZUS.	14,36	16,13	14,87	14,70	14,60	14,79	14,48	15,06	13,73	14,45	14,48	14,61
WEIBLICH	1	11,91	13,68	12,07	13,44	11,36	12,14	11,12	12,37	11,21	10,81	12,21	11,65
	2	10,79	11,87	11,47	10,49	10,73	11,00	10,56	11,25	10,25	10,43	11,14	10,79
	3	10,01	10,30	10,33	10,43	10,23	10,26	9,88	11,05	9,75	10,32	10,66	10,40
	ZUS.	10,39	11,21	11,00	10,54	10,51	10,79	10,27	11,17	10,14	10,40	10,95	10,65
A L L E		13,44	15,33	14,06	14,04	13,88	13,93	13,53	14,03	12,61	13,85	13,29	13,70

VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)

MAENNLICH	1	15,60	17,50	15,37	15,49	15,55	15,39	15,16	15,81	14,62	15,04	15,96	15,44
	2	13,58	14,91	14,54	13,98	14,12	13,95	13,77	14,22	13,06	13,83	13,56	13,96
	3	12,24	13,73	12,33	12,78	12,61	12,17	11,75	12,92	11,96	12,73	12,31	12,52
	ZUS.	14,79	16,76	14,86	14,91	14,64	14,68	14,39	14,92	13,88	14,41	14,93	14,63
WEIBLICH	1	11,91	13,68	12,07	13,44	11,36	12,14	11,12	12,37	11,21	10,81	12,21	11,65
	2	10,78	11,87	11,47	10,49	10,73	11,00	10,56	11,25	10,25	10,43	11,14	10,79
	3	10,01	10,30	10,33	10,43	10,23	10,26	9,88	11,05	9,75	10,32	10,66	10,40
	ZUS.	10,39	11,21	11,00	10,54	10,51	10,79	10,27	11,17	10,14	10,40	10,95	10,65
A L L E		14,02	16,01	14,19	14,33	14,00	13,97	13,61	14,04	12,91	13,88	13,71	13,85

1) EINSCHL. HANDWERK.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	16,05	17,23	16,04	17,10	17,17	15,95	16,63	16,79	16,04	17,00	16,51	16,60
	2	14,28	15,03	14,32	14,26	16,17	13,78	14,64	13,46	13,32	15,85	15,23	14,91
	3	14,23	(11,98)	13,73	/	13,90	12,44	(13,05)	/	(11,75)	/	(11,28)	13,65
	ZUS.	15,69	16,97	15,87	16,95	17,03	15,84	16,52	16,59	15,81	16,83	16,17	16,41
WEIBLICH	1	/	14,36	13,66	(13,27)	13,17	13,88	(14,45)	13,65	13,04	/	/	13,57
	2	11,47	12,64	11,95	(12,84)	12,14	12,37	(12,76)	12,33	11,80	/	11,90	12,10
	3	11,99	12,07	11,43	11,67	11,83	11,72	12,12	10,83	11,29	11,63	11,38	11,53
	ZUS.	11,95	12,54	12,00	12,26	12,11	12,38	12,55	11,74	11,67	11,78	11,67	11,97
A L L E		15,60	16,74	15,78	16,79	16,93	15,75	16,44	16,44	15,67	16,74	15,96	16,29
DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	17,24	-	16,58	17,32	18,18	16,62	17,28	18,03	16,33	-	-	17,29
	2	(13,35)	-	15,04	14,66	17,26	14,89	14,66	14,83	13,53	-	-	15,80
	3	/	-	14,34	/	14,12	(12,49)	(13,28)	/	/	-	-	13,65
	ZUS.	17,12	-	16,39	17,20	18,00	16,54	17,13	17,84	16,11	-	-	17,11
WEIBLICH	1	/	-	(14,04)	(13,27)	(14,66)	14,14	(15,27)	(14,85)	13,05	-	-	13,95
	2	(12,60)	-	(12,43)	(12,67)	12,79	(12,48)	/	13,20	11,94	-	-	12,57
	3	(11,55)	-	11,66	(11,84)	12,06	12,12	12,07	11,03	11,27	-	-	11,57
	ZUS.	12,29	-	12,21	12,42	12,39	12,96	12,62	12,08	11,69	-	-	12,13
A L L E		16,99	-	16,30	17,06	17,87	16,43	17,00	17,70	15,95	-	-	16,96
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,66	/	17,03	15,08	/	15,23	14,76	16,77	/	16,82
	2	/	/	13,82	/	14,31	13,74	/	13,09	14,08	13,86	/	14,20
	3	/	/	13,09	/	11,16	11,70	/	12,87	13,94	12,18	/	11,38
	ZUS.	/	/	15,02	/	16,04	14,84	/	14,59	14,53	15,81	/	15,89
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	17,00	/	/	/	/	16,77	/	16,97
	2	/	/	/	/	13,99	/	/	/	/	13,86	/	13,97
	3	/	/	/	/	10,81	/	/	/	/	12,18	/	10,87
	ZUS.	/	/	/	/	15,96	/	/	/	/	15,81	/	15,94
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	17,66	15,63	/	/	15,25	/	/	17,17
	2	/	/	-	/	16,08	13,87	/	/	15,03	/	/	15,82
	3	/	/	-	/	14,47	/	/	/	14,42	/	/	14,45
	ZUS.	/	/	-	/	16,87	15,37	/	/	15,05	/	/	16,49
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	14,56	/	/	14,66
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	12,35	/	/	12,72
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	11,11
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	14,32	/	/	14,10
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	14,56	/	/	14,65
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	12,35	/	/	12,36
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	11,55
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	14,32	/	/	14,22
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	14,96	/	-	14,91	/	15,34	13,58	/	/	14,98
	2	/	/	13,19	/	-	13,62	/	13,05	12,07	/	/	13,25
	3	/	/	12,52	/	-	11,68	/	/	/	/	/	12,12
	ZUS.	/	/	14,57	/	-	14,67	/	14,80	13,20	/	/	14,65
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. Ä., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	16,60	/	-	-	/	14,82	15,18	/	/	16,46
	2	/	/	13,81	/	-	-	/	(13,22)	12,71	/	/	13,78
	3	/	/	12,92	/	-	-	/	12,87	(10,95)	/	/	12,80
	ZUS.	/	/	15,56	/	-	-	/	14,02	14,69	/	/	15,48
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	16,23	17,20	15,24	16,37	15,82	15,83	16,20	15,53	14,56	15,04	15,28	15,62
	2	14,22	15,25	14,15	14,39	14,76	14,57	14,79	14,14	13,78	13,66	13,48	14,46
	3	13,03	15,08	13,14	12,47	13,33	12,67	13,06	12,81	12,35	12,16	12,63	13,10
	ZUS.	14,97	16,27	14,62	15,22	14,99	15,01	15,42	14,62	13,97	14,39	14,27	14,83
WEIBLICH	1	(13,06)	14,10	12,56	/	11,83	13,15	14,20	13,03	11,44	(12,17)	(12,78)	12,61
	2	11,40	13,40	11,35	10,78	11,85	12,17	12,02	11,63	10,88	11,39	11,15	11,72
	3	11,00	11,99	11,36	(10,11)	10,63	11,19	10,46	10,66	10,36	11,10	10,74	10,83
	ZUS.	11,19	12,80	11,39	10,57	11,27	11,79	11,73	11,17	10,68	11,17	11,00	11,33
A L L E		14,45	15,57	14,26	15,17	14,72	14,52	15,10	14,12	13,57	14,30	13,44	14,47

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DN

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	16,91	16,83	15,03	15,58	15,36	14,20	14,07	14,94	13,88	13,80	15,60	14,71
	2	14,74	15,40	14,24	13,90	14,51	13,86	13,84	14,02	13,48	12,62	14,03	14,03
	3	13,66	15,53	13,49	/	13,15	12,98	13,67	12,41	12,04	11,84	16,42	12,88
	ZUS.	15,67	16,35	14,55	14,46	14,73	13,95	13,92	14,16	13,49	12,80	15,14	14,20
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,53)	/	/	(12,36)
	2	/	/	12,45	/	12,31	12,30	(10,83)	11,44	12,18	/	(11,95)	12,10
	3	/	/	11,22	/	11,34	10,87	11,87	11,09	10,72	/	/	11,03
	ZUS.	/	/	11,63	/	11,99	11,71	11,72	11,22	11,43	/	11,83	11,52
A L L E		15,65	16,35	14,53	14,46	14,71	13,93	13,89	14,11	13,42	12,79	15,06	14,16
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,96	14,21	15,49	-	15,27	14,62	14,49	15,72	14,16	15,09	15,88	15,24
	2	13,63	12,29	14,44	-	14,06	13,71	13,58	14,55	13,69	13,77	13,17	14,03
	3	12,31	(11,45)	13,76	-	13,25	11,97	12,78	13,39	12,60	12,32	/	13,22
	ZUS.	14,27	13,06	14,90	-	14,39	13,98	14,01	15,16	13,78	14,52	15,38	14,41
WEIBLICH	1	/	/	(12,81)	-	11,71	/	(10,96)	12,50	(10,34)	/	/	11,89
	2	11,61	/	11,17	-	11,16	11,42	10,16	12,23	11,24	11,49	/	11,27
	3	(9,24)	/	11,41	-	10,53	9,79	9,49	10,64	9,92	9,59	/	10,47
	ZUS.	10,84	/	11,41	-	10,79	11,14	9,91	11,58	10,79	10,18	(9,88)	10,87
A L L E		14,17	12,78	14,81	-	14,27	13,79	13,84	14,92	13,62	14,47	15,25	14,32
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	15,39	-	14,16	-	13,99	15,18	-	15,38
	2	-	/	-	-	14,11	-	13,15	-	13,33	13,85	-	14,12
	3	-	/	-	-	13,43	-	13,03	-	(10,36)	12,35	-	13,42
	ZUS.	-	/	-	-	14,57	-	13,85	-	13,49	14,62	-	14,63
WEIBLICH	1	-	/	-	-	12,09	-	(11,58)	-	/	/	-	12,11
	2	-	/	-	-	11,22	-	/	-	(11,71)	11,74	-	11,27
	3	-	/	-	-	10,22	-	9,00	-	10,44	9,59	-	10,15
	ZUS.	-	/	-	-	10,79	-	9,77	-	10,70	10,01	-	10,73
A L L E		-	/	-	-	14,50	-	13,77	-	13,44	14,57	-	14,57
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,57	14,43	-	/	15,08	14,20	14,94	15,44	14,36	14,10	15,89	14,91
	2	13,90	(12,82)	-	/	14,19	13,66	14,05	14,65	14,18	12,94	15,01	14,01
	3	11,14	(11,45)	-	/	13,19	12,00	13,18	13,35	12,93	/	/	13,11
	ZUS.	14,70	13,43	-	/	14,19	13,77	14,39	15,03	14,11	13,52	15,46	14,22
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	12,67	/	/	/	12,59
	2	(12,06)	/	-	/	11,53	11,89	12,56	12,69	11,61	(10,57)	/	11,80
	3	/	/	-	/	11,07	9,70	9,67	10,70	(8,98)	/	/	10,88
	ZUS.	(11,31)	/	-	/	11,18	11,64	10,86	11,90	11,27	(10,49)	/	11,35
A L L E		14,64	13,43	-	/	14,02	13,64	14,32	14,82	14,02	13,48	15,46	14,07
ZIEHGERATE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	14,31	-	-	-	14,68	13,89	14,24	16,30	13,85	14,95	-	14,89
	2	13,79	-	-	-	13,79	12,75	12,22	14,41	13,58	14,42	-	13,69
	3	13,15	-	-	-	12,93	11,92	10,74	13,45	(10,77)	/	-	12,90
	ZUS.	13,72	-	-	-	13,79	13,01	13,03	15,44	13,53	14,64	-	13,87
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(9,81)	/	/	12,16	/	/	-	10,68
	2	(11,64)	-	-	-	10,80	9,96	9,44	11,04	10,96	(12,06)	-	10,61
	3	/	-	-	-	10,18	9,70	(9,62)	10,56	9,72	/	-	10,38
	ZUS.	(11,03)	-	-	-	10,39	9,89	9,50	10,96	10,58	(11,73)	-	10,49
A L L E		13,49	-	-	-	13,61	12,28	12,53	15,14	12,91	14,58	-	13,63
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,03	16,96	14,67	/	15,07	14,53	14,82	16,10	15,88	15,21	15,53	15,38
	2	12,89	17,09	14,02	/	14,13	13,52	12,89	14,05	14,14	12,43	14,36	14,18
	3	12,08	16,16	12,00	/	13,40	11,44	12,20	13,56	11,62	(11,81)	11,85	13,37
	ZUS.	14,13	16,84	14,23	/	14,30	14,11	14,05	15,13	14,64	13,98	14,57	14,57
WEIBLICH	1	/	(13,66)	(12,11)	/	11,71	10,73	/	13,53	/	/	/	12,14
	2	(12,49)	(13,79)	11,86	/	10,98	11,49	(11,24)	12,25	10,81	/	10,93	11,20
	3	10,88	11,37	10,59	/	11,06	11,10	(9,62)	11,17	10,96	/	10,78	11,04
	ZUS.	11,08	11,98	11,30	/	11,05	11,20	10,44	11,73	10,85	/	10,88	11,16
A L L E		13,70	16,63	14,10	/	14,01	13,64	13,93	14,76	14,06	13,98	13,95	14,22

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	WIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	14,77	14,53	14,67	/	14,11	14,53	14,23	16,55	14,54	-	15,44	15,11
	2	12,31	(12,01)	13,72	/	13,68	13,78	13,09	13,97	13,83	-	12,57	13,72
	3	12,08	/	10,88	/	12,14	11,58	10,71	13,51	10,61	-	11,38	12,34
	ZUS.	13,82	13,86	13,98	/	13,41	14,03	13,46	15,20	13,96	-	13,85	14,07
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(8,67)	/	/	/	-	/	(10,26)
	2	/	/	(12,36)	/	11,23	11,45	/	13,03	10,82	-	10,48	11,28
	3	(10,95)	/	10,85	/	10,76	10,56	(9,76)	11,13	10,77	-	10,85	10,89
	ZUS.	(10,95)	/	11,16	/	10,88	10,38	10,65	11,62	10,81	-	10,69	11,02
A L L E		13,62	13,86	13,69	/	13,15	13,62	13,26	14,73	13,51	-	12,96	13,69
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	20,22	20,36	18,15	-	19,10	20,62	18,85	19,73	20,10	-	-	19,46
	2	16,93	17,45	16,65	-	17,57	(15,74)	18,18	16,36	17,13	-	-	17,22
	3	(15,37)	17,22	14,51	-	(12,44)	/	/	(11,25)	14,23	-	-	14,93
	ZUS.	19,77	19,61	17,63	-	18,75	20,11	18,63	18,56	19,31	-	-	18,89
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(14,57)	/	/	/	/	-	-	(15,51)
	2	/	(15,27)	/	-	12,92	/	/	/	/	-	-	13,56
	3	/	13,87	(12,12)	-	12,05	/	/	(11,14)	(12,50)	-	-	12,93
	ZUS.	(15,78)	14,38	13,11	-	12,91	/	/	(12,07)	(12,98)	-	-	13,40
A L L E		19,70	19,42	17,54	-	18,64	20,05	18,59	18,41	19,24	-	-	18,77
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,95	15,62	14,69	13,90	16,81	17,15	17,64	15,21	14,89	14,52	14,43	16,51
	2	13,12	13,86	13,76	12,04	15,74	15,69	15,98	13,94	13,74	12,42	12,60	15,14
	3	11,66	12,34	12,33	(12,53)	13,05	13,07	12,20	12,02	11,46	12,24	10,82	12,61
	ZUS.	13,59	14,57	14,15	13,07	16,70	16,33	16,94	14,43	14,15	13,35	13,25	15,70
WEIBLICH	1	/	(13,34)	12,81	/	12,07	13,80	14,46	13,09	11,42	/	/	13,23
	2	11,01	13,59	11,33	(10,62)	12,09	12,40	12,20	11,47	10,74	10,77	11,14	11,88
	3	10,68	12,36	11,15	(10,04)	10,48	11,40	10,48	10,37	9,72	10,37	10,60	10,65
	ZUS.	10,81	13,27	11,28	10,33	11,50	12,13	12,05	10,98	10,36	10,70	10,96	11,45
A L L E		12,38	14,09	13,43	12,65	15,45	15,43	16,33	13,43	13,22	12,89	12,28	14,85
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	17,24	14,96	/	-	15,40	/	-	16,50
	2	-	/	/	/	18,54	15,30	/	-	15,61	/	-	16,99
	3	-	/	/	/	15,87	14,47	/	-	14,43	/	-	15,27
	ZUS.	-	/	/	/	17,70	15,09	/	-	15,35	/	-	16,60
WEIBLICH	1	-	/	/	/	13,51	/	/	-	12,36	/	-	13,15
	2	-	/	/	/	13,33	11,78	/	-	11,60	/	-	12,32
	3	-	/	/	/	11,93	12,07	/	-	12,27	/	-	12,03
	ZUS.	-	/	/	/	12,63	11,90	/	-	11,94	/	-	12,23
A L L E		-	/	/	/	17,28	14,74	/	-	14,98	/	-	16,17
SÄGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,02	14,87	13,87	12,83	14,21	13,23	13,38	14,35	12,97	14,04	(14,90)	13,72
	2	12,46	13,19	12,48	11,88	13,99	13,26	11,80	12,73	12,44	12,66	(12,41)	12,91
	3	11,20	10,55	12,47	10,99	11,97	11,58	10,79	11,27	11,57	11,31	(10,78)	11,60
	ZUS.	12,40	13,53	13,10	12,17	13,74	12,96	12,41	13,22	12,55	13,27	12,76	13,04
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,12)	/	/	(11,70)	/	/	/	10,54
	2	/	/	11,20	(10,79)	12,28	10,41	9,97	11,50	8,85	/	/	11,21
	3	(12,16)	10,31	10,38	/	10,59	11,00	9,45	11,10	9,73	11,55	/	10,50
	ZUS.	(12,14)	10,46	10,61	(10,73)	11,16	10,66	9,70	11,25	9,61	11,55	/	10,72
A L L E		12,40	12,84	12,89	12,10	13,44	12,72	12,27	13,10	12,39	13,01	12,24	12,86
DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	14,02	14,87	13,41	12,83	12,94	13,12	12,65	14,23	12,71	12,28	(14,90)	13,33
	2	12,46	13,19	12,40	11,88	12,69	13,18	11,42	12,67	12,38	(11,11)	(12,41)	12,44
	3	11,20	10,55	13,04	10,99	11,21	11,60	10,79	11,06	11,28	(9,01)	(10,78)	11,39
	ZUS.	12,40	13,53	12,92	12,17	12,51	12,85	11,83	13,07	12,37	11,01	12,76	12,62
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,12)	/	/	/	/	/	/	(10,27)
	2	/	/	/	(10,79)	(11,91)	10,41	9,97	(11,11)	(8,20)	/	/	10,42
	3	(12,16)	10,31	10,54	/	10,07	11,00	(9,06)	10,90	(10,17)	/	/	10,37
	ZUS.	(12,14)	10,46	10,51	(10,73)	10,37	10,66	9,48	10,96	9,59	/	/	10,38
A L L E		12,40	12,84	12,75	12,10	12,22	12,58	11,70	12,97	12,27	10,92	12,24	12,47

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

09

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	14,41	/	15,40	14,19	-	14,96	13,47	-	/	14,51
	2	/	/	12,61	/	14,58	13,47	-	13,13	12,64	-	/	13,77
	3	/	/	10,40	/	12,66	11,39	-	12,90	12,04	-	/	12,19
	ZUS.	/	/	13,38	/	14,55	13,41	-	14,10	12,95	-	/	13,88
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	-	(11,70)	/	-	/	(11,83)
	2	/	/	11,29	/	12,39	/	-	11,90	(10,91)	-	/	11,98
	3	/	/	10,09	/	11,37	/	-	11,63	9,52	-	/	10,69
	ZUS.	/	/	10,71	/	11,91	/	-	11,75	9,63	-	/	11,18
A L L E		/	/	13,09	/	14,29	13,38	-	13,77	12,65	-	/	13,61

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,47	/	15,67	/	16,06	14,54	15,17	16,01	15,64	/	-	15,86
	2	16,14	/	14,14	/	14,65	13,25	14,09	14,74	14,50	/	-	14,58
	3	14,66	/	13,40	/	13,54	11,93	13,21	13,85	12,94	/	-	13,45
	ZUS.	15,93	/	15,10	/	15,17	13,50	14,23	15,17	14,67	/	-	14,99
WEIBLICH	1	/	/	(12,72)	/	11,07	/	/	(12,58)	(11,87)	/	-	11,30
	2	(12,63)	/	(9,95)	/	10,99	(8,04)	(11,40)	11,12	9,26	/	-	10,66
	3	10,60	/	10,79	/	10,10	10,36	10,49	10,70	10,43	/	-	10,43
	ZUS.	11,47	/	10,76	/	10,52	10,00	10,58	10,82	10,19	/	-	10,54
A L L E		15,67	/	14,82	/	14,61	12,91	13,96	14,82	14,27	/	-	14,57

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,77	15,70	15,86	/	15,11	14,71	15,14	15,13	14,22	14,82	14,51	15,22
	2	13,67	14,96	14,58	/	13,88	14,04	14,32	13,85	12,89	13,20	12,98	14,02
	3	12,93	12,52	12,07	/	12,82	11,91	11,27	12,39	11,56	(12,01)	12,94	12,42
	ZUS.	13,84	15,35	15,10	/	14,11	14,09	14,48	14,14	13,33	13,97	13,23	14,33
WEIBLICH	1	/	(13,90)	12,01	/	11,85	/	/	(13,31)	(11,74)	/	/	12,36
	2	11,44	12,32	11,34	/	11,63	12,02	11,91	11,79	10,91	(12,40)	(12,51)	11,56
	3	12,47	11,76	11,75	/	10,67	11,06	10,70	10,94	11,29	11,84	11,72	11,31
	ZUS.	12,14	11,94	11,68	/	11,14	11,31	11,56	11,33	11,04	11,88	11,90	11,42
A L L E		13,49	14,61	14,25	/	13,48	13,59	14,13	13,49	12,57	13,25	12,85	13,68

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	14,71	16,51	15,60	14,88	15,36	15,36	14,90	16,29	14,55	15,08	15,32	15,45
	2	12,69	13,72	15,36	13,44	13,72	13,81	12,99	14,91	12,92	14,12	13,02	14,02
	3	11,35	13,25	12,00	11,40	12,22	11,86	11,41	13,32	12,08	13,39	11,39	12,57
	ZUS.	14,19	16,09	15,41	14,60	14,46	14,81	14,16	15,52	13,91	14,64	14,52	14,77
WEIBLICH	1	12,95	13,03	13,14	13,62	12,40	13,40	13,42	14,25	12,26	13,33	13,00	13,01
	2	11,20	11,20	12,81	11,59	11,07	11,27	11,79	12,83	10,81	11,71	11,26	11,49
	3	10,32	10,54	10,57	10,28	10,54	10,45	10,42	11,59	10,42	10,95	11,04	10,92
	ZUS.	10,66	11,09	11,94	10,83	10,72	11,07	10,79	11,87	10,74	11,34	11,20	11,20
A L L E		13,57	15,60	14,82	14,18	13,89	14,16	13,54	14,74	13,13	14,21	13,42	14,09

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	15,17	18,33	-	15,17	16,22	15,27	14,53	15,93	14,50	14,71	16,97	15,79
	2	13,30	15,17	-	13,25	13,96	12,74	13,19	14,72	13,01	12,81	15,17	13,90
	3	(11,59)	12,56	-	/	11,98	11,85	(10,39)	12,78	11,62	11,42	14,35	12,17
	ZUS.	14,86	18,03	-	15,00	15,45	14,72	14,20	15,30	14,12	14,37	16,38	15,21
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(11,82)	(12,61)	/	(12,60)	/	/	13,12	12,62
	2	/	/	-	/	11,95	11,14	(11,44)	11,00	10,38	(10,13)	11,48	11,33
	3	/	/	-	/	10,46	10,01	(9,80)	11,14	10,16	/	(11,03)	10,48
	ZUS.	/	/	-	/	10,79	11,15	10,41	11,27	10,42	(10,39)	11,74	11,16
A L L E		14,85	18,03	-	14,99	15,36	14,58	14,15	15,26	14,02	14,36	15,54	15,10

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	15,18	17,06	14,59	14,09	15,28	15,00	14,98	15,84	14,59	14,74	15,97	15,25
	2	12,49	13,13	12,82	12,68	13,56	13,31	13,25	14,33	13,24	12,68	12,91	13,55
	3	10,90	12,64	11,49	10,98	12,28	12,35	11,54	13,44	11,28	11,85	10,96	12,64
	ZUS.	14,48	16,38	14,14	13,75	14,61	14,61	14,27	15,22	14,06	14,24	15,27	14,66
WEIBLICH	1	(14,70)	12,87	12,61	/	12,38	12,77	(11,77)	13,36	12,44	/	13,79	12,81
	2	11,72	10,11	11,38	10,55	11,37	11,46	11,81	12,01	11,05	10,97	11,50	11,41
	3	10,02	10,10	10,08	9,14	10,64	11,09	10,52	11,49	10,28	10,95	9,91	10,98
	ZUS.	10,91	10,31	11,19	9,37	10,94	11,35	10,98	11,64	10,88	10,99	11,16	11,21
A L L E		14,06	16,02	14,03	13,44	14,42	14,41	14,04	14,87	13,83	13,99	14,81	14,41

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	14,02	16,22	-	15,80	16,46	16,65	15,46	17,86	15,10	16,43	15,89	16,75
	2	13,41	15,29	-	14,73	14,91	15,80	13,72	16,49	13,54	15,22	14,60	15,62
	3	(10,58)	15,61	-	12,20	13,30	12,17	11,12	14,28	13,45	14,08	11,32	13,76
	ZUS.	13,73	15,79	-	15,48	15,66	16,34	15,07	17,07	14,42	15,64	15,30	16,16
WEIBLICH	1	/	(14,39)	-	(15,35)	14,39	14,69	14,21	15,58	13,39	13,69	12,68	14,36
	2	12,21	14,26	-	13,91	13,29	13,68	12,99	15,48	12,22	13,22	13,17	13,87
	3	11,05	13,15	-	11,36	12,02	11,80	10,97	13,02	12,47	12,67	10,69	12,36
	ZUS.	11,73	13,91	-	13,52	12,66	13,53	11,97	14,17	12,35	13,11	11,73	13,39
A L L E		13,46	15,70	-	15,38	15,38	16,12	14,77	16,79	14,13	15,39	14,75	15,87

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	16,49	-	18,18	15,22	-	-	17,21
	2	/	-	-	-	-	15,04	-	16,91	13,95	-	-	16,15
	3	/	-	-	-	-	14,97	-	14,21	13,86	-	-	14,28
	ZUS.	/	-	-	-	-	16,35	-	17,63	14,74	-	-	16,74
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	14,76	-	16,54	13,57	-	-	14,81
	2	/	-	-	-	-	13,53	-	16,12	12,80	-	-	14,91
	3	/	-	-	-	-	(12,13)	-	13,91	13,32	-	-	13,62
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,15	-	15,40	13,03	-	-	14,66
A L L E		/	-	-	-	-	16,19	-	17,47	14,54	-	-	16,57

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	14,60	16,01	-	14,67	14,94	14,35	13,50	16,39	14,32	/	-	15,01
	2	12,24	12,50	-	12,56	13,98	(13,64)	(11,11)	15,60	12,12	/	-	12,68
	3	11,65	(11,90)	-	11,12	10,12	/	(9,19)	/	/	/	-	11,24
	ZUS.	14,42	15,89	-	14,47	14,67	14,13	12,96	16,19	13,99	/	-	14,79
WEIBLICH	1	(13,10)	(13,24)	-	14,05	/	/	/	/	/	/	-	13,58
	2	11,88	10,60	-	11,85	/	(9,37)	/	/	/	/	-	11,17
	3	10,26	/	-	9,08	/	/	/	/	/	/	-	10,29
	ZUS.	11,49	11,21	-	11,62	/	(9,37)	/	/	/	/	-	11,39
A L L E		14,38	15,84	-	14,43	14,64	13,62	12,93	16,19	13,99	/	-	14,76

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,57	-	14,72	15,62	/	/	15,60
	2	/	-	-	-	-	(12,15)	-	12,58	13,07	/	/	12,84
	3	/	-	-	-	-	/	-	(11,92)	/	/	/	11,39
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,44	-	14,16	15,29	/	/	15,30
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,85	/	/	13,08
	2	/	-	-	-	-	10,35	-	9,53	11,81	/	/	11,49
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,55	10,16	/	/	10,23
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,57	-	10,28	11,86	/	/	11,38
A L L E		/	-	-	-	-	14,12	-	13,29	14,96	/	/	14,95

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	14,01	15,54	14,30	15,36	14,81	14,57	13,84	15,52	14,20	14,48	14,52	14,74
	2	12,22	12,80	12,82	12,53	13,00	12,73	11,51	14,01	12,17	12,17	12,36	12,89
	3	11,50	11,58	11,05	10,32	11,88	11,31	10,51	13,13	11,57	11,20	11,44	12,41
	ZUS.	13,35	15,18	13,73	14,67	13,91	13,82	13,23	14,66	13,44	13,74	13,72	13,98
WEIBLICH	1	12,20	12,45	12,87	12,90	11,66	11,49	12,43	13,60	11,87	/	12,53	12,24
	2	10,55	11,62	11,15	11,11	10,74	10,83	11,28	11,98	10,59	10,45	10,98	10,86
	3	10,25	11,05	10,57	10,30	10,56	10,25	10,35	11,58	10,32	10,55	11,15	10,92
	ZUS.	10,37	11,46	10,89	10,55	10,62	10,62	10,51	11,65	10,53	10,53	11,14	10,92
A L L E		12,28	14,43	12,53	13,14	12,82	12,63	11,68	13,46	12,19	12,35	12,60	12,77

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,86	15,49	-	-	14,43	14,26	14,68	15,04	13,69	-	14,68	14,46
	2	13,41	13,46	-	-	12,94	12,29	12,04	13,43	11,80	-	12,39	12,78
	3	9,99	12,67	-	-	10,74	10,67	10,63	12,35	10,21	-	10,06	11,83
	ZUS.	13,65	14,69	-	-	13,78	13,67	14,06	14,28	12,97	-	13,56	13,82
WEIBLICH	1	12,53	(12,33)	-	-	13,15	12,03	/	13,19	12,37	-	/	12,65
	2	11,55	11,29	-	-	10,59	11,16	11,27	10,79	10,45	-	10,88	10,77
	3	10,35	10,23	-	-	10,43	10,59	10,94	11,57	9,61	-	9,95	10,92
	ZUS.	10,75	11,04	-	-	10,34	10,82	11,03	11,44	10,21	-	10,35	10,90
A L L E		12,65	13,25	-	-	12,53	12,45	13,05	13,07	11,68	-	12,24	12,63

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDR-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	15,26	14,18	14,19	14,24	14,64	14,12	13,79	15,28	13,56	14,19	15,38	14,55
	2	13,39	13,56	12,71	13,00	13,57	12,91	12,34	13,57	12,31	12,74	12,65	13,26
	3	11,95	12,89	11,87	14,24	12,11	11,90	11,52	12,46	11,34	13,96	10,60	12,12
	ZUS.	14,13	15,07	13,47	13,64	13,63	13,41	12,86	14,21	12,89	13,59	14,25	13,62
WEIBlich	1	/	/	11,36	/	11,87	11,92	(8,96)	13,51	10,32	/	13,60	11,81
	2	10,82	10,71	10,76	10,15	10,51	11,05	10,28	11,93	10,29	10,42	11,44	10,69
	3	10,73	9,87	10,29	10,79	10,32	9,81	10,10	10,98	9,63	10,99	10,87	10,44
	ZUS.	10,76	10,30	10,47	10,53	10,40	10,46	10,11	11,17	10,15	10,77	11,27	10,55
A L L E		13,18	13,60	12,77	12,57	12,98	12,86	12,30	13,35	12,02	13,14	13,06	12,90

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	-	-	-	/	15,04	14,14	16,65	15,97	13,31	/	15,02	14,92
	2	-	-	-	/	13,42	12,71	13,98	14,43	11,59	/	12,04	12,98
	3	-	-	-	/	12,25	12,44	(12,99)	12,65	(10,71)	/	(10,98)	11,79
	ZUS.	-	-	-	/	14,22	13,34	15,67	15,19	12,57	/	14,29	13,96
WEIBlich	1	-	-	-	/	/	(12,79)	17,80	17,70	(11,54)	/	15,37	16,08
	2	-	-	-	/	12,41	10,57	15,17	14,32	10,95	/	11,82	11,81
	3	-	-	-	/	10,36	11,16	12,95	11,75	10,26	/	10,74	10,93
	ZUS.	-	-	-	/	10,46	10,80	14,92	13,08	10,91	/	12,02	11,49
A L L E		-	-	-	/	12,75	12,35	15,48	14,42	11,81	/	13,47	13,01

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	16,90	19,71	14,76	16,12	15,47	15,43	14,55	14,86	14,26	14,98	16,56	15,08
	2	14,43	15,47	13,30	13,33	13,43	13,47	12,97	13,13	12,36	13,75	13,49	13,15
	3	12,19	11,62	11,77	11,80	12,18	12,15	11,73	12,33	11,06	13,07	11,16	11,93
	ZUS.	15,28	17,87	13,97	14,61	14,28	14,40	13,51	13,85	13,14	14,06	14,79	13,96
WEIBlich	1	11,76	14,37	11,37	14,14	11,05	11,05	10,38	11,71	10,93	10,46	11,48	11,12
	2	10,36	10,64	10,08	9,80	10,36	10,16	9,79	10,60	9,68	9,17	10,35	10,13
	3	10,13	9,31	9,89	9,78	9,71	9,56	9,28	9,90	9,23	10,51	9,22	9,61
	ZUS.	10,44	10,78	10,11	9,96	10,25	10,08	9,68	10,40	9,64	10,00	10,30	10,05
A L L E		13,72	16,02	12,57	13,06	12,88	12,79	11,98	12,34	11,42	12,40	13,04	12,36

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	14,88	14,99	13,55	-	14,48	14,87	14,13	14,87	12,76	14,60	15,72	13,72
	2	14,28	12,55	12,65	-	14,14	13,88	13,73	13,32	11,94	14,51	14,69	13,14
	3	12,40	(11,22)	11,37	-	12,64	12,45	12,48	12,64	10,36	13,56	11,37	12,05
	ZUS.	14,05	13,99	12,81	-	13,93	14,00	13,70	13,61	11,91	14,04	14,50	13,07
WEIBlich	1	(12,31)	(14,57)	(11,74)	-	11,25	/	12,93	(12,59)	11,68	/	(13,08)	12,23
	2	11,54	11,92	10,10	-	11,97	11,32	11,60	11,03	9,70	10,82	11,42	10,49
	3	10,66	10,86	12,25	-	10,37	10,33	10,91	9,97	9,56	11,56	10,49	10,05
	ZUS.	10,90	11,77	10,64	-	11,07	10,92	11,31	10,40	9,63	11,49	11,33	10,22
A L L E		13,08	13,16	11,83	-	13,25	12,60	12,90	12,34	10,71	13,25	13,15	11,86

GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	17,11	-	15,66	/	15,92	14,67	16,15	15,48	14,38	15,27	15,68	15,51
	2	14,76	-	15,36	/	14,36	13,16	14,79	13,66	12,92	13,82	13,17	14,06
	3	(12,49)	-	12,53	/	12,89	10,70	14,20	12,30	11,07	11,18	11,24	12,34
	ZUS.	15,41	-	15,14	/	14,96	13,44	15,31	13,99	13,20	13,75	14,02	14,45
WEIBlich	1	/	-	(11,05)	/	10,80	(12,11)	/	12,67	(11,32)	/	(12,62)	11,65
	2	11,43	-	11,54	/	11,84	10,77	11,75	9,86	9,51	10,99	(9,65)	10,47
	3	9,37	-	9,57	/	10,58	9,61	10,76	9,24	9,19	10,25	9,97	9,68
	ZUS.	10,61	-	10,50	/	10,92	10,36	11,07	9,56	9,31	10,48	10,11	10,01
A L L E		14,76	-	14,40	/	14,63	12,54	14,75	13,09	12,21	12,88	12,70	13,71

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	15,06	15,94	14,95	14,50	16,02	15,50	14,60	15,03	14,32	14,73	16,98	15,30
	2	14,64	(15,09)	13,66	15,65	14,43	13,58	13,97	13,57	12,70	12,48	15,02	13,74
	3	13,75	12,40	11,27	(11,00)	12,79	12,14	11,82	12,44	11,54	10,36	(10,79)	12,26
	ZUS.	14,68	14,62	14,41	14,03	15,21	14,48	13,98	14,17	13,34	14,02	15,51	14,45
WEIBlich	1	/	/	12,06	/	12,28	11,36	15,30	13,10	12,66	/	/	12,62
	2	10,41	/	11,01	12,79	11,67	11,38	11,80	11,97	10,67	(10,81)	14,19	11,29
	3	12,70	10,72	11,18	/	10,89	11,41	10,49	11,42	9,90	10,69	/	10,84
	ZUS.	11,80	10,72	11,13	12,58	11,51	11,39	11,51	11,69	10,45	10,74	13,27	11,19
A L L E		14,32	13,62	13,88	13,80	14,77	14,04	13,50	13,67	12,52	13,73	15,30	13,86

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(12,81)	-	-	/	14,15	14,89	11,99	14,19	13,56	-	14,74	14,49
	2	(10,95)	-	-	/	11,61	13,22	10,55	13,36	11,58	-	(10,99)	12,37
	3	/	-	-	/	10,77	(11,27)	(9,65)	12,04	10,56	-	/	11,02
	ZUS.	10,46	-	-	/	12,82	13,96	11,34	13,70	12,18	-	13,18	13,31
WEIBLICH	1	/	-	-	/	12,09	10,92	/	11,47	(9,98)	-	/	11,39
	2	9,25	-	-	/	10,12	9,80	(8,39)	11,05	9,16	-	8,85	9,86
	3	(7,52)	-	-	/	9,13	9,85	7,97	10,66	9,00	-	10,21	10,05
	ZUS.	8,76	-	-	/	9,73	10,10	8,14	10,89	9,13	-	9,47	10,02
A L L E		9,34	-	-	/	11,68	12,53	10,29	12,33	10,65	-	11,26	11,81

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,69	14,36	14,32	15,88	14,53	14,45	14,76	14,81	14,46	(13,96)	14,31	14,55
	2	13,04	13,07	12,85	13,11	12,61	12,85	12,70	13,44	12,52	(10,74)	11,38	12,80
	3	11,55	10,80	11,96	12,31	11,07	11,94	11,90	12,75	11,19	(8,98)	(10,10)	11,84
	ZUS.	13,51	12,63	13,51	14,48	13,09	13,36	13,01	13,74	13,05	11,63	12,58	13,29
WEIBLICH	1	11,03	/	10,11	/	10,29	11,35	(9,48)	11,41	11,43	/	(12,05)	10,76
	2	9,67	9,76	10,20	10,65	9,64	9,64	8,67	10,55	9,45	8,30	10,30	9,81
	3	10,04	8,81	9,86	(10,42)	8,96	8,79	10,22	9,40	8,86	(7,41)	10,03	9,26
	ZUS.	9,95	9,46	10,06	10,64	9,44	9,26	9,32	9,94	9,28	8,03	10,36	9,62
A L L E		11,91	11,27	12,41	13,25	11,82	12,18	11,57	12,32	11,82	9,65	11,71	12,01

DRUCKEREI- UND VIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	18,79	20,93	16,09	17,69	17,12	17,53	15,85	16,90	16,53	16,58	18,63	17,14
	2	15,50	17,66	14,48	15,55	15,35	15,17	13,87	14,40	13,99	15,14	16,84	14,91
	3	11,68	13,89	12,51	12,97	13,00	14,47	11,79	12,93	12,44	11,83	13,00	12,90
	ZUS.	17,24	20,05	15,56	16,96	16,42	16,62	15,19	15,74	15,67	15,82	17,73	16,26
WEIBLICH	1	15,81	15,38	13,84	(16,38)	12,73	16,18	13,70	14,37	13,25	(14,02)	(15,38)	13,91
	2	11,43	11,47	11,01	10,52	10,83	11,17	10,67	11,19	10,92	9,89	10,80	10,97
	3	10,11	(9,71)	10,20	/	10,58	9,94	8,80	9,82	10,56	8,02	9,92	10,11
	ZUS.	11,74	12,81	11,24	11,60	11,08	11,25	10,80	10,89	11,10	9,62	11,34	11,13
A L L E		16,39	18,92	14,65	16,19	15,47	15,66	14,16	14,88	14,59	14,20	16,83	15,27

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,25	13,79	14,28	-	14,83	14,72	14,44	14,57	13,76	13,99	14,15	14,43
	2	12,92	12,77	13,45	-	13,22	13,19	12,87	13,46	12,37	12,77	11,47	13,08
	3	12,33	10,19	11,60	-	12,45	10,79	11,59	12,66	11,45	(11,40)	(10,19)	12,15
	ZUS.	13,73	12,79	13,57	-	13,59	13,80	13,52	13,78	12,96	13,16	12,62	13,51
WEIBLICH	1	/	(12,94)	10,49	-	10,65	11,47	/	11,17	10,41	/	/	10,82
	2	9,25	(10,73)	10,15	-	9,97	10,12	10,57	10,88	9,75	10,52	10,33	10,17
	3	9,29	9,03	9,54	-	10,04	10,17	8,57	9,75	9,34	8,51	9,02	9,70
	ZUS.	9,30	9,69	9,80	-	10,04	10,17	9,10	10,25	9,57	9,21	9,58	9,93
A L L E		11,95	11,83	12,67	-	12,40	12,83	12,79	12,43	11,86	11,43	11,49	12,37

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	13,50	(14,39)	(12,24)	14,18	14,04	/	/	13,84
	2	-	/	-	/	13,49	11,88	11,18	12,83	12,73	/	/	12,63
	3	-	/	-	/	12,17	/	(10,81)	11,82	11,47	/	/	11,75
	ZUS.	-	/	-	/	13,30	12,52	11,28	13,05	13,18	/	/	12,91
WEIBLICH	1	-	/	-	/	10,63	/	/	(11,38)	12,00	/	/	11,30
	2	-	/	-	/	9,64	/	(10,35)	10,49	10,18	/	/	10,23
	3	-	/	-	/	9,57	10,93	8,65	10,71	10,43	/	/	10,25
	ZUS.	-	/	-	/	9,81	10,94	9,55	10,66	10,70	/	/	10,36
A L L E		-	/	-	/	12,24	11,97	10,75	12,31	12,52	/	/	12,13

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,74	/	-	/	13,26	14,09	12,08	13,73	12,47	/	-	13,28
	2	/	/	-	/	12,27	12,61	10,66	12,00	11,49	/	-	11,95
	3	/	/	-	/	(10,43)	12,11	7,94	9,69	10,72	/	-	10,46
	ZUS.	12,47	(14,16)	-	/	12,49	13,33	11,16	12,41	11,79	/	-	12,41
WEIBLICH	1	10,11	/	-	/	(9,19)	9,55	10,43	12,26	9,37	/	-	9,94
	2	(8,64)	/	-	/	9,74	9,59	8,82	10,59	9,03	/	-	9,40
	3	(10,57)	/	-	/	9,31	9,47	7,43	8,55	8,88	/	-	8,71
	ZUS.	9,94	/	-	/	9,58	9,43	8,61	9,94	9,04	/	-	9,28
A L L E		11,16	(13,37)	-	/	10,75	11,33	9,42	10,98	9,69	/	-	10,47

4 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	13,22	/	14,37	14,11	12,63	13,69	13,45	/	-	13,47
	2	.	/	11,51	/	11,94	13,47	11,62	12,45	11,58	9,63	-	11,89
	3	.	/	(9,24)	/	10,63	(11,14)	9,10	10,71	9,18	(9,94)	-	9,63
	ZUS.	.	/	12,33	/	12,91	13,80	11,56	13,10	12,29	10,17	-	12,39
WEIBLICH	1	.	/	(11,50)	/	11,62	11,13	10,50	11,59	11,83	10,55	-	11,10
	2	.	/	10,27	/	10,05	10,47	9,66	10,83	10,17	9,32	-	10,16
	3	.	/	10,30	/	9,26	9,68	8,80	9,64	9,13	8,55	-	9,19
	ZUS.	.	/	10,36	/	10,15	10,24	9,48	10,47	10,01	9,39	-	9,95
A L L E		.	/	11,13	/	11,28	11,66	10,20	11,49	10,81	9,60	-	10,84
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,17	13,54	13,02	13,95	13,55	12,61	12,79	13,14	12,41	/	12,96	13,10
	2	12,65	12,13	12,17	12,83	12,13	11,90	11,73	11,78	11,52	10,09	11,60	11,91
	3	11,07	(10,70)	11,63	11,55	11,11	10,99	10,52	10,89	10,44	(9,01)	10,37	10,90
	ZUS.	12,89	12,46	12,51	12,91	12,60	12,24	11,88	12,40	11,76	9,95	11,86	12,33
WEIBLICH	1	(10,27)	(12,10)	11,28	/	11,18	10,44	9,36	11,77	10,53	/	10,77	10,99
	2	10,70	9,60	10,08	10,93	10,48	9,76	9,61	10,47	9,63	8,28	10,35	10,18
	3	9,71	9,30	9,96	10,32	9,22	9,20	9,20	9,67	8,90	/	8,59	9,36
	ZUS.	10,48	9,63	10,10	10,81	10,30	9,75	9,45	10,32	9,53	8,25	10,06	10,04
A L L E		11,58	10,77	11,57	12,39	11,73	11,21	10,68	11,19	10,50	8,71	11,16	11,21
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	12,47	/	13,02	-	12,59	12,83	11,94	/	(13,59)	12,74
	2	/	-	11,45	/	12,21	-	12,05	11,93	11,75	/	11,39	11,95
	3	/	-	10,63	/	10,47	-	10,46	10,59	11,06	/	(10,54)	10,73
	ZUS.	/	-	11,55	/	12,28	-	11,93	12,22	11,67	/	11,57	12,03
WEIBLICH	1	/	-	/	/	11,14	-	9,55	10,60	(10,38)	/	/	10,56
	2	/	-	10,22	/	10,65	-	9,89	10,55	9,64	/	10,12	10,27
	3	/	-	9,37	/	9,29	-	9,36	9,53	9,54	/	/	9,46
	ZUS.	/	-	9,91	/	10,53	-	9,79	10,37	9,62	/	10,09	10,13
A L L E		/	-	10,78	/	11,64	-	11,00	11,23	10,64	/	11,18	11,17
WEBEREI													
MAENNLICH	1	14,36	/	13,39	/	14,00	12,78	12,92	13,37	12,71	/	-	13,47
	2	13,09	/	12,25	/	12,10	11,94	11,43	11,50	11,16	9,86	-	11,92
	3	11,13	/	12,41	/	11,31	11,19	10,94	(10,78)	10,25	(9,01)	-	11,22
	ZUS.	13,05	/	12,80	/	12,94	12,40	11,76	12,58	12,05	9,64	-	12,65
WEIBLICH	1	(10,28)	/	11,00	/	11,67	11,19	/	11,64	10,79	/	-	11,34
	2	11,40	/	10,22	/	10,73	10,05	9,42	10,11	9,49	8,29	-	10,23
	3	9,78	/	10,36	/	9,78	9,64	9,34	8,93	8,89	/	-	9,41
	ZUS.	10,82	/	10,34	/	10,74	10,02	9,43	9,95	9,56	8,28	-	10,20
A L L E		11,95	/	11,96	/	12,16	11,62	10,74	11,08	10,75	8,72	-	11,63
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,35	/	13,74	/	13,63	15,00	14,11	14,99	12,51	12,56	15,10	13,61
	2	11,66	/	12,28	(11,29)	12,46	13,46	11,42	12,94	11,44	(10,08)	(12,05)	12,26
	3	(10,18)	/	10,55	/	11,84	11,40	(11,06)	11,90	10,22	(9,61)	10,66	11,55
	ZUS.	12,13	/	12,70	(11,29)	12,88	13,98	12,55	13,57	12,08	11,91	13,13	12,84
WEIBLICH	1	10,46	/	10,84	/	10,42	10,52	8,36	10,56	10,57	10,30	11,04	10,44
	2	10,02	(8,88)	9,67	8,55	10,22	9,97	9,15	10,30	9,38	8,60	10,18	9,83
	3	8,32	/	8,54	(7,05)	9,28	8,92	8,00	9,23	8,53	7,94	8,41	8,86
	ZUS.	9,99	(8,44)	9,62	8,48	10,10	9,81	8,85	10,12	9,39	9,11	10,21	9,75
A L L E		10,23	8,60	10,13	8,83	10,46	10,34	9,23	10,79	9,74	9,29	10,77	10,19
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	14,37	15,72	14,26	15,54	14,90	14,62	14,11	14,56	13,98	13,95	15,38	14,51
	2	13,20	14,44	13,21	14,11	13,61	12,62	13,04	13,41	12,34	12,48	13,80	13,27
	3	12,19	12,93	12,06	13,37	12,49	12,24	11,07	12,58	11,53	11,55	12,43	12,24
	ZUS.	13,48	14,72	13,49	14,57	14,05	13,69	13,33	13,94	13,35	13,32	14,23	13,76
WEIBLICH	1	10,90	12,21	11,44	(11,04)	10,99	10,14	11,64	9,83	11,03	(11,42)	13,29	10,98
	2	10,59	11,41	10,26	10,00	10,06	9,93	10,21	10,11	10,08	8,65	12,42	10,31
	3	9,13	9,34	9,62	10,68	9,29	9,35	8,91	9,83	9,59	8,04	9,67	9,48
	ZUS.	9,47	9,66	9,77	10,53	9,52	9,48	9,40	9,92	9,78	8,13	10,44	9,71
A L L E		12,12	13,23	12,46	13,12	12,76	12,58	12,46	12,95	12,53	11,68	12,96	12,66

4. DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,97	13,84	14,32	-	15,26	15,11	12,36	14,25	13,96	-	14,19	14,65
	2	14,22	/	12,28	-	14,17	11,59	(9,87)	12,69	11,75	-	14,33	13,63
	3	12,69	11,75	12,39	-	12,86	11,68	(9,27)	11,91	11,92	-	11,61	12,30
	ZUS.	14,40	13,15	13,19	-	14,33	13,64	11,09	13,48	13,00	-	13,92	13,83
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,63)	/	/	/	/	-	/	12,07
	2	/	/	10,14	-	10,35	/	/	/	(10,31)	-	(12,17)	10,39
	3	10,07	10,33	9,90	-	9,47	9,33	7,84	9,67	9,81	-	9,64	9,67
	ZUS.	10,14	10,33	10,00	-	9,76	9,31	7,66	9,90	9,89	-	10,14	9,84
A L L E		13,45	12,35	12,41	-	13,34	12,94	10,05	12,71	12,45	-	13,49	13,03
OBST- UND GEMÜSEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,56	(14,81)	13,39	/	14,33	13,95	12,39	14,25	13,12	-	/	13,76
	2	10,12	(13,77)	11,60	/	12,79	12,40	12,26	12,79	11,70	-	/	12,36
	3	9,28	10,10	10,23	/	12,05	10,50	9,67	11,79	10,75	-	/	11,23
	ZUS.	11,32	11,63	12,24	/	13,19	12,64	11,49	13,19	12,24	-	/	12,68
WEIBLICH	1	/	/	(12,43)	/	(10,21)	/	/	10,97	(10,74)	-	/	11,21
	2	(8,49)	(9,98)	9,18	/	9,00	(10,42)	(9,85)	9,39	8,49	-	/	9,19
	3	8,17	8,51	9,16	/	9,05	9,33	7,66	9,15	9,81	-	(9,90)	9,06
	ZUS.	8,32	8,99	9,24	/	9,06	9,50	7,95	9,37	9,69	-	(9,90)	9,14
A L L E		10,13	10,09	11,14	/	11,73	11,52	10,21	11,71	11,18	-	10,36	11,34
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	14,84	14,16	14,07	-	14,94	14,65	17,98	14,27	13,05	13,42	15,39	14,37
	2	13,98	12,14	12,57	-	13,23	12,94	13,75	12,44	12,00	12,87	12,49	13,03
	3	13,03	10,95	12,80	-	12,82	11,60	(8,20)	12,39	11,18	11,34	12,45	12,46
	ZUS.	14,10	13,07	13,40	-	14,25	13,13	14,58	13,52	12,46	12,87	14,08	13,64
WEIBLICH	1	(12,48)	/	11,29	-	11,61	/	/	/	(12,92)	/	/	11,82
	2	12,01	(10,92)	9,42	-	10,68	11,19	7,10	10,82	9,91	8,38	11,72	10,54
	3	9,87	9,12	10,59	-	10,74	9,61	(7,38)	11,37	9,63	9,00	10,47	10,33
	ZUS.	10,56	9,41	10,46	-	10,74	10,04	7,22	11,02	9,77	8,81	10,85	10,42
A L L E		12,78	11,77	12,35	-	12,99	12,00	12,31	12,78	11,69	11,78	12,81	12,54
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,50	16,91	13,22	-	(16,03)	-	/	/	-	/	/	14,44
	2	12,15	(14,33)	11,72	-	11,69	-	/	/	-	/	/	12,11
	3	11,28	13,75	11,42	-	(11,14)	-	/	/	-	/	/	11,96
	ZUS.	12,05	14,28	11,64	-	12,52	-	/	/	-	/	/	12,48
WEIBLICH	1	(10,45)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	10,22
	2	8,34	/	9,24	-	7,76	-	/	/	-	/	/	8,88
	3	8,52	9,42	8,80	-	9,26	-	/	/	-	/	/	9,07
	ZUS.	8,53	9,44	8,95	-	9,12	-	/	/	-	/	(7,20)	9,04
A L L E		9,72	11,60	10,22	-	9,92	-	/	/	-	/	(8,56)	10,41
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	14,55	15,64	14,94	-	15,65	15,85	14,86	14,52	14,17	15,14	15,28	14,84
	2	/	18,61	14,35	-	14,84	16,02	14,84	13,96	12,45	13,50	15,52	14,60
	3	14,08	14,11	13,93	-	13,71	14,13	13,29	12,91	11,96	13,57	13,66	13,44
	ZUS.	14,44	15,43	14,82	-	15,29	15,47	14,70	14,27	14,03	14,84	15,23	14,67
WEIBLICH	1	/	(14,10)	(14,11)	-	(14,19)	(14,08)	/	/	(13,06)	/	/	13,96
	2	/	/	/	-	13,12	/	/	(13,13)	(11,31)	/	/	12,96
	3	(11,94)	12,62	12,30	-	12,89	12,92	(11,07)	11,37	11,53	(11,12)	11,97	12,05
	ZUS.	(12,27)	13,09	12,85	-	13,07	13,24	(11,52)	11,88	11,58	11,35	12,39	12,35
A L L E		14,28	15,34	14,77	-	15,21	15,39	14,65	14,23	13,96	14,72	15,16	14,60
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	15,21	-	-	12,84	13,33	16,84	15,36	17,09	-	16,99	16,35
	2	-	12,98	-	-	11,67	(10,64)	13,10	13,83	13,17	-	13,40	13,41
	3	-	14,14	-	-	9,89	10,15	/	11,41	13,68	-	13,38	12,37
	ZUS.	-	14,53	-	-	11,37	11,39	14,56	13,57	15,42	-	15,09	14,53
WEIBLICH	1	-	/	-	-	10,23	/	/	(7,19)	/	-	(13,81)	10,26
	2	-	12,39	-	-	8,84	8,31	12,64	8,13	12,75	-	13,16	11,52
	3	-	11,07	-	-	9,08	8,76	11,12	9,58	12,52	-	11,74	10,65
	ZUS.	-	12,01	-	-	9,04	8,71	12,07	8,97	12,61	-	12,43	10,95
A L L E		-	13,41	-	-	9,78	9,17	13,44	10,30	13,91	-	13,71	12,49

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DABON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	12,75	13,33	-	12,76	/	/	-	12,88
	2	/	/	-	/	(11,14)	/	-	/	/	/	-	12,37
	3	/	/	-	/	9,85	10,15	-	9,40	/	/	-	9,88
	ZUS.	/	/	-	/	11,19	11,45	-	10,89	/	/	-	11,34
WEIBLICH	1	/	/	-	/	10,23	/	-	(7,19)	/	/	-	8,45
	2	/	/	-	/	8,86	8,30	-	8,11	10,03	/	-	8,55
	3	/	/	-	/	9,11	8,76	-	8,09	/	/	-	8,95
	ZUS.	/	/	-	/	9,07	8,71	-	8,04	10,03	/	-	8,82
A L L E		/	/	-	/	9,71	9,18	-	8,43	10,41	/	-	9,36

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	15,21	-	-	(13,56)	-	16,85	16,56	17,10	-	17,00	16,86
	2	-	12,98	-	-	12,12	-	12,89	14,08	13,17	-	13,40	13,46
	3	-	14,14	-	-	/	-	/	12,77	13,75	-	13,41	13,52
	ZUS.	-	14,53	-	-	12,59	-	14,55	14,66	15,46	-	15,10	15,09
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(13,87)	14,14
	2	-	12,39	-	-	8,73	-	12,81	/	13,12	-	13,16	12,91
	3	-	11,07	-	-	(8,08)	-	11,12	11,73	12,52	-	11,95	12,03
	ZUS.	-	12,01	-	-	8,49	-	12,14	11,72	12,74	-	12,57	12,42
A L L E		-	13,41	-	-	10,68	-	13,44	13,28	14,02	-	13,81	13,81

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	16,63	19,97	15,55	17,12	15,86	15,01	14,58	15,03	15,02	15,22	19,16	15,60
	2	13,82	16,91	13,58	14,75	14,12	13,31	13,74	13,63	13,63	13,41	16,73	13,86
	3	12,52	14,87	12,55	13,09	12,51	12,16	12,04	12,26	12,49	12,19	13,87	12,46
	ZUS.	15,79	19,18	14,83	15,86	14,92	14,19	14,04	14,11	14,39	14,15	17,76	14,74
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(10,18)	/	/	/	/	/	/	(10,75)
	3	/	(10,93)	/	/	(9,61)	/	/	/	10,53	/	(10,32)	10,43
	ZUS.	/	(11,19)	/	/	(10,15)	/	/	/	10,58	/	(10,60)	10,52
A L L E		15,78	19,18	14,83	15,86	14,92	14,19	14,04	14,11	14,39	14,15	17,74	14,74

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	661	746	641	671	668	639	636	659	603	640	652	649
	2	573	621	581	591	592	569	573	590	536	569	552	577
	3	525	579	516	537	523	505	490	531	489	521	499	518
	ZUS.	627	712	611	642	624	607	601	620	571	607	610	612
WEIBLICH	1	462	550	481	553	447	484	437	488	437	424	484	459
	2	429	476	448	421	422	432	413	443	398	414	440	423
	3	396	415	410	418	407	405	389	434	382	405	417	410
	ZUS.	411	450	433	423	416	425	403	439	395	410	430	419
A L L E		590	676	581	612	594	574	564	577	526	585	557	575
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	652	721	639	659	668	642	640	662	599	639	633	649
	2	575	606	582	584	593	570	573	592	534	569	541	577
	3	528	569	515	520	525	511	489	536	484	525	474	520
	ZUS.	619	688	609	634	624	610	604	624	568	608	593	612
WEIBLICH	1	462	550	481	553	447	484	437	488	437	424	484	459
	2	429	476	448	421	422	432	413	443	398	414	440	423
	3	396	415	410	418	407	405	389	434	382	405	417	410
	ZUS.	411	450	433	423	416	425	403	439	395	410	430	419
A L L E		573	649	574	600	591	571	560	575	515	584	541	570
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	661	746	640	671	662	639	636	659	603	627	652	647
	2	573	621	580	591	592	569	573	590	536	572	552	577
	3	525	579	515	537	528	505	490	531	489	523	499	519
	ZUS.	627	712	610	642	620	607	601	620	571	599	610	610
WEIBLICH	1	462	550	481	553	447	484	437	488	437	424	484	459
	2	429	476	448	421	422	432	413	443	398	414	440	423
	3	396	415	410	418	407	405	389	434	382	405	417	410
	ZUS.	411	450	433	423	416	425	403	439	395	410	430	419
A L L E		590	676	579	612	588	573	564	577	526	574	557	572
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	649	723	636	656	659	641	638	662	596	620	629	644
	2	574	606	581	584	593	570	573	592	534	571	535	577
	3	524	569	513	520	530	511	489	536	484	521	474	522
	ZUS.	615	688	606	630	617	608	602	623	565	595	588	608
WEIBLICH	1	461	549	480	554	446	484	436	487	436	424	483	458
	2	429	475	448	420	422	432	413	442	397	414	440	422
	3	395	414	409	417	407	405	389	434	382	405	417	410
	ZUS.	411	449	432	422	416	425	403	439	395	410	430	418
A L L E		568	648	570	596	581	569	557	573	512	567	534	563
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	644	723	635	656	658	641	638	662	596	619	628	644
	2	565	605	580	582	591	569	570	591	530	571	537	575
	3	516	559	509	520	529	506	473	537	481	531	469	521
	ZUS.	609	687	605	630	616	608	600	623	564	596	588	607
WEIBLICH	1	461	549	480	554	446	484	436	487	436	424	484	458
	2	429	475	448	420	422	431	413	442	397	414	440	422
	3	395	414	409	417	407	405	389	434	382	405	417	410
	ZUS.	411	449	432	422	415	425	403	439	394	410	430	418
A L L E		561	646	568	595	579	567	554	573	509	567	534	562
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	657	749	638	669	659	639	633	659	600	624	651	645
	2	565	620	579	590	590	569	571	589	533	570	550	575
	3	515	573	512	537	527	502	478	531	488	525	496	518
	ZUS.	621	712	608	639	616	605	598	619	568	596	607	608
WEIBLICH	1	461	549	480	554	446	484	436	487	436	424	484	458
	2	429	475	448	420	422	431	413	442	397	414	440	422
	3	395	414	409	417	407	405	389	434	382	405	417	410
	ZUS.	411	449	432	422	415	425	403	439	394	410	430	418
A L L E		583	675	576	608	583	571	559	575	522	571	552	569

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	674	698	660	699	714	654	691	682	656	713	671	683
	2	600	613	590	577	668	563	601	548	542	651	613	612
	3	617	(479)	555	/	578	499	(548)	/	(470)	/	(451)	570
	ZUS.	660	688	652	693	708	649	686	674	646	704	655	675
WEIBLICH	1	/	587	548	(534)	532	558	(580)	543	522	/	/	545
	2	460	506	480	(514)	488	496	(513)	495	474	/	476	486
	3	483	486	459	467	475	472	490	433	453	465	455	463
	ZUS.	480	506	482	491	487	498	506	469	468	471	467	481
A L L E		656	678	649	686	703	646	682	667	640	700	647	670
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	703	.	680	709	757	680	717	733	669	.	.	709
	2	(542)	.	619	594	708	602	607	606	552	.	.	644
	3	/	.	581	/	575	(502)	(555)	/	/	.	.	556
	ZUS.	698	.	673	703	747	676	711	726	660	.	.	702
WEIBLICH	1	/	.	(563)	(534)	(595)	569	(611)	(592)	523	.	.	561
	2	(504)	.	(501)	(507)	515	(500)	/	545	480	.	.	507
	3	(462)	.	469	(474)	485	488	486	442	453	.	.	465
	ZUS.	492	.	491	498	499	521	508	487	469	.	.	487
A L L E		693	.	669	697	741	671	705	720	652	.	.	695
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	672	/	703	640	/	646	607	687	/	696
	2	/	/	602	/	584	570	/	534	586	556	/	581
	3	/	/	564	/	446	478	/	516	567	485	/	457
	ZUS.	/	/	647	/	659	627	/	612	599	643	/	655
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	698	/	/	/	/	687	/	697
	2	/	/	/	/	565	/	/	/	/	556	/	564
	3	/	/	/	/	429	/	/	/	/	485	/	432
	ZUS.	/	/	/	/	652	/	/	/	/	643	/	651
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	768	646	/	/	633	/	/	741
	2	/	/	.	/	692	566	/	/	621	/	/	679
	3	/	/	.	/	618	/	/	/	590	/	/	616
	ZUS.	/	/	.	/	730	633	/	/	622	/	/	710
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	598	/	/	610
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	508	/	/	522
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	516	/	/	457
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	588	/	/	585
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	598	/	/	594
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	508	/	/	508
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	516	/	/	464
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	588	/	/	578
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	644	/	.	639	/	658	568	/	/	644
	2	/	/	560	/	.	571	/	534	538	/	/	560
	3	/	/	527	/	.	480	/	/	/	/	/	508
	ZUS.	/	/	625	/	.	627	/	628	561	/	/	628
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	718	/	.	.	/	604	612	/	/	706
	2	/	/	616	/	.	.	/	(534)	512	/	/	611
	3	/	/	568	/	.	.	/	516	(430)	/	/	554
	ZUS.	/	/	680	/	.	.	/	568	592	/	/	671
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	706	718	641	685	666	662	677	660	612	607	622	656
	2	617	628	579	602	618	598	615	597	568	553	535	601
	3	565	642	552	499	558	531	564	539	512	480	506	549
	ZUS.	650	676	608	636	629	622	645	619	581	581	574	620
WEIBLICH	1	(540)	564	497	/	475	534	561	523	457	(487)	(505)	505
	2	456	538	449	432	475	484	476	464	431	441	443	467
	3	439	478	440	(395)	422	444	416	428	415	430	424	430
	ZUS.	447	512	445	420	450	469	465	447	425	433	436	451
A L L E		621	642	588	633	615	598	629	593	561	576	538	602

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	765	767	672	733	683	628	641	648	602	646	648	650
	2	684	716	605	712	642	589	605	610	580	572	468	609
	3	668	843	579	/	564	574	611	530	509	427	673	556
	ZUS.	722	771	633	716	652	608	623	614	581	560	581	621
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	(467)	/	/	(490)
	2	/	/	359	/	495	485	(476)	461	485	/	(389)	473
	3	/	/	447	/	455	430	480	453	436	/	/	447
	ZUS.	/	/	415	/	480	462	479	456	460	/	392	460
A L L E		721	770	631	716	650	606	621	611	577	559	576	619
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	638	594	649	.	639	609	611	645	559	606	625	632
	2	576	510	593	.	582	564	568	598	532	553	533	577
	3	534	(476)	567	.	554	489	525	561	513	499	/	551
	ZUS.	607	544	618	.	599	578	587	624	539	583	608	597
WEIBLICH	1	/	/	(501)	.	484	/	(430)	508	(402)	/	/	485
	2	461	/	437	.	447	454	405	490	437	439	/	448
	3	(376)	/	460	.	421	378	372	427	392	364	/	417
	ZUS.	435	/	455	.	432	440	392	465	422	388	(389)	434
A L L E		601	531	614	.	594	568	579	613	533	581	603	591
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	638	.	589	.	530	606	.	633
	2	.	/	.	.	579	.	547	.	509	557	.	576
	3	.	/	.	.	549	.	537	.	(416)	501	.	548
	ZUS.	.	/	.	.	600	.	575	.	514	585	.	600
WEIBLICH	1	.	/	.	.	497	.	(453)	.	/	/	.	494
	2	.	/	.	.	447	.	/	.	(464)	436	.	447
	3	.	/	.	.	408	.	336	.	417	364	.	402
	ZUS.	.	/	.	.	431	.	372	.	425	378	.	426
A L L E		.	/	.	.	597	.	571	.	512	583	.	597
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	674	605	.	/	647	593	641	635	579	597	641	630
	2	594	(538)	.	/	600	562	594	603	559	534	613	581
	3	466	(476)	.	/	568	484	541	567	527	/	/	560
	ZUS.	632	562	.	/	607	569	611	620	563	565	627	597
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	513	/	/	/	502
	2	(483)	/	.	/	447	466	506	509	439	(420)	/	461
	3	/	/	.	/	441	382	372	431	(335)	/	/	433
	ZUS.	(452)	/	.	/	442	457	425	479	425	(419)	/	448
A L L E		628	562	.	/	597	562	607	610	558	563	627	589
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	587	.	.	.	631	582	593	664	575	619	.	630
	2	584	.	.	.	581	530	495	591	545	541	.	571
	3	584	.	.	.	551	520	437	553	(436)	/	.	548
	ZUS.	585	.	.	.	586	545	535	631	549	575	.	584
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(425)	/	/	500	/	/	.	445
	2	(453)	.	.	.	447	420	376	443	434	(476)	.	434
	3	/	.	.	.	411	368	(396)	420	386	/	.	417
	ZUS.	(432)	.	.	.	424	404	382	440	419	(458)	.	425
A L L E		570	.	.	.	577	511	513	618	521	573	.	572
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	659	705	602	/	644	597	617	678	655	651	627	645
	2	535	708	573	/	596	544	514	582	575	528	580	588
	3	583	669	493	/	559	468	493	561	485	(534)	463	556
	ZUS.	613	699	583	/	605	575	576	632	599	602	586	607
WEIBLICH	1	/	(544)	(489)	/	469	430	/	541	/	/	/	486
	2	(511)	(545)	470	/	436	434	(442)	493	421	/	432	441
	3	440	448	391	/	440	409	(326)	445	431	/	408	433
	ZUS.	449	473	434	/	440	421	378	469	424	/	421	439
A L L E		588	688	576	/	589	549	569	614	571	602	557	589

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	655	612	577	/	590	601	624	716	604	-	608	635
	2	515	(484)	547	/	571	567	520	576	563	-	485	564
	3	583	/	406	/	510	480	421	556	424	-	426	509
	ZUS.	610	583	550	/	561	579	563	642	572	-	537	584
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(356)	/	/	/	-	/	(417)
	2	/	/	(468)	/	418	415	/	538	408	-	410	431
	3	(480)	/	390	/	418	411	(322)	442	407	-	408	422
	ZUS.	(480)	/	405	/	418	398	381	466	408	-	409	425
A L L E		600	583	534	/	545	557	548	618	547	-	501	563

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	839	834	740	-	778	847	786	816	815	-	-	795
	2	716	710	685	-	708	(634)	759	663	704	-	-	700
	3	(642)	696	595	-	(515)	/	/	(454)	586	-	-	609
	ZUS.	822	802	721	-	762	825	775	762	786	-	-	771
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(581)	/	/	/	/	-	-	(619)
	2	/	(616)	/	-	518	/	/	/	/	-	-	544
	3	/	556	(485)	-	484	/	/	(440)	(498)	-	-	517
	ZUS.	(633)	577	525	-	518	/	/	(477)	(521)	-	-	537
A L L E		819	793	717	-	757	822	774	756	783	-	-	766

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	632	655	622	645	701	704	711	642	612	595	588	683
	2	570	575	574	483	658	644	653	586	564	503	525	629
	3	482	489	513	(509)	547	537	492	493	465	434	450	520
	ZUS.	582	606	594	565	672	670	687	608	581	527	547	650
WEIBLICH	1	/	(537)	510	/	487	561	570	522	457	/	/	530
	2	441	546	455	(424)	487	495	482	457	431	418	445	475
	3	427	494	446	(389)	415	454	419	416	389	412	424	425
	ZUS.	433	532	452	405	460	484	477	438	415	421	438	458
A L L E		515	578	557	539	641	630	660	557	540	508	500	611

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	702	609	/	-	631	/	-	671
	2	-	/	/	/	753	622	/	-	635	/	-	688
	3	-	/	/	/	661	600	/	-	578	/	-	628
	ZUS.	-	/	/	/	723	616	/	-	624	/	-	675
WEIBLICH	1	-	/	/	/	536	/	/	-	492	/	-	523
	2	-	/	/	/	525	477	/	-	463	/	-	493
	3	-	/	/	/	464	490	/	-	491	/	-	475
	ZUS.	-	/	/	/	495	482	/	-	477	/	-	487
A L L E		-	/	/	/	703	601	/	-	608	/	-	656

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	616	599	602	550	596	567	597	625	543	611	(636)	588
	2	545	512	534	512	588	565	523	539	505	523	(503)	543
	3	455	416	546	438	492	492	461	472	465	450	(433)	481
	ZUS.	530	537	566	515	575	553	549	566	516	562	525	552
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(425)	/	/	(463)	/	/	/	433
	2	/	/	455	(433)	480	405	388	418	349	/	/	435
	3	(487)	385	413	/	413	452	383	449	397	411	/	415
	ZUS.	(485)	391	424	(431)	437	426	387	438	390	411	/	422
A L L E		529	502	553	511	558	539	540	557	509	535	505	541

DAVON SAEGE-, MOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	616	599	580	550	543	560	579	627	517	510	(636)	570
	2	545	512	532	512	529	558	519	542	503	(460)	(503)	526
	3	455	416	576	438	463	492	461	467	448	(367)	(433)	475
	ZUS.	530	537	560	515	522	546	535	566	501	454	525	535
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(425)	/	/	/	/	/	/	(424)
	2	/	/	455	(433)	(444)	404	388	(469)	(339)	/	/	412
	3	(487)	385	417	/	406	452	(368)	444	(420)	/	/	417
	ZUS.	(485)	391	415	(431)	415	426	377	451	395	/	/	416
A L L E		529	502	549	511	507	530	525	560	498	450	505	526

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	628	/	647	635	-	612	596	-	/	623
	2	/	/	538	/	615	584	-	518	510	-	/	574
	3	/	/	440	/	518	494	-	508	495	-	/	499
	ZUS.	/	/	577	/	611	585	-	567	550	-	/	585
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	-	(463)	/	-	/	(473)
	2	/	/	458	/	491	/	-	378	(377)	-	/	456
	3	/	/	406	/	422	/	-	461	387	-	/	413
	ZUS.	/	/	432	/	458	/	-	419	386	-	/	430
A L L E		/	/	560	/	594	583	-	544	534	-	/	568

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	724	/	684	/	706	652	688	721	693	/	-	703
	2	687	/	593	/	641	584	609	644	619	/	-	632
	3	622	/	579	/	607	523	575	601	558	/	-	584
	ZUS.	688	/	652	/	666	598	626	671	636	/	-	657
WEIBlich	1	/	/	(522)	/	427	/	/	(499)	(464)	/	-	439
	2	(519)	/	(401)	/	439	(318)	(468)	453	368	/	-	427
	3	425	/	429	/	403	424	420	430	424	/	-	419
	ZUS.	465	/	430	/	418	407	424	436	411	/	-	422
A L L E		674	/	637	/	634	564	610	650	615	/	-	633

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	627	653	610	/	664	627	620	636	577	609	542	626
	2	566	605	540	/	579	567	575	576	517	533	513	564
	3	520	500	485	/	528	481	438	517	396	(478)	518	503
	ZUS.	574	631	571	/	597	575	584	590	535	569	520	581
WEIBlich	1	/	(560)	467	/	476	/	/	(546)	(470)	/	/	493
	2	451	495	433	/	462	476	478	475	426	(496)	(500)	457
	3	487	472	441	/	424	440	418	443	447	476	466	444
	ZUS.	476	479	440	/	443	449	461	458	433	477	474	449
A L L E		552	597	538	/	562	552	569	559	500	537	507	551

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	626	717	638	647	658	631	621	671	593	644	622	644
	2	523	566	586	562	575	547	537	608	525	593	525	569
	3	473	552	485	476	511	483	450	541	488	552	448	516
	ZUS.	600	694	612	631	614	602	586	636	566	620	588	610
WEIBlich	1	514	519	521	575	503	533	530	564	469	536	516	516
	2	436	443	494	461	441	438	445	503	418	474	443	448
	3	401	413	418	411	419	408	413	451	399	433	429	428
	ZUS.	414	438	465	433	426	431	423	463	414	453	438	438
A L L E		565	667	587	607	583	571	555	598	527	597	537	576

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	634	803	-	671	724	641	629	692	614	654	681	686
	2	560	600	-	586	595	497	555	651	551	568	615	587
	3	(485)	513	-	/	503	509	(420)	566	484	484	578	516
	ZUS.	622	785	-	663	680	611	610	669	597	638	659	657
WEIBlich	1	/	/	-	/	(476)	(406)	/	(507)	/	/	524	491
	2	/	/	-	/	491	421	(423)	440	415	(401)	451	442
	3	/	/	-	/	427	400	(380)	455	407	/	(444)	426
	ZUS.	/	/	-	/	441	417	399	454	417	(415)	464	442
A L L E		621	785	-	662	675	602	607	666	592	637	624	650

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	647	733	609	594	658	625	627	660	591	624	655	640
	2	514	545	524	537	573	545	539	590	544	519	518	561
	3	456	533	472	446	514	503	425	551	460	480	435	519
	ZUS.	612	700	587	579	625	606	587	631	572	598	623	612
WEIBlich	1	(584)	528	507	/	504	507	(452)	531	480	/	554	510
	2	435	405	455	396	453	454	464	476	434	449	451	450
	3	405	401	387	320	418	430	374	456	400	434	391	430
	ZUS.	423	413	443	332	432	445	404	462	426	442	439	441
A L L E		588	682	582	559	614	596	572	614	561	586	602	599

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	567	664	-	642	690	668	641	727	622	699	646	684
	2	543	616	-	591	617	602	562	665	552	639	590	615
	3	(418)	657	-	491	544	486	463	578	543	591	424	559
	ZUS.	555	643	-	626	652	646	624	693	591	660	618	650
WEIBLICH	1	/	(574)	-	(613)	576	582	569	623	534	553	510	571
	2	487	569	-	555	534	523	521	619	486	531	521	542
	3	441	528	-	452	472	467	435	514	496	512	394	486
	ZUS.	467	556	-	539	502	526	477	562	491	528	446	525
A L L E		543	639	-	622	637	637	609	680	577	646	590	637

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	665	-	740	626	-	-	701
	2	/	-	-	-	-	602	-	681	569	-	-	630
	3	/	-	-	-	-	605	-	565	560	-	-	576
	ZUS.	/	-	-	-	-	659	-	714	604	-	-	670
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	585	-	661	541	-	-	588
	2	/	-	-	-	-	538	-	643	510	-	-	580
	3	/	-	-	-	-	(478)	-	548	534	-	-	539
	ZUS.	/	-	-	-	-	562	-	611	520	-	-	573
A L L E		/	-	-	-	-	652	-	707	594	-	-	662

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	641	756	-	666	645	604	525	717	606	/	-	674
	2	537	561	-	556	603	(605)	(495)	629	515	/	-	551
	3	507	(494)	-	485	419	/	(372)	/	/	/	-	475
	ZUS.	633	749	-	655	632	598	512	694	592	/	-	662
WEIBLICH	1	(532)	(535)	-	636	/	/	/	/	/	/	-	579
	2	491	421	-	504	/	(375)	/	/	/	/	-	456
	3	411	/	-	370	/	/	/	/	/	/	-	415
	ZUS.	468	448	-	496	/	(375)	/	/	/	/	-	467
A L L E		630	745	-	653	630	573	512	694	592	/	-	660

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	604	-	621	645	/	/	651
	2	/	-	-	-	-	(513)	-	540	554	/	/	541
	3	/	-	-	-	-	/	-	(519)	/	/	/	485
	ZUS.	/	-	-	-	-	599	-	601	633	/	/	639
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	514	/	/	523
	2	/	-	-	-	-	419	-	385	473	/	/	461
	3	/	-	-	-	-	/	-	429	408	/	/	411
	ZUS.	/	-	-	-	-	427	-	417	475	/	/	457
A L L E		/	-	-	-	-	585	-	558	618	/	/	623

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	571	630	585	659	622	603	566	634	575	609	589	605
	2	492	526	516	547	535	515	472	568	486	536	498	522
	3	468	485	444	418	494	459	431	531	463	445	455	505
	ZUS.	542	617	558	630	580	567	542	596	542	583	555	571
WEIBLICH	1	474	502	511	528	472	469	466	538	431	/	493	478
	2	414	460	438	453	428	430	384	471	404	433	430	421
	3	384	438	417	418	419	396	420	450	389	416	434	425
	ZUS.	394	454	429	429	422	417	414	453	400	421	435	425
A L L E		487	583	503	553	526	510	468	538	479	511	502	512

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	569	625	-	-	610	587	592	613	536	-	595	589
	2	564	542	-	-	530	504	493	536	455	-	493	512
	3	407	505	-	-	430	428	423	486	412	-	388	468
	ZUS.	564	592	-	-	576	562	568	576	506	-	544	559
WEIBLICH	1	508	(464)	-	-	527	478	/	503	486	-	/	496
	2	471	439	-	-	420	447	449	396	392	-	433	411
	3	418	352	-	-	400	415	429	443	375	-	385	423
	ZUS.	436	414	-	-	409	427	434	434	389	-	405	420
A L L E		519	518	-	-	513	503	523	514	450	-	486	501

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAVARN	SAAHLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	636	687	593	601	624	583	581	629	553	584	615	609
	2	551	574	524	520	572	529	529	559	496	528	514	552
	3	504	538	483	644	510	486	471	500	458	563	415	503
	ZUS.	586	638	559	563	577	552	539	582	523	559	571	568
WEIBLICH	1	/	/	460	/	488	483	(339)	527	410	/	541	476
	2	428	431	429	378	417	430	408	475	407	416	458	424
	3	421	400	414	429	412	387	399	432	385	431	425	415
	ZUS.	423	416	421	408	415	411	400	440	402	426	447	419
A L L E		539	568	526	507	542	524	509	541	484	537	521	532

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	-	/	639	536	638	620	533	/	609	593
	2	-	-	-	/	563	422	589	575	463	/	487	495
	3	-	-	-	/	513	501	(507)	508	(418)	/	(439)	473
	ZUS.	-	-	-	/	601	471	619	597	503	/	579	548
WEIBLICH	1	-	-	-	/	/	(487)	733	710	(463)	/	619	647
	2	-	-	-	/	503	329	614	543	432	/	473	438
	3	-	-	-	/	418	443	519	425	408	/	426	425
	ZUS.	-	-	-	/	422	365	604	484	430	/	480	438
A L L E		-	-	-	/	529	429	615	554	470	/	543	505

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	704	818	621	676	648	651	605	626	587	562	671	629
	2	599	642	543	586	559	563	533	549	507	570	547	545
	3	502	474	477	492	504	505	478	519	456	541	451	494
	ZUS.	635	741	579	622	596	605	557	582	540	558	599	580
WEIBLICH	1	449	578	453	561	429	438	406	459	425	408	453	434
	2	415	429	395	387	403	399	384	416	375	356	408	395
	3	402	375	388	396	384	382	361	392	362	414	356	379
	ZUS.	415	434	397	396	401	398	378	410	375	392	404	394
A L L E		562	659	511	543	525	525	483	504	457	489	522	501

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	613	604	557	-	616	613	599	626	527	607	648	571
	2	595	501	513	-	600	577	587	584	500	614	614	555
	3	503	(448)	469	-	532	518	517	554	431	567	479	503
	ZUS.	580	562	522	-	591	580	582	590	495	588	604	548
WEIBLICH	1	(513)	(581)	(470)	-	456	/	523	(503)	467	/	(523)	492
	2	462	476	404	-	473	460	468	454	384	417	456	419
	3	423	433	494	-	408	419	428	404	383	454	425	402
	ZUS.	434	470	427	-	437	444	450	424	385	451	455	408
A L L E		534	527	479	-	552	517	536	522	436	543	539	487

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	674	-	664	/	658	614	664	636	589	636	647	641
	2	602	-	635	/	586	557	592	559	506	569	552	570
	3	(488)	-	505	/	520	433	543	494	452	467	455	495
	ZUS.	620	-	630	/	614	561	614	571	530	571	581	590
WEIBLICH	1	/	-	(448)	/	428	(489)	/	488	(386)	/	(492)	455
	2	457	-	464	/	469	436	469	377	378	437	(383)	416
	3	303	-	368	/	418	385	419	363	350	415	379	375
	ZUS.	386	-	412	/	432	417	434	372	359	422	388	391
A L L E		586	-	594	/	598	518	590	529	485	531	512	555

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	633	654	641	603	663	668	616	632	587	457	679	636
	2	612	(601)	553	523	585	574	558	549	519	440	607	559
	3	558	492	438	(427)	516	497	494	499	472	362	(440)	495
	ZUS.	612	591	605	574	624	616	578	584	546	448	624	594
WEIBLICH	1	/	/	430	/	486	471	587	529	506	/	/	500
	2	416	/	430	468	451	463	467	473	413	(406)	517	440
	3	505	426	434	/	431	456	404	437	390	417	/	422
	ZUS.	470	426	432	459	450	461	448	453	408	417	504	437
A L L E		594	548	575	554	603	593	551	556	506	445	612	565

5. DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(524)	-	-	/	586	619	470	558	559	-	594	585
	2	(444)	-	-	/	498	536	414	524	469	-	(447)	499
	3	/	-	-	/	455	(460)	(402)	462	428	-	/	442
	ZUS.	424	-	-	/	538	574	447	537	497	-	530	536
WEIBLICH	1	/	-	-	/	460	450	/	412	(399)	-	/	424
	2	371	-	-	/	401	387	(335)	425	365	-	354	388
	3	(297)	-	-	/	357	395	309	418	363	-	402	397
	ZUS.	350	-	-	/	381	405	317	420	365	-	377	394
A L L E		375	-	-	/	478	511	404	480	430	-	450	470

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	616	609	618	643	627	617	659	651	604	(577)	589	625
	2	541	545	556	539	539	535	526	597	535	(443)	460	548
	3	491	445	500	498	456	495	510	599	478	(360)	(399)	513
	ZUS.	554	527	581	587	558	562	556	617	533	476	512	571
WEIBLICH	1	436	/	415	/	409	457	(371)	461	472	/	(480)	431
	2	384	389	408	423	382	384	337	428	376	329	407	391
	3	395	352	394	(406)	353	351	406	381	355	(294)	394	370
	ZUS.	394	377	402	422	374	369	366	403	371	318	409	384
A L L E		486	461	521	533	491	504	478	532	491	388	471	503

DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNLICH	1	783	871	672	733	719	740	656	715	691	745	757	719
	2	638	731	621	655	647	648	597	607	603	662	675	630
	3	485	566	517	532	543	621	481	556	526	502	526	544
	ZUS.	715	833	653	705	690	705	634	666	660	703	718	684
WEIBLICH	1	636	620	563	(643)	515	656	546	598	539	(576)	(616)	565
	2	465	464	445	422	433	448	432	451	441	396	433	442
	3	406	(388)	408	/	421	399	353	400	431	322	391	408
	ZUS.	475	517	454	464	443	452	435	442	450	386	454	449
A L L E		677	783	610	669	644	658	586	625	609	614	680	637

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	631	568	585	-	639	631	611	599	556	566	554	602
	2	541	531	522	-	554	547	537	559	500	532	489	538
	3	510	425	464	-	528	457	470	524	470	(478)	(424)	507
	ZUS.	571	530	540	-	577	582	567	570	525	542	513	560
WEIBLICH	1	/	(530)	434	-	429	456	/	436	431	/	/	436
	2	367	(443)	397	-	399	405	411	426	377	391	399	400
	3	375	376	364	-	403	406	330	391	359	334	336	384
	ZUS.	373	402	379	-	403	407	352	407	369	355	359	392
A L L E		490	491	501	-	516	533	529	506	472	457	454	505

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	609	(586)	(571)	649	639	/	/	625
	2	-	/	-	/	621	497	474	557	531	/	/	548
	3	-	/	-	/	554	/	(457)	522	468	/	/	516
	ZUS.	-	/	-	/	606	520	484	579	570	/	/	569
WEIBLICH	1	-	/	-	/	442	/	/	(472)	527	/	/	475
	2	-	/	-	/	404	/	(435)	417	408	/	/	413
	3	-	/	-	/	396	433	350	431	418	/	/	415
	ZUS.	-	/	-	/	407	434	394	428	438	/	/	420
A L L E		-	/	-	/	541	490	456	529	534	/	/	521

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	562	/	-	/	560	587	468	587	502	/	-	547
	2	/	/	-	/	511	514	422	492	462	/	-	488
	3	/	/	-	/	(459)	484	304	392	426	/	-	419
	ZUS.	550	(583)	-	/	523	548	435	518	474	/	-	507
WEIBLICH	1	409	/	-	/	(382)	382	398	490	368	/	-	393
	2	(337)	/	-	/	379	369	343	418	356	/	-	369
	3	(400)	/	-	/	378	362	280	337	351	/	-	340
	ZUS.	392	/	-	/	379	369	331	392	356	/	-	364
A L L E		464	(547)	-	/	435	454	364	443	384	/	-	417

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOwöCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	534	/	583	572	492	567	544	/	.	543
	2	.	/	466	/	484	566	456	509	437	.	.	475
	3	.	/	(372)	/	424	(451)	360	445	365	(401)	.	384
	ZUS.	.	/	498	/	522	565	453	540	491	410	.	497
WEIBLICH	1	.	/	(460)	/	465	428	408	461	465	422	.	435
	2	.	/	407	/	399	411	370	432	396	372	.	396
	3	.	/	409	/	363	370	340	384	362	342	.	360
	ZUS.	.	/	411	/	402	397	365	418	392	375	.	389
A L L E		.	/	445	/	451	462	395	464	427	384	.	428
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	603	634	535	626	566	515	543	564	503	/	521	547
	2	542	538	492	588	509	483	489	496	467	403	462	495
	3	475	(435)	474	505	461	459	447	447	427	(394)	409	450
	ZUS.	551	556	510	583	527	499	499	526	478	407	474	513
WEIBLICH	1	(422)	(485)	446	/	434	407	367	461	406	/	428	427
	2	429	390	393	430	405	382	380	405	371	321	401	394
	3	388	373	393	426	357	366	364	379	344	/	327	365
	ZUS.	421	388	395	430	398	382	373	401	367	320	389	390
A L L E		478	452	464	541	475	450	435	451	414	343	440	450
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	547	/	548	.	530	538	492	/	(564)	535
	2	/	.	467	/	509	.	501	502	485	/	473	497
	3	/	.	443	/	423	.	460	428	448	/	(429)	438
	ZUS.	/	.	478	/	511	.	500	512	480	/	480	501
WEIBLICH	1	/	.	/	/	437	.	366	424	(413)	/	/	413
	2	/	.	406	/	414	.	391	420	380	/	424	405
	3	/	.	375	/	340	.	373	380	375	/	/	370
	ZUS.	/	.	394	/	407	.	385	413	379	/	422	399
A L L E		/	.	438	/	471	.	448	458	428	/	465	453
WEBEREI													
MAENNLICH	1	603	/	528	/	579	518	548	555	510	/	.	550
	2	567	/	479	/	502	480	460	480	452	395	.	488
	3	477	/	506	/	455	455	457	(446)	413	(394)	.	457
	ZUS.	557	/	505	/	534	501	486	523	485	395	.	517
WEIBLICH	1	(424)	/	432	/	454	434	/	457	411	/	.	440
	2	462	/	403	/	409	392	371	399	373	330	.	398
	3	391	/	413	/	380	386	368	352	352	/	.	371
	ZUS.	437	/	409	/	413	393	371	393	375	330	.	398
A L L E		496	/	472	/	489	465	435	447	426	350	.	466
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	547	/	576	/	577	599	573	609	508	508	614	559
	2	477	/	523	(496)	518	584	567	548	471	(415)	(500)	516
	3	(406)	/	454	/	503	484	(462)	484	415	(386)	433	480
	ZUS.	496	/	538	(496)	543	579	564	559	493	482	538	533
WEIBLICH	1	374	/	431	/	394	414	332	414	407	400	434	403
	2	401	(357)	376	340	394	384	364	409	358	332	404	381
	3	337	/	337	(275)	369	362	316	372	329	314	328	350
	ZUS.	387	(339)	376	337	390	383	352	403	359	354	403	378
A L L E		399	345	401	355	409	407	371	433	376	361	428	399
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	650	687	635	686	663	660	646	637	614	638	643	643
	2	574	624	621	599	607	562	593	581	567	576	564	592
	3	538	559	528	561	555	543	477	534	515	498	508	535
	ZUS.	599	640	610	627	625	614	603	606	593	606	587	610
WEIBLICH	1	451	499	468	(447)	434	412	488	400	453	(506)	538	446
	2	430	471	419	418	405	412	420	407	407	359	497	418
	3	368	382	393	428	373	373	352	396	390	311	389	382
	ZUS.	382	396	399	426	382	381	376	400	398	317	419	392
A L L E		521	565	547	552	551	547	548	552	545	505	530	546

5 DURCHSCHNITTLECHÉ BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	663	591	648	-	693	648	600	646	669	-	603	657
	2	609	/	571	-	619	525	(399)	587	569	-	586	597
	3	572	517	548	-	584	578	(432)	573	605	-	491	567
	ZUS.	639	567	597	-	641	615	512	621	633	-	580	620
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(597)	/	/	/	/	-	/	529
	2	/	/	415	-	416	/	/	/	(438)	-	(510)	423
	3	410	435	431	-	391	409	296	395	418	-	380	403
	ZUS.	413	435	429	-	402	410	293	404	422	-	403	409
A L L E		585	529	554	-	586	581	437	569	591	-	560	575
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	525	(603)	589	/	679	583	570	643	582	-	/	625
	2	409	(559)	559	/	560	547	675	593	498	-	/	563
	3	348	404	434	/	532	473	419	528	447	-	/	486
	ZUS.	459	468	554	/	596	547	557	602	530	-	/	570
WEIBLICH	1	/	/	(501)	/	(418)	/	/	447	(414)	-	/	456
	2	(341)	(398)	368	/	363	(394)	(406)	379	261	-	/	362
	3	310	339	368	/	359	287	293	372	391	-	(396)	356
	ZUS.	321	358	371	/	360	297	307	379	374	-	(396)	360
A L L E		403	404	482	/	506	439	453	509	461	-	414	484
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	642	686	611	-	676	636	764	642	568	605	639	636
	2	596	729	573	-	594	617	654	566	549	590	534	588
	3	610	533	544	-	563	511	(301)	538	478	499	531	543
	ZUS.	616	662	584	-	641	588	666	609	545	579	592	605
WEIBLICH	1	(525)	/	465	-	419	/	/	/	(574)	/	/	467
	2	485	(599)	388	-	420	449	305	453	423	349	466	428
	3	399	395	432	-	435	401	(264)	469	401	373	426	422
	ZUS.	427	421	428	-	429	415	299	459	409	367	439	425
A L L E		542	569	526	-	559	521	545	562	505	519	530	540
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	713	762	604	-	(693)	-	/	/	-	/	/	662
	2	611	(663)	562	-	562	-	/	/	-	/	/	565
	3	516	668	539	-	(480)	-	/	/	-	/	/	553
	ZUS.	575	682	549	-	573	-	/	/	-	/	/	577
WEIBLICH	1	(430)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	416
	2	345	/	372	-	306	-	/	/	-	/	/	366
	3	347	396	368	-	371	-	/	/	-	/	/	372
	ZUS.	348	397	370	-	365	-	/	/	-	/	(308)	371
A L L E		417	515	449	-	409	-	/	/	-	/	(370)	448
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	604	662	637	-	667	688	645	632	607	680	625	638
	2	/	803	588	-	647	690	665	602	536	605	629	626
	3	569	580	567	-	565	607	575	539	503	583	554	561
	ZUS.	598	649	628	-	650	670	640	618	601	664	619	628
WEIBLICH	1	/	(588)	(566)	-	(573)	(603)	/	/	(550)	/	/	577
	2	/	/	/	-	517	/	/	(526)	(452)	/	/	520
	3	(489)	527	498	-	522	524	(512)	460	470	(453)	480	490
	ZUS.	(509)	547	519	-	526	546	(523)	480	472	467	497	503
A L L E		591	645	625	-	646	665	638	615	596	656	616	624
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	613	-	-	535	565	680	615	697	-	682	662
	2	-	527	-	-	475	(432)	534	543	551	-	537	541
	3	-	572	-	-	401	410	/	454	551	-	536	498
	ZUS.	-	587	-	-	466	469	591	540	630	-	605	587
WEIBLICH	1	-	/	-	-	387	/	/	(289)	/	-	(553)	406
	2	-	496	-	-	347	327	505	323	510	-	525	458
	3	-	443	-	-	362	345	435	379	504	-	469	423
	ZUS.	-	481	-	-	357	343	477	356	506	-	496	436
A L L E		-	539	-	-	391	364	539	409	563	-	548	500

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1981

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DAVON ZIGARRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	/	.	/	530	565	.	532	/	/	.	534
	2	/	/	.	/	(459)	/	.	/	/	/	.	534
	3	/	/	.	/	399	410	.	380	/	/	.	402
	ZUS.	/	/	.	/	459	471	.	446	/	/	.	468
WEIBLICH	1	/	/	.	/	387	/	.	(289)	/	/	.	332
	2	/	/	.	/	347	326	.	322	413	/	.	338
	3	/	/	.	/	363	345	.	322	/	/	.	355
	ZUS.	/	/	.	/	359	343	.	320	413	/	.	349
A L L E		/	/	.	/	388	364	.	337	434	/	.	374

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	613	.	.	(575)	.	680	651	697	.	683	681
	2	.	527	.	.	489	.	515	554	551	.	537	541
	3	.	572	.	.	/	.	/	502	551	.	537	541
	ZUS.	.	587	.	.	520	.	584	576	631	.	606	607
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	(556)	567
	2	.	496	.	.	346	.	511	/	523	.	525	516
	3	.	443	.	.	(322)	.	435	461	504	.	477	479
	ZUS.	.	481	.	.	337	.	480	460	511	.	502	495
A L L E		.	539	.	.	433	.	536	522	567	.	553	553

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	683	842	647	734	663	627	615	638	613	658	789	650
	2	546	726	571	641	582	564	574	578	548	563	680	575
	3	514	610	517	556	512	496	492	508	499	508	567	509
	ZUS.	648	809	618	680	619	592	588	596	584	602	728	612
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(450)	/	/	/	/	/	/	(447)
	3	/	(439)	/	/	(401)	/	/	/	395	/	(418)	399
	ZUS.	/	(449)	/	/	(429)	/	/	/	398	/	(429)	407
A L L E		648	808	618	680	619	592	588	596	584	602	728	612

**6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN ARBEITER
IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS**

DM

APRIL 1981

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU	BRAUN- UND PECKKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	16,97 13,97 10,87 15,94	17,17 15,82 14,45 16,49	14,66 12,72 11,11 14,10	14,65 12,36 11,55 14,22	14,98 13,25 12,12 14,65	16,46 13,78 12,80 15,48	16,82 14,20 11,38 15,89
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,49 0,49 0,44 0,63	0,03 0,01 0,00 0,02	0,68 0,39 0,14 0,60	0,76 0,43 0,30 0,70	0,46 0,22 0,33 0,42	0,05 0,02 0,05 0,04	0,61 0,39 0,37 0,54
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	17,66 14,46 11,31 16,57	17,19 15,83 14,45 16,51	15,35 13,11 11,25 14,70	15,40 12,78 11,85 14,92	15,44 13,47 12,45 15,07	16,51 13,80 12,85 15,52	17,43 14,59 11,75 16,43
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,19 0,18 0,21 0,19	0,17 0,17 0,16 0,17	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,17 0,17 0,18 0,17
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,16 14,15 11,08 16,13	17,34 15,99 14,61 16,66	14,66 12,72 11,11 14,10	14,65 12,36 11,55 14,22	14,98 13,25 12,12 14,65	16,46 13,78 12,80 15,48	16,99 14,36 11,56 16,06
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,85 14,64 11,52 16,76	17,36 16,00 14,61 16,68	15,35 13,11 11,25 14,70	15,40 12,78 11,85 14,92	15,44 13,47 12,45 15,07	16,51 13,80 12,85 15,52	17,60 14,75 11,93 16,60
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	696,97 563,67 431,68 650,77	741,40 678,92 616,07 709,98	609,89 522,13 457,26 584,66	594,46 508,00 464,33 577,54	643,62 560,44 507,61 627,52	706,49 611,33 553,54 671,01	696,48 581,18 457,36 654,93
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	28,51 19,89 17,53 25,91	1,10 0,24 0,00 0,71	28,38 15,87 5,79 24,73	30,77 17,51 12,12 28,28	19,92 9,14 13,84 18,20	1,94 0,88 2,18 1,65	25,17 16,01 14,92 22,41
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	725,47 583,55 449,21 676,68	742,50 679,17 616,07 710,69	638,27 538,00 463,06 609,39	625,23 525,51 476,45 605,81	663,55 569,58 521,45 645,72	708,43 612,21 555,72 672,67	721,65 597,19 472,28 677,34
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	7,82 7,40 8,14 7,75	7,23 7,20 6,82 7,19	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	6,99 6,78 7,43 6,97
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	704,78 571,07 439,82 658,52	748,63 686,13 622,89 717,17	609,89 522,13 457,26 584,66	594,46 508,00 464,33 577,54	643,62 560,44 507,61 627,52	706,49 611,33 553,54 671,01	703,47 587,96 464,79 661,90
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	733,29 590,96 457,35 684,43	749,73 686,37 622,89 717,88	638,27 538,00 463,06 609,39	625,23 525,51 476,45 605,81	663,55 569,58 521,45 645,72	708,43 612,21 555,72 672,67	728,63 603,97 479,71 684,31

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie ²⁾	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie ²⁾ (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende ³⁾ Industrie	Verar- beitende ²⁾ Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	100,2	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1980 April	100,8	100,7	100,8	100,7	100,6	100,8	99,0	101,2	101,4	98,8
1981 Januar	98,1	98,4	97,8	98,1	98,4	98,0	98,9	102,8	103,3	98,5
1981 April	99,2	98,9	99,1	98,7	98,8	99,1	98,8	101,1	101,2	98,1
Weibliche Arbeiter										
1978 D	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1979 D	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1980 D	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1980 April	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,6	/	/	/
1981 Januar	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,6	/	/	/
1981 April	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	100,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1980 April	100,8	100,7	100,8	100,7	100,7	100,8	99,1	101,2	101,4	98,8
1981 Januar	98,3	98,6	98,1	98,4	98,6	98,3	98,9	102,8	103,3	98,5
1981 April	99,2	99,0	99,1	98,8	98,9	99,1	98,8	101,1	101,2	98,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	112,7	112,6	112,8	112,8	112,8	112,9	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1980 April	126,8	126,8	127,1	127,2	127,3	127,2	124,0	123,1	122,7	125,5
1981 Januar	130,6	130,0	130,3	129,5	129,5	130,3	128,9	135,4	136,0	135,0
1981 April	133,3	132,1	133,1	131,8	131,8	133,2	129,3	136,5	137,4	132,3
Weibliche Arbeiter										
1978 D	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,8	/	/	/
1979 D	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1980 D	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1980 April	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	123,8	/	/	/
1981 Januar	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	130,7	129,1	/	/	/
1981 April	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	130,8	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D	112,8	112,8	112,9	112,9	112,9	113,0	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1980 April	126,7	126,7	127,0	127,0	127,1	127,1	124,0	123,1	122,7	125,5
1981 Januar	130,6	130,1	130,3	129,8	129,7	130,4	128,9	135,4	136,0	135,0
1981 April	133,2	132,2	133,0	131,9	131,9	133,1	129,4	136,5	137,4	132,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	112,9	112,9	113,1	113,1	113,1	113,1	112,6	110,4	110,5	107,5
1979 D	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1980 April	127,8	127,7	128,1	128,1	128,1	128,3	122,7	124,5	124,3	124,0
1981 Januar	128,1	128,0	127,4	127,0	127,4	127,7	127,5	139,2	140,3	132,9
1981 April	132,2	130,7	131,8	130,2	130,2	132,0	127,8	137,7	138,7	129,8
Weibliche Arbeiter										
1978 D	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,7	/	/	/
1979 D	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1980 D	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1980 April	127,4	127,4	127,4	127,4	127,4	127,4	124,6	/	/	/
1981 Januar	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	129,9	/	/	/
1981 April	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1978 D	113,1	113,1	113,2	113,3	113,3	113,2	112,7	110,4	110,5	107,5
1979 D	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1980 April	127,8	127,6	128,0	127,9	128,0	128,1	122,7	124,5	124,3	124,0
1981 Januar	128,4	128,3	127,8	127,5	127,9	128,0	127,5	139,2	140,3	132,9
1981 April	132,1	130,8	131,8	130,4	130,4	131,9	127,8	137,7	138,7	129,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-
industrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**
1976 = 100

Jahr 1) Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	92,6	105,1	99,2	100,6	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,5
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1980 April	100,1	104,6	98,5	101,4	101,1	103,4	100,7	99,9	99,0	102,4
1981 Januar	101,4	107,5	98,1	97,7	92,7	100,1	97,9	98,4	98,0	98,9
1981 April	100,2	106,1	98,2	99,2	98,2	101,0	97,6	99,1	98,2	101,6
Weibliche Arbeiter										
1978 D	/	/	/	100,1	98,5	99,2	99,4	97,3	99,9	104,8
1979 D	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1980 D	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1980 April	/	/	/	100,8	99,8	103,4	100,2	97,9	99,9	106,9
1981 Januar	/	/	/	99,2	96,6	101,0	96,1	97,4	99,8	102,4
1981 April	/	/	/	99,9	98,4	101,8	97,1	96,9	100,0	105,6
Alle Arbeiter										
1978 D	92,6	105,1	99,2	100,5	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,7
1979 D	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1980 D	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1980 April	100,1	104,6	98,5	101,3	101,1	103,4	100,7	99,8	99,2	103,1
1981 Januar	101,4	107,5	98,1	97,8	92,8	100,1	97,7	98,4	98,3	99,5
1981 April	100,2	106,1	98,2	99,3	98,2	101,0	97,6	99,0	98,6	102,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	109,1	113,5	111,4	112,3	112,0	111,5	112,7	113,8	113,2	113,7
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1980 April	121,4	124,8	126,0	125,8	125,3	127,2	127,5	126,6	123,0	125,1
1981 Januar	123,6	132,6	132,5	128,8	129,9	126,6	129,2	135,3	129,1	130,2
1981 April	124,2	134,5	135,9	131,0	132,5	128,2	131,3	136,7	131,7	136,0
Weibliche Arbeiter										
1978 D	/	/	/	114,0	113,0	113,0	114,1	117,8	114,4	115,4
1979 D	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1980 D	/	/	/	125,6	129,1	126,3	127,9	129,5	124,6	123,4
1980 April	/	/	/	123,6	125,3	127,8	129,0	128,1	121,9	120,9
1981 Januar	/	/	/	129,7	135,2	128,2	131,8	135,7	128,9	129,5
1981 April	/	/	/	130,8	136,8	130,2	134,2	137,4	129,6	130,3
Alle Arbeiter										
1978 D	109,1	113,5	111,4	112,4	112,0	111,5	112,8	113,8	113,4	113,9
1979 D	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1980 D	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1980 April	121,4	124,8	126,0	125,6	125,3	127,2	127,6	126,6	122,8	124,5
1981 Januar	123,6	132,6	132,5	128,8	130,0	126,6	129,4	135,3	129,1	130,1
1981 April	124,2	134,5	135,9	131,0	132,6	128,3	131,5	136,7	131,4	135,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	100,6	119,2	110,5	112,9	113,2	112,3	112,3	114,9	112,8	117,5
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1980 April	121,7	130,8	123,8	127,5	126,7	131,4	128,4	126,4	121,8	128,0
1981 Januar	125,7	142,6	129,9	125,8	120,5	126,6	126,5	133,3	126,6	128,5
1981 April	125,0	143,0	133,4	130,0	130,1	129,4	128,2	135,6	129,4	138,0
Weibliche Arbeiter										
1978 D	/	/	/	114,1	111,4	112,1	113,4	114,6	114,4	121,0
1979 D	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1980 D	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1980 April	/	/	/	124,7	125,3	131,9	129,3	125,2	121,9	129,3
1981 Januar	/	/	/	128,7	130,8	129,3	126,6	132,2	128,6	132,6
1981 April	/	/	/	130,8	134,8	132,4	130,4	133,1	129,6	137,7
Alle Arbeiter										
1978 D	100,6	119,2	110,5	113,0	113,1	112,3	112,3	114,9	113,0	118,0
1979 D	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1980 D	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1980 April	121,7	130,8	123,8	127,3	126,6	131,4	128,5	126,4	121,8	128,2
1981 Januar	125,7	142,6	129,9	126,0	120,6	126,7	126,5	133,3	126,8	129,0
1981 April	125,0	143,0	133,4	130,1	130,2	129,5	128,4	135,6	129,4	138,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	99,7	100,5	100,4	100,2	99,7	101,8	99,2	94,5	100,8	100,1
1979 D	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1980 D	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1980 April	99,4	100,1	101,1	100,8	100,4	102,8	97,4	99,9	102,5	101,3
1981 Januar	96,1	98,8	96,8	98,3	99,0	99,9	94,5	99,5	102,3	98,9
1981 April	96,9	98,8	97,9	98,8	99,1	100,4	96,2	99,8	102,4	99,1
Weibliche Arbeiter										
1978 D	99,6	99,8	100,6	100,8	100,0	102,4	99,2	/	104,2	101,4
1979 D	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1980 D	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1980 April	100,3	99,5	101,0	101,4	101,8	103,2	98,2	/	104,6	102,1
1981 Januar	98,6	100,0	97,4	98,7	97,2	101,2	92,9	/	104,5	99,3
1981 April	97,0	100,1	99,0	98,9	99,2	100,4	96,9	/	104,6	99,3
Alle Arbeiter										
1978 D	99,6	100,4	100,5	100,4	99,7	101,9	99,2	94,5	101,1	100,5
1979 D	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1980 D	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1980 April	99,5	100,0	101,1	100,9	100,4	102,8	97,5	99,9	102,7	101,5
1981 Januar	96,3	99,0	97,0	98,4	99,0	100,0	94,3	99,5	102,5	99,0
1981 April	96,9	99,0	98,2	98,8	99,1	100,4	96,3	99,8	102,6	99,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	114,1	112,9	112,4	112,9	112,5	112,6	113,7	113,2	114,2	112,7
1979 D	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1980 D	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1980 April	129,9	127,0	122,4	128,7	127,7	128,1	130,9	129,7	130,6	128,4
1981 Januar	133,7	131,8	129,7	129,7	129,9	129,1	130,5	130,2	135,3	129,9
1981 April	136,7	135,0	130,3	131,9	132,0	131,2	133,7	131,0	133,9	131,8
Weibliche Arbeiter										
1978 D	112,0	112,0	113,7	113,8	114,3	113,3	114,9	/	116,1	114,0
1979 D	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1980 D	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1980 April	128,4	124,1	123,1	129,5	130,4	128,5	130,9	/	133,1	129,9
1981 Januar	131,7	131,2	130,3	130,8	132,6	130,0	130,0	/	136,6	131,5
1981 April	136,2	131,2	131,2	133,5	135,4	132,4	134,1	/	134,8	133,9
Alle Arbeiter										
1978 D	113,9	112,8	112,7	113,0	112,5	112,6	113,8	113,2	114,4	113,1
1979 D	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1980 D	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1980 April	129,8	126,7	122,6	128,8	127,8	128,1	130,9	129,7	130,8	128,9
1981 Januar	133,5	131,8	130,0	129,8	130,0	129,1	130,4	130,2	135,4	130,4
1981 April	136,7	134,5	130,5	132,1	132,0	131,3	133,7	131,0	134,0	132,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	113,7	113,5	112,9	113,2	112,1	114,6	112,9	107,0	115,1	112,9
1979 D	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1980 D	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1980 April	129,2	127,1	123,9	129,7	128,2	131,6	127,6	129,8	133,9	130,0
1981 Januar	128,4	130,2	125,6	127,5	128,7	129,1	123,4	129,6	138,3	128,5
1981 April	132,4	133,3	127,6	130,2	130,9	131,7	128,4	130,9	136,9	130,6
Weibliche Arbeiter										
1978 D	111,7	111,7	114,3	114,6	114,5	115,9	114,0	/	120,8	115,5
1979 D	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1980 D	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1980 April	129,0	123,6	124,3	131,1	132,6	132,5	128,4	/	139,2	132,6
1981 Januar	129,9	131,2	126,9	129,0	129,1	131,4	121,1	/	142,5	130,5
1981 April	132,1	131,3	129,8	132,0	134,0	132,9	129,8	/	141,0	133,1
Alle Arbeiter										
1978 D	113,5	113,3	113,2	113,4	112,1	114,7	113,0	107,0	115,5	113,6
1979 D	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1980 D	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1980 April	129,2	126,7	123,9	129,9	128,3	131,7	127,6	129,8	134,2	130,7
1981 Januar	128,4	130,3	125,9	127,7	128,7	129,2	123,2	129,6	138,6	129,1
1981 April	132,4	133,1	128,0	130,5	130,9	131,8	128,5	130,9	137,2	131,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Bärtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfä- ltigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	101,0	99,6	101,0	100,4	101,9	101,0	100,6	100,5	99,9	100,8
1979 D	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1980 D	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1980 April	102,2	100,6	99,4	100,0	100,3	99,0	99,8	99,7	100,2	100,4
1981 Januar	99,8	98,0	98,2	98,0	99,7	96,7	96,7	99,3	99,3	99,0
1981 April	99,9	97,8	96,6	98,0	99,8	97,4	97,0	97,4	99,2	98,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D	100,6	99,7	100,0	100,6	103,7	101,6	100,8	102,2	99,9	100,3
1979 D	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1980 D	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1980 April	101,7	100,9	97,8	100,9	101,4	101,7	100,9	100,1	100,6	100,6
1981 Januar	99,6	99,1	96,9	100,1	100,4	97,8	98,1	99,8	99,4	100,1
1981 April	98,3	99,1	94,6	99,3	101,0	99,0	97,8	100,2	99,4	100,0
Alle Arbeiter										
1978 D	100,8	99,6	100,6	100,5	102,6	101,1	100,6	101,3	99,9	100,7
1979 D	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1980 D	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1980 April	102,0	100,6	98,8	100,4	100,7	99,5	100,0	99,9	100,4	100,5
1981 Januar	99,7	98,2	97,7	99,0	100,0	96,9	96,9	99,5	99,4	99,2
1981 April	99,3	98,0	95,8	98,6	100,3	97,7	97,1	98,7	99,3	99,2
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	113,4	112,7	112,3	113,1	112,8	113,4	112,8	113,1	113,2	114,2
1979 D	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1980 D	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1980 April	128,2	127,8	128,1	126,1	124,2	125,0	128,8	125,6	127,4	129,1
1981 Januar	129,8	129,0	129,5	130,3	130,4	130,4	131,4	129,3	130,0	129,2
1981 April	132,9	131,0	130,7	132,8	132,3	132,0	136,2	131,8	132,0	133,2
Weibliche Arbeiter										
1978 D	113,0	113,1	113,4	113,3	113,1	115,1	114,2	113,4	114,1	114,2
1979 D	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1980 D	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1980 April	128,5	128,7	128,4	124,4	123,5	126,0	130,3	129,6	128,3	130,1
1981 Januar	130,5	130,4	129,5	130,8	129,6	133,0	132,8	132,7	132,0	131,4
1981 April	133,2	133,1	131,6	132,0	130,3	133,6	138,5	133,9	134,1	134,7
Alle Arbeiter										
1978 D	113,3	112,8	112,7	113,2	112,9	113,6	112,9	113,2	113,5	114,2
1979 D	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1980 D	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1980 April	128,3	128,0	128,2	125,5	123,9	125,1	128,9	127,2	127,7	129,2
1981 Januar	130,0	129,2	129,5	130,5	130,1	130,8	131,6	130,6	130,7	129,5
1981 April	133,0	131,4	131,0	132,5	131,6	132,2	136,5	132,6	132,8	133,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	114,5	112,3	113,4	113,6	114,7	114,6	113,5	113,6	113,0	115,1
1979 D	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1980 D	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1980 April	131,1	128,6	127,5	126,1	124,4	123,8	128,5	125,3	127,6	129,8
1981 Januar	129,5	126,4	127,1	127,8	129,9	126,2	127,1	128,5	129,1	127,9
1981 April	132,8	128,2	126,2	130,2	132,0	128,6	132,2	128,4	131,0	131,9
Weibliche Arbeiter										
1978 D	113,7	112,8	113,3	114,0	117,1	116,9	115,1	116,0	113,9	114,5
1979 D	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1980 D	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1980 April	130,6	129,9	125,3	125,6	125,2	128,2	131,6	130,1	129,0	130,9
1981 Januar	129,8	129,1	125,5	130,9	130,2	130,2	130,3	132,5	131,3	131,6
1981 April	131,0	131,9	124,5	131,1	131,5	132,5	135,6	134,1	133,5	134,5
Alle Arbeiter										
1978 D	114,3	112,4	113,4	113,7	115,5	114,9	113,7	114,5	113,4	115,0
1979 D	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1980 D	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1980 April	130,9	128,8	126,8	125,9	124,7	124,3	128,9	127,1	128,1	129,9
1981 Januar	129,6	126,9	126,6	128,9	130,0	126,7	127,4	130,0	129,8	128,4
1981 April	132,3	128,8	125,7	130,5	131,8	129,1	132,5	130,6	131,8	132,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1976 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau ²⁾
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1978 D	99,4	98,5	98,2	100,2	99,9	101,4	98,8	98,1	99,5	100,2
1979 D	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1980 D	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1980 April	99,2	99,0	96,9	99,8	100,1	101,5	98,0	98,3	98,9	101,5
1981 Januar	95,8	100,3	96,3	99,6	97,7	101,4	97,8	97,9	98,7	96,5
1981 April	96,8	99,6	96,9	97,6	97,6	100,5	98,0	98,3	98,4	100,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D	100,0	97,8	100,9	99,8	100,3	100,8	99,4	99,2	100,2	/
1979 D	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1980 D	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1980 April	100,7	97,3	99,0	99,6	101,3	101,2	99,3	100,0	100,7	/
1981 Januar	98,1	97,7	99,8	99,7	99,4	101,6	99,2	99,7	99,9	/
1981 April	98,4	96,7	99,6	98,3	98,5	100,1	98,6	100,3	100,2	/
Alle Arbeiter										
1978 D	99,6	98,4	99,7	100,0	100,1	100,9	99,0	98,1	100,0	100,2
1979 D	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1980 D	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1980 April	99,7	98,8	98,1	99,7	100,7	101,2	98,4	98,4	100,1	101,5
1981 Januar	96,6	99,9	98,3	99,7	98,6	101,6	98,2	97,9	99,5	96,5
1981 April	97,3	99,2	98,5	98,0	98,1	100,2	98,2	98,4	99,6	100,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	113,3	112,7	113,4	112,3	112,3	113,4	113,0	113,3	114,1	113,0
1979 D	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1980 D	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1980 April	126,1	128,3	127,6	127,8	121,5	124,0	124,7	122,2	126,3	127,0
1981 Januar	130,9	134,9	133,9	135,9	128,6	131,2	130,0	129,2	131,5	133,4
1981 April	133,0	136,3	136,2	136,8	128,9	132,1	132,5	130,4	133,1	138,5
Weibliche Arbeiter										
1978 D	114,0	113,3	115,5	115,4	112,3	113,2	113,0	115,3	114,2	/
1979 D	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1980 D	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1980 April	127,3	129,4	131,3	130,6	121,3	122,8	125,8	125,4	127,1	/
1981 Januar	132,1	134,7	137,8	139,8	128,7	129,9	130,8	129,0	131,7	/
1981 April	134,2	137,3	139,5	140,4	129,1	130,7	133,3	133,5	134,6	/
Alle Arbeiter										
1978 D	113,5	112,7	114,5	113,9	112,3	113,2	113,0	113,4	114,1	113,0
1979 D	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1980 D	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1980 April	126,4	128,5	129,5	129,1	121,4	123,0	125,0	122,3	126,8	127,0
1981 Januar	131,3	134,9	135,9	137,9	128,6	130,2	130,2	129,2	131,6	133,4
1981 April	133,4	136,4	137,9	138,6	129,0	131,0	132,7	130,6	134,0	138,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1978 D	112,7	111,1	111,3	112,6	112,2	114,9	111,7	111,0	113,5	113,1
1979 D	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1980 D	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1980 April	125,1	127,2	123,6	127,5	121,8	125,9	122,3	120,1	124,7	128,7
1981 Januar	125,5	135,4	129,1	135,5	125,8	133,0	127,3	126,4	129,8	128,8
1981 April	128,8	135,8	131,8	133,5	125,9	132,8	129,9	128,3	131,0	139,1
Weibliche Arbeiter										
1978 D	114,2	110,9	116,5	115,2	112,5	113,9	112,4	114,5	114,5	/
1979 D	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1980 D	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1980 April	128,1	126,0	130,0	130,1	122,8	124,2	124,9	125,4	128,1	/
1981 Januar	129,7	131,7	137,6	139,3	127,8	132,0	129,8	128,8	131,7	/
1981 April	132,1	132,6	139,0	138,1	127,2	131,0	131,6	133,9	134,7	/
Alle Arbeiter										
1978 D	113,1	111,0	113,8	113,9	112,4	114,2	111,9	111,1	114,1	113,1
1979 D	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1980 D	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1980 April	125,8	127,1	126,7	128,8	122,2	124,5	122,9	120,3	126,7	128,7
1981 Januar	126,6	135,0	133,3	137,4	126,7	132,2	127,9	126,4	130,9	128,8
1981 April	129,6	135,5	135,4	135,7	126,5	131,3	130,3	128,5	133,2	139,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.